

[World of Players](#) > [World of Gothic](#) > [Story-Forum](#) > [OT]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #105 - Threadschließeninjas

[Anmelden](#)

Archiv verlassen und diese Seite im Standarddesign anzeigen : [\[OT\]Taverne zum hungrigen Schattenläufer #105 - Threadschließeninjas](#)

Seiten : [1] 2

John Irenicus

02.11.2012, 18:52

<http://upload.worldofplayers.de/files8/Tavernenschild.png>

-> Zur Vorgängertaverne <- (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/1197010-OT-Taverne-zum-hungrigen-Schatten%C3%A4ufer-104-Liebe-is%28s%29t-s%28S%29chei%C3%9Fe>)

Hey Leute, mal ein paar kleine Regelfragen zum Geschichtschreiben hier:

In wiefern ist es hier erlaubt Schimpfwörter und "Liebesbeschreibungen" zu verwenden? Ich hab nicht vor einen reinen Porno zu schreiben, aber nur zu sagen "sie hatten sich ganz doll lieb" finde ich auch etwas seltsam :P Die Schimpfwörter würde ich dann auch nicht, wie soll ich sagen, heroisieren, nicht das ihr denkt ich rede immer so mit Leuten und denke das wäre freundliche Unterhaltung. Es ist halt so dass es auch Menschen gibt, die nicht so zimperlich sind und dann einen (zum Teil wesentlich) raueren Ton annehmen.

Und ganz unabhängig davon: Wie steht ihr zu Widersprüchen zum Gothic Universum? Wird hier der Kopf geschüttelt wenn ich meinen Charakteren Pferde gebe, die Ereignisse von Gothic 4 ignoriere oder Gothic und Risen in eine Welt packe? Ich wills ja grob passen lassen doch ich wäre auch mal an den Freiheiten die ich habe interessiert. Zum Beispiel ob ich neue Inseln oder gar Storyverläufe erdenken kann, wie Schlachten während des Krieges gegen die Orks.

Ich kann natürlich nicht für die Moderation sprechen (das hat sie ja glücklicherweise auch längst getan :D). So wie du die Sache hier ansprichst, vermute ich aber mal ganz stark, dass sich das mehr als im Rahmen halten wird und du dir da wirklich überhaupt keine Sorgen machen musst. Dass du keine Aneinanderreihung von Sexszenen und Fäkalausdrücken vorhast, ist deiner Geschichte bisher ja zu entnehmen (und selbst dann wäre es immer noch diskussionswürdig, ob das tatsächlich so weit ginge).

Zu deiner Beruhigung habe ich mal ein paar Geschichten mit "sexuellem Inhalt" und Fäkalsprache herausgesucht, bei denen hier nicht einmal nur ansatzweise (öffentlich) darüber nachgedacht wurde, diese zu unterbinden:

Froschfickender Osterhase; Pissloch; hässlicher Ziegenficker; schwanzloses Wrack
(<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/959818-Story-Eine-sympathische-Stadt>)

„Jetzt pass mal auf, du kleine Schlampe: Ich hab es satt, mich von dir verarschen zu lassen. Wir wissen genau, dass vor zwei Tagen dieser Kerl bei dir war und wir wissen, dass er das, was wir suchen, bei dir versteckt hat. Also spiel keine Spielchen mit uns, das hier ist bitterer Ernst. Du wirst dich jetzt schön brav durchvögeln lassen und dann bringen wir dich zu Lord Andre. Und wenn du nicht willst, dass ich dich den Rest des Weges an den Haaren über den Boden schleife“ – zur Bekräftigung seiner Worte zog er noch etwas fester an ihrer roten Mähne, die er noch immer in der Hand hielt – „dann hörst du auf, uns zum Narren zu halten und bietest uns jetzt was für das Geld, das wir bezahlt haben.“ Er grinste. „Das kannst du ja wohl.“

Der Ordnungshüter ließ ihr Haar los und öffnete seine Hose. „Kannst direkt anfangen.“

Lucia starrte auf das, was dort vor ihrem Gesicht baumelte. Routiniert öffnete sie den Mund. Doch in ihrem Inneren tobte ein Sturm der Gefühle. In was war sie hier nur hineingeraten? Worauf hatte die Miliz es abgesehen? Was hatte es mit diesem verfluchten Fremden auf sich? Eines war gewiss: Wenn diese Kerle sie erst zu Lord Andre brachten, war es vorbei. Selbst wenn sie ihm die Information hätte geben können, nach der er suchte – und genau das konnte sie nicht – hätte er sie vermutlich für den Rest ihres Lebens eingesperrt.

Aus dem Strudel an Gedanken und Gefühlen, die wild in ihrem Kopf umherflogen, löste sich der eiserne Wille nicht in einer stinkenden Zelle enden zu wollen. Nein! Das würde sie mit sich nicht machen lassen.

Sie merkte, dass sich ihre Lippen bereits wie in Trance um das Glied des Milizsoldaten geschlossen hatten. Ohne groß nachzudenken biss sie mit aller Kraft zu. Ein markerschütternder Schrei drang aus der Kehle des Gesetzeshüters.

Noch ehe die drei übrigen Rotröcke überhaupt einen klaren Gedanken fassen konnten, war sie schon aufgesprungen und an ihnen vorbeigestürzt. Erst als sie schon zwei Meter Vorsprung hatte, nahmen sie die Verfolgung auf.

(<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/653713-Story-Zweismkeit>)

Ich hatte das Gefühl, dass er an meinen warnenden Worten gar nicht interessiert war, was sich sogleich bestätigen sollte. Er fuhr mit seiner Hand weiter nach unten, an der Innenseite meines Oberschenkels entlang und griff mir dann behutsam in den Schritt. Augenblicklich entgleisten ihm jegliche Gesichtszüge. Ungläubig starrte er in mein Gesicht,

wahrscheinlich musterte er zugleich meine ungewöhnlich langen Haare. Dann wandte er seinen Blick auf meine offengelegte Brust.

"D-Du...", stammelte er vor sich hin, "bist... großbusige... Transexuelle..."

Aus einem bizarren Grund gefiel mir sein schockierter Gesichtsausdruck. Noch einmal nahm ich meinen ganzen Mut zusammen, trat an ihn heran und küsste ihn auf seine geschmeidigen Lippen.

"Spielt das denn eine Rolle?" (<http://forum.worldofplayers.de/forum/threads/653713-Story-Zweisamkeit>)

Alles drei von angesehenen Autoren hier. Also nur keine Scheu. ;)

"Widersprüche" zum Gothic-Universum findet man in den Geschichten hier außerdem zuhauf - oft machen diese kreativen Veränderungen die Geschichte gerade aus. Aber auch bloßes Ignorieren von Gothic-Begebenheiten, ohne dass darin der Kern der Geschichte besteht, wird hier "verziehen". Von daher keine Sorge. ;)

Crozyr

02.11.2012, 19:34

Vielen Dank an alle für die schnellen Antworten!

Hier gehts ja doch ganz gut zur Sache. :) Ich hab nicht vor den Rahmen zu sprengen, aber wenn ich denke dass ein spezieller Charakter eine spezielle Ausdrucksweise hat, dann werd ich nicht zögern die auch zu beschreiben. Falls es dann wirklich nicht geht, dann lass ich mich gerne zum Umschreiben überzeugen.

Kann ja auch jeder selber entscheiden, ob er Leute die so sprechen sympathisch findet.

Catalina

02.11.2012, 20:32

Erste Spielminute, 1:0 Eintracht. So muss das. :cool:

John Irenicus

02.11.2012, 20:39

Schwaaaaaaaaaarz weiiiß wie Schneeeeeeeeeeeeeeeee - DAS IIIIIIST DIE SGEEEEEEEEEEE!!! §prost

MiMo

02.11.2012, 20:59

Ich dachte erst, du würdest dich auf die Frage "Welche Farbe findet man in den Staatsflaggen aller deutschen Nachbarländer?" von 5 gegen Jauch beziehen. Aber noch ehe ich den Post zu Ende gelesen hatte, fiel mir schon ein, dass das gar nicht sein kann, weil du ja Jauch nicht leiden kannst. :D

John Irenicus

02.11.2012, 21:04

Hehe. :D

Die Antwort müsste "Rot" sein, oder?

MiMo

02.11.2012, 21:10

Jap, wegen Belgien. Ansonsten enthalten auch alle Flaggen weiß.

Ihr dürft mich übrigens bedauern, ich "darf" gleich zur Nachtschicht aufbrechen. §gnah

Catalina

02.11.2012, 21:10

Meh, dafür spielen die Tölpel da jetzt wieder wie zu Zweitligazeiten. Schnuggis, ich will keine Neuauflage vom Aufstiegskampf, ich will sehen wie ihr die blöden Fürther vernichtet! :o

John Irenicus

02.11.2012, 21:11

Jap, wegen Belgien. Ansonsten enthalten auch alle Flaggen weiß.

Ihr dürft mich übrigens bedauern, ich "darf" gleich zur Nachtschicht aufbrechen. §gnah

bedauer §knuff

MiMo

02.11.2012, 21:14

bedauer §knuff

:gratz

Ali, du stehst heute Nacht nicht zufällig zu unmöglichen Zeiten am Bahnhof rum und leistest mir Gesellschaft? :) Das wird bestimmt gruselig so ganz allein, vielleicht noch mit ein paar Saufköppen, in der totenstillen Wartehalle.
:scared:

alibombali

02.11.2012, 21:18

:gratz

Ali, du stehst heute Nacht nicht zufällig zu unmöglichen Zeiten am Bahnhof rum und leistest mir Gesellschaft? :)
Das wird bestimmt gruselig so ganz allein, vielleicht noch mit ein paar Saufköppen, in der totenstillen Wartehalle.
:scared:

Mit mir wärs noch gruseliger. §list

Aber nein, ich werd da heute nacht wohl nicht rumlungern. :D

Allgemein fahr ich meistens ja eh nicht von OL aus, aber die nächsten zwei Wochen muss ich das wegen der blöden Reparaturen an den Stationen vor OL...

Catalina

02.11.2012, 21:19

Ach, das schaffst du doch auch alleine! Sei doch kein MiMöschchen! :o :p

MiMo

02.11.2012, 21:21

Mit mir wärs noch gruseliger. §list

Aber nein, ich werd da heute nacht wohl nicht rumlungern. :D

Allgemein fahr ich meistens ja eh nicht von OL aus, aber die nächsten zwei Wochen muss ich das wegen der blöden Reparaturen an den Stationen vor OL...

Oh, das ist ja witzig! Ich halte dann einfach mal Ausschau... :G

Ach, das schaffst du doch auch alleine! Sei doch kein MiMöschchen! :o :p

Ich mach mir aber doch ins Höschen! :(

alibombali

02.11.2012, 21:26

Oh, das ist ja witzig! Ich halte dann einfach mal Ausschau... :G

Montags werde ich morgens so um ~13 Uhr dort sein,
Dienstags um ~11,
Mittwochs um ~ 9.

Montag Abend dann wieder um ~21-22 Uhr,
Dienstag um ~19-20,
Mittwoch um ~17-18.

Grob geschätzt halt. :gratz

Catalina

02.11.2012, 21:53

Okay, das ist keine Neuauflage vom Aufstiegskampf, das ist sogar noch schlechter als in der Saison 2010/11. Da gruselts einem ja richtig.

MiMo

02.11.2012, 22:05

Montags werde ich morgens so um ~13 Uhr dort sein,
Dienstags um ~11,
Mittwochs um ~ 9.

Montag Abend dann wieder um ~21-22 Uhr,
Dienstag um ~19-20,
Mittwoch um ~17-18.

Grob geschätzt halt. :gratz

Das wird nichts. Ich als Schüler muss natürlich viel früher los als du, darf dafür aber auch eher nachhause als du. ;)
(Aber Mittwoch arbeite ich um die Zeit!)

MiMo

03.11.2012, 13:44

Nicht nur ich habe Probleme mit Namensgebungen! §ugly
<http://upload.worldofplayers.de/files8/LRbJque6wMIol.jpg>

Atticus

03.11.2012, 14:12

Das arme Kind.:(

MiMo

03.11.2012, 14:14

Das arme Kind.:(

Ich bin ja fast geneigt es so bekloppt zu finden, dass ich es schon wieder cool finde. :D

John Irenicus

03.11.2012, 14:14

Cheyenne ist cool.

Gothic Girlie

03.11.2012, 15:20

Nicht nur ich habe Probleme mit Namensgebungen! §ugly
<http://upload.worldofplayers.de/files8/LRbJque6wMlol.jpg>

Bitte unbedingt "Schackeline" aussprechen, danke. :p

Eure Naddinn

Gothic Girlie

John Irenicus

04.11.2012, 15:27

Ja wo kommen denn diese 17 Gäste auf einmal her? :scared:

Catalina

04.11.2012, 15:39

Ja wo kommen denn diese 17 Gäste auf einmal her? :scared:
Winken wir ihnen zu! §wink**John Irenicus**

04.11.2012, 16:00

Winken wir ihnen zu! §wink

Jetzt sind sie weg. Ich glaube, deine massiven Boobs haben sie verängstigt. Die bouncen bestimmt voll beim Winken.
§wink**DerGroßeDummeMann**

04.11.2012, 16:17

Ja wo kommen denn diese 17 Gäste auf einmal her? :scared:

Seit ich das automatische Einloggen ausgestellt habe, bin ich oft Gast, so wie jetzt gerade vor ein paar Minuten auch.

Skaddar

04.11.2012, 16:27

Hilfe, John! Ich brauche nochmal den Namen vom Lied deines Lieblingsriffs!

Catalina

04.11.2012, 16:28

Jetzt sind sie weg. Ich glaube, deine massiven Boobs haben sie verängstigt. Die bouncen bestimmt voll beim Winken.
§wink
Nicht so stark wie deine Männertittchen. §wink**John Irenicus**

04.11.2012, 16:41

Hilfe, John! Ich brauche nochmal den Namen vom Lied deines Lieblingsriffs!

Listen in awe and you'll hear him: BARK AT THE MOON!

<http://www.youtube.com/watch?v=LMLwsIRNThM>

Das beste Lied was es je von Ozzy gab und geben wird.

Nicht so stark wie deine Männertittchen. §wink

Die A-Körbchen hab ich fast. §wink

Edit: 21 Gäste! :eek:

Skaddar

04.11.2012, 17:52

Listen in awe and you'll hear him: BARK AT THE MOON!

<http://www.youtube.com/watch?v=LMLwsIRNThM>

Das beste Lied was es je von Ozzy gab und geben wird.

§danke

Deutlich moderner als Dio zu der Zeit!

DieKleineKlugeFrau

05.11.2012, 00:59

Es mag zwar vielleicht keinen interessieren, ich möchte nur loswerden, dass ich mich glücklich schätzen darf, mit der eigentlich für den diesjährigen Story-Wettbewerb geplante gerade eben meine längste bisher vollendete Story vollendet zu haben. Ich müsste die dann nur noch einmal korrekturlesen ... :grinundwe

So, jetzt habe ich mein Mitteilungsbedürfnis befriedigt und gehe wahrscheinlich ins Bett.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit. :gratz

MiMo

05.11.2012, 19:55

Ich habe übrigens selten eine Band gesehen, die meinen Musikgeschmack so exakt trifft wie diese hier. Der folgende Song ist nur eines von vielen Liedern, das ich von denen einfach absolut genial finde. Morgen gehe ich mal in die Stadt und guck, ob es im Mangaladen meines Vertrauens ein Album von denen zu erschwinglichen Preisen gibt. :)

<http://www.youtube.com/watch?v=EMqACvjCC8U>

Lieblingsstelle ab 3:25! §herz

Crozyr

05.11.2012, 22:48

Ich lasse gerade meine Geschichte previewn und da wird einfach das böse Wort mit F zensiert. :(Der Gebrauch vom Wort wird dabei nicht als löblich dargestellt, wäre eigentlich schade wenn der Charakter stubenrein sein muss.

John Irenicus

05.11.2012, 22:52

Ach stimmt... ein Wort wie F.otze zensiert ja leider die Forensoftware.

Da müsste man sich an die Administration wenden, aber so stur wie die sind kippen die sicherlich nicht die ganze Zensurregelung nur fürs Story-Forum...

Crozyr

05.11.2012, 22:53

Nee, das ist es mir dann nicht Wert, nachher krieg ich da noch Stress. Mal sehen, wie ich das umschreiben kann.

alibombali

05.11.2012, 23:03

Nee, das ist es mir dann nicht Wert, nachher krieg ich da noch Stress. Mal sehen, wie ich das umschreiben kann.

Vielleicht könntest du es doch einfach so schreiben, wie John gerade: F.otze
Sieht zwar blöd aus, aber dann bräuchtest du sonst nichts umschreiben. Und wenn deine Story irgendwann mal fertig ist und wir eine PDF-Datei draus machen, können wirs auch durch das richtige Wort ersetzen bzw. den Punkt wegmachen.

John Irenicus

05.11.2012, 23:04

Oder du schreibst Fotz. Einfach ohne e...

Laidoridas

05.11.2012, 23:07

Du könntest das Ganze auch zu "Fötzchen" verniedlichen, oder wenn das zu nett ist vielleicht sowas schreiben wie "du doofe Fotzkuh". Da gibts ja wirklich vielfältige Möglichkeiten!

alibombali

05.11.2012, 23:14

Du könntest das Ganze auch zu "Fötzchen" verniedlichen, oder wenn das zu nett ist vielleicht sowas schreiben wie "du doofe Fotzkuh". Da gibts ja wirklich vielfältige Möglichkeiten!

Şugly

Also wirklich, Loderator Maidoridas... Hab durch dich jetzt gleich zwei neue Worte gelernt. ^^

Laidoridas

05.11.2012, 23:28

Naja, was heißt hier "gelernt"...ich würd mich jetzt nicht drauf verlassen, dass die im Duden stehen. :D Selber verwenden würde ich solche Wörter aber natürlich niemals, das versteht sich ja wohl von selbst!

Crozyr

06.11.2012, 00:02

Zu solchen Neologismen wollte ich euch eigentlich gar nicht treiben. :D Ich hab jetzt nen anderes Wort genommen, das (meiner Meinung nach) genau so negativ konnotiert ist aber aus welchem Grund auch immer nicht zensiert. Aber ich mache morgen lieber nochmal Korrekturlesen, das wird mir heute Abend zu spät. Morgen muss ich um halb sechs wieder auf den Beinen sein.
Letzendlich ist das aber alles halb so wild. Sowohl das nächste Kapitel als auch der Schlafmangel, den hab ich nämlich eh schon. :P

König Rhobar II

06.11.2012, 09:11

Oder du kopierst es einfach das hier: Fotze
Der Trick dabei ist, das ist kein o sondern ein Omicron^^

Aber mal im Ernst, was soll an dem Wort so schlimm sein? Ist doch nur ein anderes Wort für Mund, siehe Fotzenhobel (=Mundharmonika) :dnuhr:

Jünger des Xardas

06.11.2012, 09:30

aber aus welchem Grund auch immer nicht zensiert.
Ich wüsste sowieso gerne mal, nach welchen Kriterien das läuft. Bzw. gibt es überhaupt noch ein anderes Wort, das hier im Forum zensiert wird? Und vor allem: Warum darf Laido Fötzchen oder Fotzkuh, aber ich nicht ●●●●●n schreiben? Şugly

Oblomow

06.11.2012, 11:38

Ich wüsste sowieso gerne mal, nach welchen Kriterien das läuft. Bzw. gibt es überhaupt noch ein anderes Wort, das hier im Forum zensiert wird? Und vor allem: Warum darf Laido Fötzchen oder Fotzkuh, aber ich nicht ●●●●●n schreiben? Şugly

●●●●●●●● (ein spiel mit obachlosen)
●●●●●●●●●● (ein kochbuch)
●● (lol mit u statt o)

Das sind grad noch drei, die mir einfallen

MiMo

06.11.2012, 18:10

Juhu! Şice
Mit stolzgeschwollener Brust kann ich mich nun in die Reihe von Stone, Eddie, Rhobar und wer weiß noch wem alles einreihen und mich über mein Auto beklagen!
Es ist nämlich das erste Mal etwas kaputt! Und mit viel Trommelwirbel und Tamtam verkünde ich: Es ist die Servo-Pumpe! Şcry

Eddie

06.11.2012, 18:51

Juhu! Şice
Mit stolzgeschwollener Brust kann ich mich nun in die Reihe von Stone, Eddie, Rhobar und wer weiß noch wem alles einreihen und mich über mein Auto beklagen!
Es ist nämlich das erste Mal etwas kaputt! Und mit viel Trommelwirbel und Tamtam verkünde ich: Es ist die Servo-Pumpe! Şcry

Also, ich meine, ich habe mich hier noch nicht über mein Auto beschwert. Ist aber trotzdem blöd, dass die Pumpe kaputt ist.
Wie kaputt ist die denn eigentlich? Macht die nur Geräusche, oder läuft die auch aus? Oder funktioniert die Servolenkung überhaupt nichtmehr?

DerGroßeDummeMann

06.11.2012, 19:08

Boah ey, ich lass mich niemals mehr gegen FSME impfen. Nichtmal, wenn die Eltern mir die Praxisgebühr und die vergeudete Lebenszeit bezahlen. Ich wurde da ja schon zweimal oder so gegen geimpft und an großartige Nebenwirkungen kann ich mich nicht erinnern, aber jetzt habe ich Fieber, Kopfschmerzen und bin totmüde. Laut Wikipedia ist die Wahrscheinlichkeit dafür etwa bei 0,1 bis 0,2%, wenn man herausrechnet, dass ich mit meinen 28 Jahren noch recht jung bin, ist das aber umgerechnet in P&P, die Wahrscheinlichkeit, hintereinander einen kritischen Fehlschlag in D&D und einen oberkritischen Superfehlschlag (also, wenn man mit dem W100 eine 00 würfelt) in

Warhammer 40k hinzulegen. Ein Grund, warum ich Stochastik hasse und froh bin, dass das als Pflichtmodul nur einmal drankommt.

Was all die Fötzchen, Ärschle und Pennerspiele angeht: Ich wusste gar nicht, dass die Software überhaupt etwas zensiert und was das eigentlich für einen Sinn hat (kann mich bisher aber auch nicht erinnern, andere Schimpfworte als Scheißkerl und Co. verwendet zu haben, die dafür umso öfter). Ich meine, die naiven Zwölfjährigen, die hier vorbeischaun, kennen ●●●●● etc. ja sowieso schon aus der Grundschule, da wird ihnen die hiesige Verwendung des Wortes wohl keinen besonderen seelischen Schaden zufügen, da sie dagegen eigentlich schon abgehärtet sein sollten.

MiMo

06.11.2012, 19:08

Also, ich meine, ich habe mich hier noch nicht über mein Auto beschwert. Ist aber trotzdem blöd, dass die Pumpe kaputt ist.

Wie kaputt ist die denn eigentlich? Macht die nur Geräusche, oder läuft die auch aus? Oder funktioniert die Servolenkung überhaupt nichtmehr?

Geräusche macht die schon seit gut zwei Wochen. Damals hatte ich ja viel schlimmere Sachen im Verdacht und bin deshalb zur Werkstatt gefahren. Die meinten aber, dass das nicht schlimm wäre, so lange die Geräusche nicht lauter werden. Bei höheren Geschwindigkeiten ist die Servolenkung ja eh unwichtig.

Dann wars mal lauter, mal leiser, und ich habe mich begonnen zu fragen, ab wann "lauter" denn nun wirklich "schlimm" ist.

Heute durfte ich dann irgendwann ganz schön am Steuer reißen, wenn ich aus dem Stand abbiegen wollte. Eine positive Sache hat das aber: Sie macht jetzt keine Geräusche mehr. :gratz

Ob da was ausläuft? Kein Plan.

Oblomow

06.11.2012, 19:13

Was all die Fötzchen, Ärschle und Pennerspiele angeht: Ich wusste gar nicht, dass die Software überhaupt etwas zensiert und was das eigentlich für einen Sinn hat (kann mich bisher aber auch nicht erinnern, andere Schimpfworte als Scheißkerl und Co. verwendet zu haben, die dafür umso öfter). Ich meine, die naiven Zwölfjährigen, die hier vorbeischaun, kennen ●●●●● etc. ja sowieso schon aus der Grundschule, da wird ihnen die hiesige Verwendung des Wortes wohl keinen besonderen seelischen Schaden zufügen, da sie dagegen eigentlich schon abgehärtet sein sollten.

Bei dem Kochbuch der Frau Marion hat das in jedem Fall sinn, da so die Bilder nicht angezeigt werden können, was sonst dazu führen würde, dass diese Seite Abmahnwellen losschickt.

Skaddar

06.11.2012, 19:33

Theologen scheinen wohl die Neigung zu haben, sich nicht an ihr Wort zu halten. Oder anders gesagt: heute war der bislang schlechteste Tag in meinem Leben.

John Irenicus

06.11.2012, 19:45

Theologen scheinen wohl die Neigung zu haben, sich nicht an ihr Wort zu halten. Oder anders gesagt: heute war der bislang schlechteste Tag in meinem Leben.

§knuff

Wieso das denn?

alibombali

06.11.2012, 20:11

Verrückte da draußen: Willkommen beim Preis.

Tob94

06.11.2012, 20:14

Theologen scheinen wohl die Neigung zu haben, sich nicht an ihr Wort zu halten. Oder anders gesagt: heute war der bislang schlechteste Tag in meinem Leben.

Hat man dir etwas von deinem Besitz gestohlen? Dann kann ich dich gut verstehen, wenn man durch solch schreckliche Weise enteignet wird, blutet einem das Herz. :(

Und sonst? Alles klar bei euch? §wink

Atticus

06.11.2012, 20:36

OMG, mein Arbeitgeber will mein Gesicht doch tatsächlich mit auf ein Werbeplakat pflanzen. :scared:

John Irenicus

06.11.2012, 20:38

OMG, mein Arbeitgeber will mein Gesicht doch tatsächlich mit auf ein Werbeplakat pflanzen. :scared:

Sieh es als Kompliment. :gratz

MiMo

06.11.2012, 20:41

Verrückte da draußen: Willkommen beim Preis.

Die bescheuerte Werbung hab ich auch schon gesehen! §ugly
Ich nehme an, wir haben sie am gleichen Ort erblickt? ^2^

alibombali

06.11.2012, 20:46

Die bescheuerte Werbung hab ich auch schon gesehen! §ugly
Ich nehme an, wir haben sie am gleichen Ort erblickt? ^2^

Kann gut sein, aber leider hängt dieser Bullshit nicht nur in Oldenburg. :(

Genauso wie "Mehr BOOM BOOM für weniger KLIMPER KLIMPER!" und entsprechendes noch mit "ZOOM ZOOM".
:rolleyes:

John Irenicus

06.11.2012, 20:53

Worüber redet ihr denn?

alibombali

06.11.2012, 21:01

Worüber redet ihr denn?

Werbeplakate vom Media-Markt. ;)
Bzw. den Sprüchen darauf. Du sollst Lautsprecher oder sowas kaufen und "Mehr Boom Boom für weniger Klimper Klimper" soll dir halt sagen, wie günstig das ist.
Der gleiche Spruch mit "Zoom Zoom" bezieht sich auf Kameras.
Und dann gibt es noch ein Plakat mit der Aufschrift "Verrückte da draußen: Willkommen beim Preis."
Optisch sehen die Plakate aus, wie riesige Bild-Schlagzeilen mitten in der Stadt. :D

Atticus

06.11.2012, 21:03

Sieh es als Kompliment. :gratz

Ich will mein Gesicht aber nicht in XXL auf einem Plakat sehen. :o

MiMo

06.11.2012, 21:04

Ich will mein Gesicht aber nicht in XXL auf einem Plakat sehen. :o

Stell dir doch mal die ganzen Frauen vor, die dann jeden Tag an dem Plakat vorbeilaufen und dich anschnachen.
§list

DerGroßeDummeMann

06.11.2012, 21:24

Kann gut sein, aber leider hängt dieser Bullshit nicht nur in Oldenburg. :(

Genauso wie "Mehr BOOM BOOM für weniger KLIMPER KLIMPER!" und entsprechendes noch mit "ZOOM ZOOM".
:rolleyes:

So allein seid ihr damit nicht, aber bei uns heißt es PINKE PINKE.

Crozyr

06.11.2012, 21:57

Hey Leute,

Ich muss morgen mein Thema für eine 3 minütige englischsprachige Kurzpräsentation an der Uni abgeben. Dabei kann ich das Thema frei wählen, und der Vortrag kann sowohl zur Information bzw. Bildung als auch zur Unterhaltung dienen. Außerdem dürfen wir alle möglichen Medien von Powerpoint bis Film nutzen. Nun fällt mir einfach kein gutes Thema ein. Die Vorschläge die bei Google kommen fand ich alle nicht so überzeugend.

Ist bei mir vielleicht auch besonders schwierig, weil meine Interessen vermehrt im "Nerd" Bereich liegen, wie viele das sehen mögen, und diesen Eindruck mag ich ungern an meine Komillitonen vermitteln.

Meine beste Idee war bisher, einen Vortrag über den Honey Badger zu halten, und das ganze sowohl lustig als auch informativ zu gestalten.

Vorausgesetzt ihr würdet den Honey Badger (<http://www.youtube.com/watch?v=4r7wHMg5Yjg>) nicht kennen, meint ihr, ihr würdet eine Präsentation über ihn interessant finden? Wohl germerkt halt maximal 3 Minuten.

Eddie

06.11.2012, 21:59

Ja, die Plakate hab ich auch schon gesehen.:D

Ich hab auch noch ein bisschen unnützes Wissen parat: Wenn man 12000 Tafeln Schokolade isst, hat man einen Drogenrausch!

@Michaelmann: Mach das doch. Sowas interessiert doch meistens eh fast niemanden, was da irgendjemand vorn vor der Klasse, bzw. dem Kurs erzählt. Und wenn du den Honey Badger nimmst, hat das gleich den Vorteil, dass du dir einfach das YT-Video nehmen, den Ton leise stellen und einfach das erzählen kannst, was der da erzählt.:D

John Irenicus

06.11.2012, 22:02

Hey Leute,

Ich muss morgen mein Thema für eine 3 minütige englischsprachige Kurzpräsentation an der Uni abgeben. Dabei kann ich das Thema frei wählen, und der Vortrag kann sowohl zur Information bzw. Bildung als auch zur Unterhaltung dienen. Außerdem dürfen wir alle möglichen Medien von Powerpoint bis Film nutzen. Nun fällt mir einfach kein gutes Thema ein. Die Vorschläge die bei Google kommen fand ich alle nicht so überzeugend.

Ist bei mir vielleicht auch besonders schwierig, weil meine Interessen vermehrt im "Nerd" Bereich liegen, wie viele das sehen mögen, und diesen Eindruck mag ich ungern an meine Kommilitonen vermitteln.

Meine beste Idee war bisher, einen Vortrag über den Honey Badger zu halten, und das ganze sowohl lustig als auch informativ zu gestalten.

Vorausgesetzt ihr würdet den Honey Badger (<http://www.youtube.com/watch?v=4r7wHMg5Yjg>) nicht kennen, meint ihr, ihr würdet eine Präsentation über ihn interessant finden? Wohl germerkt halt maximal 3 Minuten.

Also ich würde das ja ehrlich gesagt noch uninteressanter finden als Nerd-Kram. :D

Mag aber auch daran liegen dass ich viele Tiere eh nicht so interessant finde...

3 Minuten sind aber auch arg kurz. Du kannst ja aus aktuellem Anlass einfach was über Parteien- und Wahlkampffinanzierung in den USA erzählen oder so...

El Toro

06.11.2012, 22:13

Hey Leute,

Ich muss morgen mein Thema für eine 3 minütige englischsprachige Kurzpräsentation an der Uni abgeben. Dabei kann ich das Thema frei wählen, und der Vortrag kann sowohl zur Information bzw. Bildung als auch zur Unterhaltung dienen. Außerdem dürfen wir alle möglichen Medien von Powerpoint bis Film nutzen.

Nun fällt mir einfach kein gutes Thema ein. Die Vorschläge die bei Google kommen fand ich alle nicht so überzeugend.

Ist bei mir vielleicht auch besonders schwierig, weil meine Interessen vermehrt im "Nerd" Bereich liegen, wie viele das sehen mögen, und diesen Eindruck mag ich ungern an meine Kommilitonen vermitteln.

Meine beste Idee war bisher, einen Vortrag über den Honey Badger zu halten, und das ganze sowohl lustig als auch informativ zu gestalten.

Vorausgesetzt ihr würdet den Honey Badger (<http://www.youtube.com/watch?v=4r7wHMg5Yjg>) nicht kennen, meint ihr, ihr würdet eine Präsentation über ihn interessant finden? Wohl germerkt halt maximal 3 Minuten.

Drei Minuten sind 'ne Zumutung!:

Und ich weiß nicht, wenn du zu dem Vieh eine tiefergehende Beziehung hast oder so, dann würde ich's machen. Aber nichts ist langweiliger als ein Vortrag zu 'nem Thema, das weder eine Anbindung an den Vortragenden noch an die Zuhörer oder an aktuelles Tagesgeschehen hat. Von daher: Ich würde es eher nicht empfehlen, wenn du nicht ohnehin Zoologe bist oder so.

Sprich über etwas, das dich persönlich interessiert, bewegt, ärgert, empört, verwundert, herausfordert...die Leute werden es lieben!)

Laidoridas

06.11.2012, 22:18

Halt doch einfach ein Vortrag darüber, wie schwer es dir gefallen ist, ein Thema für den Vortrag zu finden. Drei Minuten sollte man damit schon füllen können, denk ich. ;)

Crozyr

06.11.2012, 22:19

Also der Honey Badger ist schon voll toll! :)

Und naja, die Dinge die mich persönlich bewegen kann ich halt nich in 3 Minuten erklären. Ich dachte auch erst, dass ich was über luzide Träume erzähle aber das kriegt man in 3 Minuten einfach nicht auf die Reihe.

Es soll auch nicht zu trocken sein, mich würde beispielsweise eine so kurze Vorstellung von der Präsidentschaftswahl eher anöden.

Halt doch einfach ein Vortrag darüber, wie schwer es dir gefallen ist, ein Thema für den Vortrag zu finden. Drei Minuten sollte man damit schon füllen können, denk ich. ;)

Damit könnte ich bestimmt ne Stunde füllen, aber meine Dozentin fände das nicht so cool.

John Irenicus

06.11.2012, 22:19

Drei Minuten sind 'ne Zumutung!:o

Und ich weiß nicht, wenn du zu dem Vieh eine tiefergehende Beziehung hast oder so, dann würde ich's machen. Aber nichts ist langweiliger als ein Vortrag zu 'nem Thema, das weder eine Anbindung an den Vortragenden noch an die Zuhörer oder an aktuelles Tagesgeschehen hat. Von daher: Ich würde es eher nicht empfehlen, wenn du nicht ohnehin Zoologe bist oder so.

Sprich über etwas, das dich persönlich interessiert, bewegt, ärgert, empört, verwundert, herausfordert...die Leute werden es lieben!:)

El Toro ist wohl begeisterte Poetry-Slammerin. :o

El Toro

06.11.2012, 22:20

El Toro ist wohl begeisterte Poetry-Slammerin. :o

Und nicht die schlechteste, mein Freund!:o

Skaddar

07.11.2012, 19:14

§knuff

Wieso das denn?

Die Theologin meinte, bei der Trauerfeier meines Opas irgendwelchen Metaphysischen und religiösen Kram predigen zu müssen, obwohl der zu Lebzeiten stets ungläubig war. Ich musste mich ziemlich zurückhalten bei so einer Frechheit.

John Irenicus

07.11.2012, 19:19

Die Theologin meinte, bei der Trauerfeier meines Opas irgendwelchen Metaphysischen und religiösen Kram predigen zu müssen, obwohl der zu Lebzeiten stets ungläubig war. Ich musste mich ziemlich zurückhalten bei so einer Frechheit.

Oh Mann... da kann ich deinen Ärger wirklich verstehen. Das ist auch so meine größte Angst, dass ich nach meinem Tode womöglich noch mit so einem Firlefanz in Verbindung gebracht werde.

Hat man denn vorher nicht mit der Frau Pfarrer gesprochen oder das sonstwie abgeklärt, dass sowas ziemlich unpassend wäre? Oder gab es da in deiner Familie geteilte Auffassungen drüber?

Skaddar

07.11.2012, 19:33

Oh Mann... da kann ich deinen Ärger wirklich verstehen. Das ist auch so meine größte Angst, dass ich nach meinem Tode womöglich noch mit so einem Firlefanz in Verbindung gebracht werde.

Hat man denn vorher nicht mit der Frau Pfarrer gesprochen oder das sonstwie abgeklärt, dass sowas ziemlich unpassend wäre? Oder gab es da in deiner Familie geteilte Auffassungen drüber?

Also nach dem, was ich vernommen habe, wurde gesagt, sie solle sich mit der Religion sehr zurückhalten. Entweder hat sie das einfach ignoriert oder es fällt für sie unter Zurückhaltung, eine Segnung und zahlreiche Gebete auszusprechen.

Naja, immerhin ist das jetzt vorüber und die Dinge können wieder ihren normalen Lauf gehen. Danke für das Mitgefühl.§knuff

clueless

08.11.2012, 10:02

:) Hallo liebe Community,

ich hatte es ja im Siegerehrungs-Thread zum diesjährigen Story-Wettbewerb bereits „gespoilert“ und möchte meine folgenden Gedanken einfach mal so in den Raum stellen. Ich will hier nicht alles über den Haufen werfen, aber glaube dennoch, dass die aufgeführten Argumente eurer Meinungen und Vorschläge bedürfen und darüber hinaus, im gemeinsamen Konsens, dem Forum durchaus zuträglich sein könnten.

Generell tue ich mir schwer mit der Abstimmung über Story-Beiträge, die von ihren Inhalten her meines Erachtens in unterschiedliche Sparten einzuordnen sind. Wenn ich stark futuristisch ausgelegte Storys hernehme und im selben „Atemzug“ nahe am Setting des Originals spielende Geschichten bewerten soll, scheint mir das ganz so, als würde ich Äpfel mit Birnen vergleichen. Beides ist Obst das auf Bäumen wächst und hat darüber hinaus offensichtlich nur wenig gemein (Alle Bio-Studenten, Botaniker und Forstwirte mögen mir diesen Vorstoß jetzt nachsehen). Diese von einander abweichenden Sparten, so finde ich zumindest, sollten in einem Wettbewerb nicht gegeneinander antreten.

Ich meine auch, dass der Story-Auflistung im Forum ebenfalls eine Überarbeitung gut täte. Die Kategorien im Story-Wettbewerb wären da schonmal eine tolle Vorgabe. Darüber hinaus würde ich aber noch einzelne Sparten einführen, die der suchenden Leserratte als Wegweiser sehr gut dienlich sein dürften.

Ein weiterer Gedanke ist die in Abhängigkeit zur Größe einer Story stehenden Beteiligung an der Abstimmung. Je

kürzer desto mehr und je länger desto weniger. Irgendwie habe ich hier das Gefühl, als müsse man die Abstimmungskriterien für langangelegte Storys anders gestalten. Das könnte theoretisch so aussehen, dass es einen dauerhaften Umfrage-Thread zu den unfertigen und den kompletten Werken gibt. Das heißt, es gibt in diesen beiden Kategorien (incl. Ihrer evtl. Sparten) eine „ewige“ und stets in Bewegung befindliche Bestenliste, die uns zu jeder Zeit zeigt, welche der zur Auswahl stehenden Storys gerade Platz eins einnimmt. Dazu darf dann theoretisch jedes Jahr 365 Tage lang abgestimmt werden.

Danke für eure Zeit,

clueless

alibombali

08.11.2012, 14:28

Ich meine auch, dass der Story-Auflistung im Forum ebenfalls eine Überarbeitung gut täte. Die Kategorien im Story-Wettbewerb wären da schonmal eine tolle Vorgabe. Darüber hinaus würde ich aber noch einzelne Sparten einführen, die der suchenden Leserratte als Wegweiser sehr gut dienlich sein dürften.

Ich weiß grad nicht, welche Story-Auflistung du meinst... Die alte unvollständige mit den Beschreibungen, oder die vom Projekt-PDF?

Es wäre sicherlich auch eine sinnvolle Möglichkeit, eine solche Liste nach deinem Modell anzufertigen. Aber dann würde irgendwann der nächste kommen und meinen, er wolle lieber eine nach Autoren, Erscheinungsjahr, oder alphabetisch nach Story-Namen sortierte Liste haben. Ist ja immer Ansichtssache, welche Ordnung man da besser findet.

Also wären allerhöchstens noch weitere Story-Übersichten sinnvoll, wo immer gekennzeichnet ist, wonach alles sortiert wurde, nicht aber eine Umschreibung der alten...

Außerdem stellt sich ja die Frage, wer denn diese Liste schreiben sollte? Ich persönlich hätte weder Lust, die alte nochmal umzuformen, noch eine weitere anzufertigen. :D

Und sollte sich wider erwarten jemand melden, der das wohl machen wollte, würde ich mich auch noch fragen, ob es diese Mühe denn wert ist... ;)

Laidoridas

08.11.2012, 19:22

Generell tue ich mir schwer mit der Abstimmung über Story-Beiträge, die von ihren Inhalten her meines Erachtens in unterschiedliche Sparten einzuordnen sind. Wenn ich stark futuristisch ausgelegte Storys hernehme und im selben „Atemzug“ nahe am Setting des Originals spielende Geschichten bewerten soll, scheint mir das ganz so, als würde ich Äpfel mit Birnen vergleichen. Beides ist Obst das auf Bäumen wächst und hat darüber hinaus offensichtlich nur wenig gemein (Alle Bio-Studenten, Botaniker und Forstwirte mögen mir diesen Vorstoß jetzt nachsehen). Diese von einander abweichenden Sparten, so finde ich zumindest, sollten in einem Wettbewerb nicht gegeneinander antreten. Ich finde schon. Wenn wir jetzt für jedes Genre eine eigene Kategorie haben, dann treten in jeder davon vielleicht zwei oder drei Storys an, wenn man Glück hat, und ein einzelner Sieg in einer der vielen Kategorien (denn es müssten dann ja auf jeden Fall viel mehr sein als vier) wäre nicht mehr so viel wert. Außerdem, auf welche Sparten soll man sich da einigen, und nach welchen Kriterien sollten die unterschieden werden? Lustige Storys vs. Horrorstorys vs. Dramen vs. Actionspektakel vs. Science Fiction vs. Moderne vs. Lovestorys...? Da kriegt man dann doch in keiner Kategorie genug zusammen, und ob jetzt z.B. John seinen diesjährigen Beitrag eher als Lovestory oder vielleicht eher als Drama oder gar Comedy sieht, das ist dann ja auch mehr oder weniger ihm überlassen. Die Kategorien 1 und 3 drohen ja jetzt schon so ein bisschen ineinander überzugehen, ohne dass man genau sagen kann, wo da die Grenze liegt, und bei solchen Genrekategorien wäre das dann ja nur noch willkürlicher. Außerdem finde ich ehrlich gesagt, dass man auch Geschichten, die in unterschiedlichen Szenarien spielen, gut miteinander vergleichen kann. Letzten Endes stimmt man halt immer für die Story ab, die einem am besten gefallen hat. ;)

Ich meine auch, dass der Story-Auflistung im Forum ebenfalls eine Überarbeitung gut täte. Die Kategorien im Story-Wettbewerb wären da schonmal eine tolle Vorgabe. Darüber hinaus würde ich aber noch einzelne Sparten einführen, die der suchenden Leserratte als Wegweiser sehr gut dienlich sein dürften.

Prinzipiell keine schlechte Idee, aber ich sehe das ähnlich wie ali: Wer hat denn schon die Zeit und Lust dazu, sämtliche Geschichten im Forum durchzugehen, um die in irgendwelche passenden Sparten einzuteilen? Man könnte so eine Liste natürlich neu anlegen und die Autoren ihre Geschichten im Übersichtsforum selber einsortieren lassen, aber besonders vollständig wäre so eine Liste dann natürlich nicht. Wäre eine Überlegung wert, ob wir sowas trotzdem mal machen sollten.

Ein weiterer Gedanke ist die in Abhängigkeit zur Größe einer Story stehenden Beteiligung an der Abstimmung. Je kürzer desto mehr und je länger desto weniger. Irgendwie habe ich hier das Gefühl, als müsse man die Abstimmungskriterien für langangelegte Storys anders gestalten. Das könnte theoretisch so aussehen, dass es einen dauerhaften Umfrage-Thread zu den unfertigen und den kompletten Werken gibt. Das heißt, es gibt in diesen beiden Kategorien (incl. Ihrer evtl. Sparten) eine „ewige“ und stets in Bewegung befindliche Bestenliste, die uns zu jeder Zeit zeigt, welche der zur Auswahl stehenden Storys gerade Platz eins einnimmt. Dazu darf dann theoretisch jedes Jahr 365 Tage lang abgestimmt werden.

Hm, mit einem Wettbewerb im bisherigen Sinne hat das dann aber nichts mehr zu tun. Der verliert dann ja komplett diesen spektakulären Event-Charakter, wegen dem wir dem Story-Wettbewerb immer das ganze Jahr über so entgegenfiebern! :D Wenn da nur ab und zu mal ein paar Storys den Platz wechseln, dann würde das wohl früher oder später keinen mehr so richtig interessieren... könnte man höchstens vielleicht irgendwie zusätzlich machen, aber so spontan kann ich mir das ehrlich gesagt nicht so gut vorstellen.

John Irenicus

08.11.2012, 19:36

Generell tue ich mir schwer mit der Abstimmung über Story-Beiträge, die von ihren Inhalten her meines Erachtens in unterschiedliche Sparten einzuordnen sind. Wenn ich stark futuristisch ausgelegte Storys hernehme und im selben „Atemzug“ nahe am Setting des Originals spielende Geschichten bewerten soll, scheint mir das ganz so, als würde ich Äpfel mit Birnen vergleichen. Beides ist Obst das auf Bäumen wächst und hat darüber hinaus offensichtlich nur wenig gemein (Alle Bio-Studenten, Botaniker und Forstwirte mögen mir diesen Vorstoß jetzt nachsehen). Diese von einander abweichenden Sparten, so finde ich zumindest, sollten in einem Wettbewerb nicht gegeneinander antreten. Um mal in der Metapher zu bleiben: Es geht doch nur darum, zu bekunden, welches Obst einem besser schmeckt. Ich finde darin nix falsch. Klar ist das natürlich oft schwierig bei so vielen verschiedenen Herangehensweisen. Aber gerade diese vielen verschiedenen Spielarten sind ja auch der Grund, warum eine Abgrenzung nach Genres oder Sparten schlicht unmöglich ist. Sci-Fi, Humor, Erotik, Spannung? Wo zieht man da die Grenzlinie? Würde ich persönlich schwierig finden und sicherlich würde es auch ein ums andere Mal dazu führen, dass in einer Sparte nur einer oder bestenfalls zwei Leute antreten. Das würde die manchmal ohnehin recht dünn besiedelten vier Kategorien ja nur noch mehr zersplittern. Also gut, ich habe es noch nicht versucht, das alles in Sparten einzuteilen. Aber ich stelle es mir sehr schwierig vor...

Ein weiterer Gedanke ist die in Abhängigkeit zur Größe einer Story stehenden Beteiligung an der Abstimmung. Je kürzer desto mehr und je länger desto weniger. Irgendwie habe ich hier das Gefühl, als müsse man die Abstimmungskriterien für langangelegte Storys anders gestalten. Das könnte theoretisch so aussehen, dass es einen dauerhaften Umfrage-Thread zu den unfertigen und den kompletten Werken gibt. Das heißt, es gibt in diesen beiden Kategorien (incl. Ihrer evtl. Sparten) eine „ewige“ und stets in Bewegung befindliche Bestenliste, die uns zu jeder Zeit zeigt, welche der zur Auswahl stehenden Storys gerade Platz eins einnimmt. Dazu darf dann theoretisch jedes Jahr 365 Tage lang abgestimmt werden.

Ja dass das mit dem Abstimmen bei langen Storys so ein Problem ist, sieht man ja immer wieder...

Aber so eine ständige Liste, ich weiß nicht. Allein die Frage, wer wann und wie oft in welchen Abständen abstimmen darf... schwierig.

Eddie

08.11.2012, 19:50

:) Hallo liebe Community,

Hallo clueless.:)

Ich denke, dass du dich mittlerweile auch zur Community dazuzählen kannst.:)

ich hatte es ja im Siegerehrungs-Thread zum diesjährigen Story-Wettbewerb bereits „gespoilert“ und möchte meine folgenden Gedanken einfach mal so in den Raum stellen. Ich will hier nicht alles über den Haufen werfen, aber glaube dennoch, dass die aufgeführten Argumente eurer Meinungen und Vorschläge bedürfen und darüber hinaus, im gemeinsamen Konsens, dem Forum durchaus zuträglich sein könnten.

Also, vornweg schonmal:

Ich bin dir dankbar, dass du deine Ideen geäußert hast und generell ist es auch immer gut, frischen Wind von außerhalb zu bekommen, um mal einen Blick über die gewöhnlichen Marotten hinaus zu haben.:gratz Aber:

Generell tue ich mir schwer mit der Abstimmung über Story-Beiträge, die von ihren Inhalten her meines Erachtens in unterschiedliche Sparten einzuordnen sind. Wenn ich stark futuristisch ausgelegte Storys hernehme und im selben „Atemzug“ nahe am Setting des Originals spielende Geschichten bewerten soll, scheint mir das ganz so, als würde ich Äpfel mit Birnen vergleichen. Beides ist Obst das auf Bäumen wächst und hat darüber hinaus offensichtlich nur wenig gemein (Alle Bio-Studenten, Botaniker und Forstwirte mögen mir diesen Vorstoß jetzt nachsehen). Diese von einander abweichenden Sparten, so finde ich zumindest, sollten in einem Wettbewerb nicht gegeneinander antreten.

Da hast du wohl prinzipiell Recht. Nur gibt es eben hier doch zu wenige Geschichten, die man da "gleichschalten" könnte. Oder anders: Wenn man solche Kategorien beim Wettbewerb einführen würde, würde wohl jeder in seiner eigenen Kategorie antreten (müssen), fürchte ich. Dazu fehlt uns einfach die Quantität, um das auch vernünftig umzusetzen. Prinzipiell aber ein guter Einwand.

Ich meine auch, dass der Story-Auflistung im Forum ebenfalls eine Überarbeitung gut täte. Die Kategorien im Story-Wettbewerb wären da schonmal eine tolle Vorgabe. Darüber hinaus würde ich aber noch einzelne Sparten einführen, die der suchenden Leseratte als Wegweiser sehr gut dienlich sein dürften.

Also, ich finde die alphabetische Ordnung nach den Autoren eigentlich ganz gut. Man findet relativ schnell, was man sucht, wenn man denn weiß, was man sucht. Und für mehr muss so eine Liste eigentlich auch gar nicht erhalten, finde ich. Ich denke auch, dass der Nutzen, den man davon hat, zu gering ist, als das er dem Aufwand, der dahinter steht, gerecht wird. ali hat schon recht. Irgendjemand muss das ja erstmal machen und (was noch wichtiger ist) auch aktuell halten.

So, wie ich das verstanden habe, möchtest du eine Sortierung nach Genres: Gothic-mäßig, modern, abgedreht, gruselig ... wie auch immer. Ich denke aber nicht, dass sich das lohnt, weil man da wahrscheinlich, wenn man es wirklich richtig machen will, für jeden Autoren ein eigenes Genre anlegen könnte (zumindest für die besseren), denn, wenn man es wirklich ganz genau nimmt, macht ja hier jeder so sein eigenes Ding. Das ist dann auch derselbe Hintergrund, wie bei den Wettbewerben oben. Das würde dann nicht die Übersicht bringen, die man sich vielleicht davon erhofft, sondern das ganze nur unnötig verkomplizieren.

Zudem: Wenn dir mal nach irgendwas speziellem zu Mute ist, meineten was gruseliges, dann kannst du

(natürlich auch jeder andere, den das betrifft) ja auch einfach mal nen Post in die Taverne schreiben und dir ein paar Empfehlungen geben lassen. Irgendjemand antwortet da bestimmt.:)

Ein weiterer Gedanke ist die in Abhängigkeit zur Größe einer Story stehenden Beteiligung an der Abstimmung. Je kürzer desto mehr und je länger desto weniger. Irgendwie habe ich hier das Gefühl, als müsse man die Abstimmungskriterien für langangelegte Storys anders gestalten. Das könnte theoretisch so aussehen, dass es einen dauerhaften Umfrage-Thread zu den unfertigen und den kompletten Werken gibt. Das heißt, es gibt in diesen beiden Kategorien (incl. Ihrer evtl. Sparten) eine „ewige“ und stets in Bewegung befindliche Bestenliste, die uns zu jeder Zeit zeigt, welche der zur Auswahl stehenden Storys gerade Platz eins einnimmt. Dazu darf dann theoretisch jedes Jahr 365 Tage lang abgestimmt werden.

Das gefällt mir wirklich ganz gut, aber ich wüsst grade auch nicht, wie man das vernünftig regeln könnte. Die nächste Frage wäre dann auch, wo man da ne Grenze zieht. Ab 50000 Wörtern, oder so? Ich mein, da muss dann ja auch erstmal ein bisschen Substanz da sein, bevor man die Geschichte in so einem "Dauerwettbewerb" einklinkt. Und viele der aktiven hier (John und ... ja, bestimmt noch andere:D) verfolgen die Geschichten ja auch, während sie geschrieben werden. Da muss man dann zum Wettbewerb gar nichtmehr soviel lesen. Das ist dann ja im Endeffekt auch dasselbe. Denn wenn man bei deinem Dauerwettbewerb mitmachen will, setzt das ja auch voraus, dass man die Geschichte dauerhaft verfolgt. Und ob man da jetzt einmal im Jahr oder ständig abstimmt, spielt dann auch keine so große Rolle mehr. Außerdem hat man dann ja vielleicht auch den Effekt, dass man für eine Geschichte abgestimmt hat, aber irgendwann eine andere besser findet. Was macht man dann, einfach umstimmen? Das wäre dann ja auch nicht Sinn der Sache. Außerdem würde dann der große Wettbewerb im Prinzip stark abgeschwächt, was wohl auch nicht so toll wäre.

So gut die Idee auf den ersten Blick auch sein mag, bei der Umsetzung zeigen sich dann auch schon die ersten Schwächen.;

Danke für eure Zeit,

clueless

Vielen Dank für deine Anregungen. Ein bisschen frische Luft tut, wie oben schon erwähnt, immer gut, aber es gibt wohl auch einen Grund, dass die Dinge hier so sind, wie sie sind. Ich hoffe, du bist nicht allzu enttäuscht, dass deine Ideen, bei mir zumindest (Laidos Post muss ich mir jetzt erstmal durchlesen) eher auf Abneigung getroffen sind. Trotzdem vielen Dank.:gratz

Jünger des Xardas

08.11.2012, 19:51

Ich kann mich dem Rest eigentlich nur anschließen (Mann, bin ich Mainstream).

Schauen wir uns doch einfach die vollendeten Storys mal exemplarisch an:

Das waren dieses Jahr drei. Eine moderne Superheldenstory und zwei mehr oder weniger dicht an den Spielen orientierte Fortsetzungen derselben, eine von Gothic 2, die andere von Götterdämmerung (wobei man damit, dass sie eben verschiedene Gothichteile fortsetzen, natürlich auch hier wieder eine Trennung rechtfertigen könnte). Wir hätten hier eine Kategorie mit einer Story gehabt und je nach Einteilung eine mit zweien oder noch zwei Einzerkategorien.

Im Jahr davor hatten wir sowieso nur zwei Storys, eine Nacherzählung und eine Spielfortsetzung.

Im Jahr davor waren es, glaube ich, vier. Ich bin jetzt zu faul, die übrigen nachzuschlagen, aber zumindest WaS und FdK! waren im Rennen. Mal abgesehen davon, dass auch bei vier Storys eine noch striktere Unterteilung kaum Sinn ergibt, würde ich mich hier fragen, wie man diese Storys überhaupt hätte einteilen sollen. Ist FdK! jetzt ein Kriegsepos, eine politische Story, ein Liebesdrama, schlicht die Vorgeschichte eines Spielcharakters? Ist WaS ein Krimi, Mysterie, soll man es schlicht unter "zukunft" verordnen oder doch als Fortsetzung der Spiele ansehen, die es ja im weiteren Sinne auch ist?

Kurz gesagt: Nicht nur treten (gerade bei den vollendeten aber auch sonst) zu wenig Storys für eine noch genauere Einteilung an, wir haben auch das Problem, dass eine Genreeinteilung immer etwas Willkürliches hat. Das hat die jetzige nicht, sieht man einmal von der Frage ab, wo genau der Trennstrich zwischen einer Kurzgeschichte und einer längeren zu ziehen ist, denn eine vollendete Story und eine unvollendete sind nun einmal klar verschieden.

Du hast ja durchaus nicht Unrecht. Wir haben da teilweise Storys von sehr unterschiedlicher Länge (dieses Jahr Murdra trifft Nela neben Xardas schwarze Macht, bei meinem Debüt Die Welt der Verurteilten neben Im Zeichen des Schwertmeisters) und sehr unterschiedliche Genres (Storys, die in der Gegenwart der Spiele oder davor, andere, die in der Zukunft oder einem völlig anderen, höchstens durch einige Namen mit dem von Gothic verknüpften, Universum spielen, Fortsetzungen und Nacherzählungen, Ernstes und Klamaus) und sicher ist es nicht immer einfach, die zu vergleichen. Aber wie oben ausgeführt, ist es, zumindest aus meiner Sicht, kaum anders möglich. Und letztlich ist es doch, wie John sagt: Man muss nur entscheiden, was einem besser gefällt. Am Ende ist es doch sogar so, dass man nur Unterschiedliches vergleichen kann, denn Gleiches, das liegt in der Natur der Sache, gleicht sich nun einmal sowieso.

clueless

08.11.2012, 21:21

:) Hi Leute!

Ehrlich ... die Flut eurer Meinungen zu den von mir aufgeführten Gedanken ist echt cool! Hat Spaß gemacht die zu lesen, aber es ist zu viel, als dass ich im Einzelnen darauf eingehen könnte! Nochmal Danke an euch alle! :gratz

Nachdem ihr das meiste mit Links ausgehebelt habt und ich darüber nicht im Geringsten enttäuscht bin (trotzdem weiß ich dein Feingefühl zu schätzen, lieber Eddie! Moment ... hast du nicht einen klitzekleinen Vergess-Fehler in meinem Zitat verbessert?! Das „lieber“ kannst du streichen, du Schuft! §baeh), bleibt mir nur zu sagen, dass ich bestenfalls eine GROBE Vorsortierung der Storys für gut befunden hätte. Aber Jüdex' Hinweis, irgendeinen der wandelnden Forumszyklopädien in der Community nach Tipps zu fragen, macht dies ja dann auch überflüssig.

Die „dauerhafte Abstimmung“ war bei mir irgendwie so als Punktesystem im Kopf. Eine Art Bewertung, wie man sie auch bei Produkten vorfindet. Eine Rezension vielleicht nach römischem Vorbild: Daumen hoch, seitwärts oder runter. Ist aber auch egal ... mir lag einzig daran, nach Möglichkeiten Ausschau zu halten, von denen ich mir mehr Publikumsverkehr für das Storyforum erhoffen könnte. Das wäre dann ja jedem zugute gekommen. Es ist nicht so, dass ich den kleinen „literarischen Zirkel“, in dem wir uns hier bewegen, nicht zu schätzen wüsste (ich denke, es ist überflüssig das zu erwähnen, doch wer weiß ...), aber ein wenig mehr Leserschaft für jeden wäre doch sicher ganz nett. Dann gäbe es bei einer übersichtlich gestalteten Bibliothek vielleicht auch mehr Stimmen zu bestimmten Anlässen. Denn es wird unter Umständen mehr Material gelesen ...

Eddie

08.11.2012, 21:39

trotzdem weiß ich dein Feingefühl zu schätzen, lieber Eddie! Moment ... hast du nicht einen klitzekleinen Vergess-Fehler in meinem Zitat verbessert?! Das „lieber“ kannst du streichen, du Schuft! §baeh)

Schon erledigt:)

Die „dauerhafte Abstimmung“ war bei mir irgendwie so als Punktesystem im Kopf.

Darf ich fragen, wo du herkommst? Weil, dieser "th"-Fehler scheint ja bei dir auch systematisch zu sein, irgendwie.:D

Jünger des Xardas

08.11.2012, 22:14

Aber Jüdex' Hinweis, irgendeinen der wandelnden Forumszyklopädien in der Community nach Tipps zu fragen, macht dies ja dann auch überflüssig.

Danke für die Blumen, aber der Vorschlag kam von Eddie §wink

Die „dauerhafte Abstimmung“ war bei mir irgendwie so als Punktesystem im Kopf. Eine Art Bewertung, wie man sie auch bei Produkten vorfindet. Eine Rezension vielleicht nach römischem Vorbild: Daumen hoch, seitwärts oder runter. Ist aber auch egal ... mir lag einzig daran, nach Möglichkeiten Ausschau zu halten, von denen ich mir mehr Publikumsverkehr für das Storyforum erhoffen könnte. Das wäre dann ja jedem zugute gekommen. Es ist nicht so, dass ich den kleinen „literarischen Zirkel“, in dem wir uns hier bewegen, nicht zu schätzen wüsste (ich denke, es ist überflüssig das zu erwähnen, doch wer weiß ...), aber ein wenig mehr Leserschaft für jeden wäre doch sicher ganz nett. Dann gäbe es bei einer übersichtlich gestalteten Bibliothek vielleicht auch mehr Stimmen zu bestimmten Anlässen. Denn es wird unter Umständen mehr Material gelesen ...

Klar, mehr Leser würde hier wohl niemand ausschlagen (wobei es wohl eher um Kommentatoren geht - wer liebt, aber nichts dazu sagt, von dem bekommt man ja eh nichts mit), aber ich denke nicht, dass die kämen, wenn sie jetzt das ganze Jahr über abstimmen könnten, welche Story ihnen am besten gefällt. Das setzte ja voraus, dass überhaupt schon Leser da wären, die irgendwelche Storys gelesen hätten und dann gut finden könnten.

Allgemein bin ich sowieso ganz zufrieden mit dem Verkehr hier. Klar ist jeder Neue eine potentielle Bereicherung fürs Forum und ich freue mich auch, wenn wieder mal jemand zu uns findet, aber ich bin ganz froh, dass das nur alle Jubeljahre mal passiert, denn ich mag den familiären Charakter des Storyforums und würde mich hier bei großem Andrang nur halb so wohl fühlen.

El Toro

09.11.2012, 12:05

Ein weiterer Gedanke ist die in Abhängigkeit zur Größe einer Story stehenden Beteiligung an der Abstimmung. Je kürzer desto mehr und je länger desto weniger. Irgendwie habe ich hier das Gefühl, als müsse man die Abstimmungskriterien für langangelegte Storys anders gestalten. Das könnte theoretisch so aussehen, dass es einen dauerhaften Umfrage-Thread zu den unfertigen und den kompletten Werken gibt. Das heißt, es gibt in diesen beiden Kategorien (incl. Ihrer evtl. Sparten) eine „ewige“ und stets in Bewegung befindliche Bestenliste, die uns zu jeder Zeit zeigt, welche der zur Auswahl stehenden Storys gerade Platz eins einnimmt. Dazu darf dann theoretisch jedes Jahr 365 Tage lang abgestimmt werden.

Uh, den Gedanken finde ich gruselig. Ich habe ohnehin das Gefühl, dass man (und überhaupt alles) dauernd evaluiert, bewertet und gerankt wird. Natürlich könnte man so angeregt werden, eine Geschichte zu lesen, die andere gut finden, aber ich, hm, bilde mir meine Meinung da ganz gerne selbst. Anders als bei Hochdruckreinigern und DVD-Rekordern schmeichle ich mir, mich mit der Qualität von Geschichten ein bisschen auszukennen und deshalb nicht auf die Bewertung anderer angewiesen zu sein. Was anderes ist natürlich die Mund-zu-Mund-Propaganda: *Ey, haste schon Johns neue Irrelevanzen-Kapitel gelesen? Das rockt, lad's dir ma' aufn Kindle.* Aber so ein Dauerranking? Da wäre bestimmt so mancher schwer gekränkt, wenn er nicht A++ wäre.:)

clueless

09.11.2012, 16:35

§gnah Herrjeh! Nun hat El Toro, die im Stillen verehrte Mutter des Forums, ebenfalls ihre gewichtige Stimme erhoben und findet meine Anmerkungen :scared:. Da mag man sich klein und unbedeutend vorkommen, ja, sich beinahe wie das ungeliebte ("Ramschniveau"-) Kind fühlen! §cry

Siehst du Jüdex! Ich sach noch ... es ist zu viel, um auf alles einzugehen und schwupps! Bekommst du Eddie's Blumen. Sehe es als Vorschusslorbeeren für die Zukunft. :D

:) (Nicht lieber) Eddie, du hast offensichtlich Freude am h-Spalten, was?! Abehr nah wahrte, dihr wihrd dahs Eddiehtiehren meihner Ziehtate schohn noch vergeen, wenn ich hiehrmith fehrtig bihn! Dah woh isch herkomhe,

ehreifehrt manh sich nisch derahrt übehr einh h ihn dehr suphe, dash manh ehs dehm Schreibehr, reschpecktiehve dehm Kohch gleisch unther dieh Nahse reihben muhs! Soh! Dah hahst duhs! Nuhn wiehdehr einh andehrehs Tema, bithe, jah?! §rofl

clueless §wink

Catalina

09.11.2012, 16:44

§gnah Herrjeh! Nun hat El Toro, die im Stillen verehrte Mutter des Forums, ebenfalls ihre gewichtige Stimme erhoben und findet meine Anmerkungen :scared:. Da mag man sich klein und unbedeutend vorkommen, ja, sich beinahe wie das ungeliebte ("Ramschniveau"-) Kind fühlen! §cry

Also, ich persönlich mag El Toro ja, aber dennoch finde ich es amüsant bis nervig, wie sie von manch einem hier vergöttert wird. :rolleyes:

Mal ganz davon abgesehen, dass wenn sich hier jemand "verehrte Mutter des Forums" schimpfen darf, dann ja wohl nur und ganz allein die Storyvereinigung. :o

Zum eigentlichen Thema äußere ich mich mal nicht mehr großartig, weil bereits alles gesagt wurde. Nur soviel: Ich stimme vor allem Laido zu, wenn er sagt, dass der Storywettbewerb einen gewissen Eventcharakter hat und auch beibehalten soll. Durch eine ständige Abstimmung würde dieser Wettbewerb IMO seinen Reiz verlieren und vor allem auch die Verlockung für potentielle Forenneulinge, ebenfalls mal eine Geschichte zu verfassen und mit etwas Glück prämiert zu sehen.

John Irenicus

09.11.2012, 17:20

Also, ich persönlich mag El Toro ja, aber dennoch finde ich es amüsant bis nervig, wie sie von manch einem hier vergöttert wird. :rolleyes:

Mal ganz davon abgesehen, dass wenn sich hier jemand "verehrte Mutter des Forums" schimpfen darf, dann ja wohl nur und ganz allein die Storyvereinigung. :o

Bitchfight! *anfeuer*

Catalina

09.11.2012, 17:47

Bitchfight! *anfeuer*

Wieso Bitchfight? Ich mag El Toro wie gesagt ja. Ich bin bloß neidisch, weil ich genauso toll bin wie sie und trotzdem nie zu hören bekomme, dass mich jemand verehrt. Das ist schlicht und einfach unfair. §hhmpf

Aber dafür kann sie ja nichts. :dnuhr:

Skaddar

09.11.2012, 17:53

Wieso Bitchfight? Ich mag El Toro wie gesagt ja. Ich bin bloß neidisch, weil ich genauso toll bin wie sie und trotzdem nie zu hören bekomme, dass mich jemand verehrt. Das ist schlicht und einfach unfair. §hhmpf

Aber dafür kann sie ja nichts. :dnuhr:

Gebier halt auch mal ein Kind.:gratz

Catalina

09.11.2012, 17:55

Gebier halt auch mal ein Kind.:gratz

Dafür bin ich noch viel zu jung. :o

EDIT: Maan, es gibt Leute, die haben jetzt schon 50k Wörter und mehr geschrieben und ich dümpel bei 400 rum und kann mich nicht dazu überwinden, mehr zu schreiben. §cry

John Irenicus

09.11.2012, 18:06

Wieso Bitchfight? Ich mag El Toro wie gesagt ja. Ich bin bloß neidisch, weil ich genauso toll bin wie sie und trotzdem nie zu hören bekomme, dass mich jemand verehrt. Das ist schlicht und einfach unfair. §hhmpf

Aber dafür kann sie ja nichts. :dnuhr:

Ich bin also kein jemand. :(

Catalina

09.11.2012, 18:18

Ich bin also kein jemand. :(

Na ja, du verehrt doch nahezu jeden hier. Bei dir zählt das also nicht. :p

John Irenicus

09.11.2012, 18:49

Na ja, du verehrst doch nahezu jeden hier. Bei dir zählt das also nicht. :p

Stimmt ja gar nicht. §medi

Catalina

09.11.2012, 19:18

Stimmt ja gar nicht. §medi
Wen denn nicht?

John Irenicus

09.11.2012, 19:20

Wen denn nicht?

Tob zum Beispiel. :o

clueless

09.11.2012, 19:25

Also, ich persönlich mag El Toro ja, aber dennoch finde ich es amüsant bis nervig, wie sie von manch einem hier vergöttert wird. Mal ganz davon abgesehen, dass wenn sich hier jemand "verehrte Mutter des Forums" schimpfen darf, dann ja wohl nur und ganz allein die Storyvereinigung.

:) Liebste Catalina,

ich bin ein eingefleischter Freund der Diplomatie und deshalb habe ich mich meines Erachtens auch so ausgedrückt, dass man sich meiner Zeilen durchaus mit unterschiedlicher Lesart annehmen kann. Nichts ist langweiliger und deprimierender als ein bierernster Blick in die Welt. Also das „Augenzwinkern“ nicht vergessen. Skaddar hat es übrigens vorgemacht: Mutter z.B. kann man auch anders lesen! ;)

Aber ... du hast definitiv den ansprechenderen Avatar! Wenn du so aussähest und ich nochmal ne ganze Stange jünger wäre ... dann würde ich dich ebenfalls verehren. Halt eben anders ... wie das Teenies so tun. Doch da keiner wie sein Avatar aussieht (obwohl mein altes rostiges Schild nicht ohne Selbstironie gewählt ist), muss ich von dem Wenigen, das ich von dir lesen durfte, ausgehen ... und für mich deutet das auf eine liebenswerte Person hin. Das ist sicher nicht das, was du jetzt lesen wolltest, aber es ist wenigstens ehrlich gemeint.

Hier ... eine kleine Aufmerksamkeit ... :gratz hdl

Was John betrifft ... da muss ich ihm die Stange halten. Der verehrt nämlich nur mich! §shehe

clueless ;)

DerGroßeDummeMann

09.11.2012, 19:38

Aber ... du hast definitiv den ansprechenderen Avatar! Wenn du so aussähest und ich nochmal ne ganze Stange jünger wäre ... dann würde ich dich ebenfalls verehren. Halt eben anders ... wie das Teenies so tun. Doch da keiner wie sein Avatar aussieht

Also mir fällt da sofort ein Gegenbeispiel ein, das deine These widerlegt. ;);););)

:grinundwe

Für meinen Geschmack hast du ein wenig zu viel Selbstironie verwendet, nämlich so viel, dass es schon gar nicht mehr ironisch klang.

Eddie

09.11.2012, 19:52

:) (Nicht lieber) Eddie, du hast offensichtlich Freude am h-Spalten, was?!

Ja!:))

Abehr nah wahrte, dihr wihrd dahs Eddiehtiehren meihner Ziehtate schohn noch vergehen, wenn ich hiehrmith fehrtigt bihn! Dah woh isch herkommhe, ehreifehrt manh sich nisch derahrt übehr einh h ihn dehr supphe, dash manh ehs dehm Schreibehr, reschpecktiehve dehm Kohch gleich unther dieh Nahse reihben muhss! Soh! Dah hahst duhs! Nuhn wiehdehr einh andehrehs Thema, bithte, jah?! §rofl

Also, die Freude hab ich nach wievor nciht verloren, aber wenn es am Schönsten ist, soll man ja bekanntlich auch aufhören.:)

Ich hoffe, ich hab auch jeden Fehler gefunden, sonst ist das wohl ziemlich peinlich.:D

Ich finde übrigens, dass es im Forum Gleichberechtigung geben sollte. Sowohl zwischen Mann und Frau, als auch bei den Frauen untereinander. Tob ist da ja ein gutes Beispiel, er mag ja alle von uns gleich wenig. Das sollte man ihm auch hoch anrechnen. Ich bin auch davon überzeugt, dass das machbar ist, zumindest wesentlich besser, als bei der Feuerwehr. Ganz abgesehen davon, dass wohl die meisten Feuerwehr"männer" tatsächlich Männer sind, gibt es da noch ein anderes, weit fataleres Defizit:

Es gibt ja Mustergrundrisse für Feuerwehrgebäude (die bestimmt auch irgendwo genormt sind, würde mich

zumindest nicht wundern). Nach denen ist für eine Herrentoilette eine Fläche von 10,54m² (bzw. 13m² bei größeren Gebäuden), für Damentoiletten jedoch nur 5,63m² (bzw. 7,56m²) vorgesehen. Ich finde, DAS ist Sexismus in seiner Reinstform. DA sollte man anfangen, und nicht bei irgendner Frauenquote, oder so.:D

Ich bin auch gerade zu der Überzeugung gelangt, das wohl die Frauenquote zumindest mitverantwortlich dafür ist, dass es heutzutage so viele Mädchen gibt, die sich einfach sinnlos besaufen. Das war (zumindest so nach der allgemeinen Überzeugung) ja auch eher so ein Männerprivileg. Mensch, die Zeiten ändern sich wirklich rapide.:)

Laidoridas

09.11.2012, 20:05

Aber ... du hast definitiv den ansprechenderen Avatar!

Sie hatte aber auch schon mal einen noch deutlich ansprechenderen Avatar! Den vorletzten nämlich, wenn ich jetzt keinen übersehen habe. §herz Im Vergleich der aktuellen Avatare finde ich El Toros jetzt ehrlich gesagt schon besser, was aber natürlich nichts an meiner abgöttischen Verehrung für Xrüssi ändert. :gratz

Es gibt ja Mustergrundrisse für Feuerwehrgebäude (die bestimmt auch irgendwo genormt sind, würde mich zumindest nicht wundern). Nach denen ist für eine Herrentoilette eine Fläche von 10,54m² (bzw. 13m² bei größeren Gebäuden), für Damentoiletten jedoch nur 5,63m² (bzw. 7,56m²) vorgesehen. Ich finde, DAS ist Sexismus in seiner Reinstform. DA sollte man anfangen, und nicht bei irgendner Frauenquote, oder so.:D

Das liegt ja einfach daran, dass die Herrentoiletten über einen zusätzlichen Pissoirbereich verfügen, mit dem Frauen nicht bzw. nur auf ziemlich unbequeme Art und Weise umgehen könnten.

John Irenicus

09.11.2012, 20:09

Das liegt ja einfach daran, dass die Herrentoiletten über einen zusätzlichen Pissoirbereich verfügen, mit dem Frauen nicht bzw. nur auf ziemlich unbequeme Art und Weise umgehen könnten.

Naja, da könnten dann ja stattdessen Bidets hin!

clueless

09.11.2012, 20:09

Also, die Freude hab ich nach wievor nicht verloren, aber wenn es am Schönsten ist, soll man ja bekanntlich auch aufhören.:)

Ich hoffe, ich hab auch jeden Fehler gefunden, sonst ist das wohl ziemlich peinlich.:D:(

"Gacker" Du bist echt klasse! §rofl

Eddie ... tolles Thema, das du da anschnidest, aber da gebe ich offen zu: Hab ich mich zu wenig mit beschäftigt, um hierbei ein guter Diskussionsteilnehmer zu sein.

@ DGDM

Ich vermute, du spielst noch immer auf das von Catalina hervorgeholte Zitat an, in dem ich von El Toro „gesprochen“ habe. Wenn das zu ironisch war, um für deinen und womöglich auch El Toros Geschmack, tatsächlich ironisch zu sein, finde ich das ebenfalls nicht schlecht. Für mich stecken stets mehrere Möglichkeiten des Verstehens im geschriebenen Wort. Die Ironie meinerseits ist ebenso arglos und gutmütig gemeint, wie der ernstgemeinte Teil der darin liegenden Informationen. El Toro hat, von meiner Warte aus betrachtet, einige verehrensvalue Facetten (auf die ich hier aber nicht eingehen werde), doch verehren tue ich grundsätzlich niemanden. Respektieren, achten, wertschätzen entspricht dann schon eher meiner Sichtweise von Menschen.

clueless §wink

Eddie

09.11.2012, 20:15

"Gacker" Du bist echt klasse! §rofl

:gratz

Eddie ... tolles Thema, das du da anschnidest, aber da gebe ich offen zu: Hab ich mich zu wenig mit beschäftigt, um hierbei ein guter Diskussionsteilnehmer zu sein.

So tiefgreifend wollte ich da auch gar nicht drauf eingehen. Ich fand das Beispiel mit der Feuerwehr nur grade so passend, dass ich das einfach mal bringen musste.

Catalina

09.11.2012, 20:31

clueless ist ein komischer Kauz.

alibombali

09.11.2012, 20:35

clueless ist ein komischer Kauz.

Ich denke eher, er löst John als Charmeur Nr.1 ab. Tut mir Leid, John.

John Irenicus

09.11.2012, 20:44

Macht nix. Eh alles kacke. :(

alibombali

09.11.2012, 20:50

Macht nix. Eh alles kacke. :(

Ach John, was ist denn alles kacke? §knuff

Catalina

09.11.2012, 21:00

Ich denke eher, er löst John als Charmeur Nr.1 ab. Tut mir Leid, John.

Niemals! Johnnyboy ist und bleibt der Gigolo des Storyforums und das bis zu seiner endgültigen Inaktivität, also für immer. Basta. :o

Jünger des Xardas

09.11.2012, 21:59

Doch da keiner wie sein Avatar aussieht

Ich arbeite zumindest dran...

Das liegt ja einfach daran, dass die Herrentoiletten über einen zusätzlichen Pissoirbereich verfügen, mit dem Frauen nicht bzw. nur auf ziemlich unbequeme Art und Weise umgehen könnten.

Die haben das nur verlernt. Sollen sich halt nicht so anstellen :o

Ich würde übrigens auch mit Klos auskommen, auf denen es NUR Pissoirs gibt. Also nicht, dass ihr jetzt denkt, ich verrichte meine großen Geschäfte im Stehen §ugly Ich hebe sie mir einfach für zuhause auf. Auf fremde Klos setze ich mich grundsätzlich nicht. Wer weiß schon, wer oder was da vorher alles gegessen hat? :scared:

MiMo

09.11.2012, 23:33

Also, die Freude hab ich nach wievor nicht verloren, aber wenn es am Schönsten ist, soll man ja bekanntlich auch aufhören.:)

Ich hoffe, ich hab auch jeden Fehler gefunden, sonst ist das wohl ziemlich peinlich.:D

Also ich hätte ja bei "Ziehtate" nicht nur das "h" sondern auch das "e" rot angemarkert! :p

Niemals! Johnnyboy ist und bleibt der Gigolo des Storyforums und das bis zu seiner endgültigen Inaktivität, also für immer. Basta. :o

Du hast mir "The Outsiders"-Assoziationen ausgelöst. Die Protagonisten dieses Buches heißen nämlich Johnny und Ponyboy. Und dein Johnnyboy sah für mich auf den ersten Blick aus wie eine ganz üble Fusion der beiden Namen. §ugly

Ich will mich auch noch ganz ganz kurz zu clueless' Vorschlägen äußern: Nämlich wie er überhaupt dazu gekommen ist. Denn der Fakt, dass in der Moderne angesiedelte Storys größere Chancen haben den Wettbewerb zu gewinnen als "traditionellere", ist meiner Meinung nach nicht von der Hand zu weisen. Obwohl sich der Schlag der modernen Storys an vielleicht drei Händen abzählen lässt, haben schon 4-5 einen Wettbewerbstitel davongetragen. Ich sollte mich da vielleicht am wenigsten beschweren (:D), aber gefallen will mir das ja nicht so recht...

Ich frage mich übrigens, wie alt clueless ist. Irgendwie hat er mit seinen letzten Post den Eindruck erweckt sehr alt zu sein. Wollen wir ein Ratespiel draus machen? :gratz

Atticus

09.11.2012, 23:58

Naja, da könnten dann ja stattdessen Bidets hin!

Die sind aber nicht für das ableiten diverser Körperausscheidungen gedacht! :o

Und was das Thema Story-Wettbewerb angeht:

Ich finde eigentlich, dass es gut ist wie es ist. Nur könnte man sich vielleicht überlegen, ob man für die Abstimmung der besten vollendeten Story ein wenig mehr Zeit zur Verfügung stellt.

MiMo

10.11.2012, 00:10

Ich finde eigentlich, dass es gut ist wie es ist. Nur könnte man sich vielleicht überlegen, ob man für die Abstimmung der besten vollendeten Story ein wenig mehr Zeit zur Verfügung stellt.

Bisher haben sich die Anzahl der Posts in den beiden Kategorien doch ziemlich die Waage gehalten, da in der ersten Kategorie einfach weniger angetreten sind. Dass dieses Jahr ausgerechnet die längste und die drittlängste Story des ganzen Forums angetreten sind, war ein doofer Zufall, würde ich sagen.

Skaddar

10.11.2012, 10:03

Ich denke eher, er löst John als Charmeur Nr.1 ab. Tut mir Leid, John.

John hat aber den Vorteil, dass er nicht nur bei den weiblichen, sondern auch bei den männlichen Usern ein ziemlicher Charmeur ist. §list

Und weil es so schön nicht passt, jetzt erst einmal ein furchtbares Lied.

<https://www.youtube.com/watch?v=qJe3cdM7f1c>

El Toro

10.11.2012, 10:55

§gnah Herrjeh! Nun hat El Toro, die im Stillen verehrte Mutter des Forums, ebenfalls ihre gewichtige Stimme erhoben und findet meine Anmerkungen :scared:. Da mag man sich klein und unbedeutend vorkommen, ja, sich beinahe wie das ungeliebte ("Ramschniveau"-) Kind fühlen! §cry

Man könnte es auch so formulieren, dass ich eine alte, matronenhafte, verbrämte Quengelkuh bin, die in ihrer altbackenen Tantiigkeit immer gegen Innovation ist. :(Dabei fand ich es ja gut, dass mal jemand Vorschläge macht, auf die ich ja eh nie gekommen wäre. Nur, ich hab' halt Angst vor Dauerbewertungen, weil ich dem Druck nicht standhalten kann.:o Außerdem bist du, lieber clueless, wenn mir auch persönlich noch recht unbekannt, doch kein ungeliebtes Kind, sondern ein verehrter und geschätzter und in meiner Vorstellung hochattraktiver User. §knuff

Also, ich persönlich mag El Toro ja, aber dennoch finde ich es amüsant bis nervig, wie sie von manch einem hier vergöttert wird. :rolleyes:
ich kann nix dafür, dass ich so erhaben und verehrungsbwürdig bin.:

Mal ganz davon abgesehen, dass wenn sich hier jemand "verehrte Mutter des Forums" schimpfen darf, dann ja wohl nur und ganz allein die Storyvereinigung. :o
Immerhin bin ich ja Mutter, wenn ich auch zugeben muss, dass meine persönliche Leistung dabei eher gering war.:)

Dafür bin ich noch viel zu jung. :o

Das hab' ich auch gedacht. Doch die Biologie hat es vorgezogen, keine Rücksicht auf mein Alter und meine persönlichen Pläne und Bedürfnisse zu nehmen.

Bitchfight! *anfeuer*
Xrüssi ist keine Bitch! §nana

Ich vermute, du spielst noch immer auf das von Catalina hervorgeholte Zitat an, in dem ich von El Toro „gesprochen“ habe. Wenn das zu ironisch war, um für deinen und womöglich auch El Toros Geschmack, tatsächlich ironisch zu sein, finde ich das ebenfalls nicht schlecht. Für mich stecken stets mehrere Möglichkeiten des Verstehens im geschriebenen Wort. Die Ironie meinerseits ist ebenso arglos und gutmütig gemeint, wie der ernstgemeinte Teil der darin liegenden Informationen. El Toro hat, von meiner Warte aus betrachtet, einige verehrensvalue Facetten (auf die ich hier aber nicht eingehen werde), doch verehren tue ich grundsätzlich niemanden. Respektieren, achten, wertschätzen entspricht dann schon eher meiner Sichtweise von Menschen.
Das will ich doch mal großzügig überhören, mein junger Freund! Natürlich verehrst du mich.:o Natürlich bin ich A++.
Natürlich bin ich so toll wie Xrüssi, oder zumindest fast, wenn auch leider ein bisschen älter. Hmpf.

Catalina

10.11.2012, 16:21

Immerhin bin ich ja Mutter, wenn ich auch zugeben muss, dass meine persönliche Leistung dabei eher gering war.:)
Mag sein, ich hab in clueless' Aussage aber trotzdem eher den schöpferischen, erfindenden Aspekt gesehen und weniger den biologischen. Denn, dass du in der realen Welt bestimmt eine tolle Mutter abgibst, muss man ja nicht extra noch erwähnen. :gratz

Das will ich doch mal großzügig überhören, mein junger Freund! Natürlich verehrst du mich.:o Natürlich bin ich A++.
Natürlich bin ich so toll wie Xrüssi, oder zumindest fast, wenn auch leider ein bisschen älter. Hmpf.
Und dabei fühle ich mich selbst noch so viel älter ... Wo sind bloß die Zeiten hin, zu denen ich hier das Küken vom Dienst war (von MiMe mal abgesehen)? Wo sind bloß die Zeiten hin, als man mir noch schmeicheln konnte, wenn man mein Alter auf ein paar Jahre höher schätzte? Manchmal wäre ich gern wieder fünf Jahre jünger. Naiv genug bin ich dafür ja immer noch.

Skaddar

10.11.2012, 17:03

Und dabei fühle ich mich selbst noch so viel älter ... Wo sind bloß die Zeiten hin, zu denen ich hier das Küken vom Dienst war (von MiMe mal abgesehen)? Wo sind bloß die Zeiten hin, als man mir noch schmeicheln konnte, wenn man mein Alter auf ein paar Jahre höher schätzte? Manchmal wäre ich gern wieder fünf Jahre jünger. Naiv genug bin ich dafür ja immer noch.

Ach, für mich bist du so alt, wie du sein willst. §knuff

DerGroßeDummeMann

10.11.2012, 17:33

Mag sein, ich hab in clueless' Aussage aber trotzdem eher den schöpferischen, erfindenden Aspekt gesehen und weniger den biologischen. Denn, dass du in der realen Welt bestimmt eine tolle Mutter abgibst, muss man ja nicht extra noch erwähnen. :gratz

Und dabei fühle ich mich selbst noch so viel älter ... Wo sind bloß die Zeiten hin, zu denen ich hier das Küken vom Dienst war (von MiMe mal abgesehen)? Wo sind bloß die Zeiten hin, als man mir noch schmeicheln konnte, wenn man mein Alter auf ein paar Jahre höher schätzte? Manchmal wäre ich gern wieder fünf Jahre jünger. Naiv genug bin ich dafür ja immer noch.

Alles ist gut, solange ich nicht noch einmal zwischen 12 und 16 Jahre alt sein muss ... :scared:
Insofern wünsche ich mir die alten Zeiten, als ich hier gerade durch Zufall das Story-Forum gefunden habe und da total schüchtern reingeguckt und es irgendwie als unheimlich und uneinladend empfunden habe, nicht wieder zurück. Ich weiß auch gar nicht, warum ich mich da für Goblins 2.0 überhaupt noch einmal reingetraut habe. Voll die geschlossene Gesellschaft halt. Auf jeden Fall habe ich dann ängstlich auf einen Kommentar gewartet und den dann auch erfreulich schnell bekommen (Danke, John :gratz), aber irgendwie erschien mir dann doch noch alles hier sehr fremd und furchteinflößend (Johns Avatar! :scared:) und es hat mich ziemliche Überwindung gekostet, bis ich nach ein paar Monaten auch meinen ersten Post in der Taverne wagte. Da ist das vorher so ernst und kalt wirkende Forum auf einmal für mich aufgetaut. Bis ich jetzt 18 wurde, wollte ich auch älter sein, aber nicht, weil ich mich dadurch hätte geschmeichelt gefühlt, sondern weil mir mein junges Alter einfach lästig war. Jetzt ist eigentlich alles in Ordnung, auch wenn ich gerne wieder die zweieinhalb schönen Jahre erleben würde, bevor meine Schwestern zur Welt kamen.

Tob94

10.11.2012, 20:10

Und weil es so schön nicht passt, jetzt erst einmal ein furchtbares Lied.

[...]

Wieso furchtbar? Das kenne ich seit letzter Woche und ich finde es sogar richtig gut. Es hat nämlich Stil. Dieses Lied spiele ich momentan jeden Tag mindestens ein Mal ab.

@DGDM:

Du hattest doch nicht allen Ernstes Hemmungen, in so eine virtuelle virtuelle Taverne zu schreiben?

DerGroßeDummeMann

10.11.2012, 21:27

Wieso furchtbar? Das kenne ich seit letzter Woche und ich finde es sogar richtig gut. Es hat nämlich Stil. Dieses Lied spiele ich momentan jeden Tag mindestens ein Mal ab.

@DGDM:

Du hattest doch nicht allen Ernstes Hemmungen, in so eine virtuelle virtuelle Taverne zu schreiben?

In einer virtuellen Taverne verkehren für gewöhnlich echte virtuelle Menschen.

Ich war heute übrigens gerade um 21 Uhr zum Barbesuch verabredet, war auch rechtzeitig beim Treffpunkt und hab auch schon die anderen gesehen, hatte dann aber plötzlich keine Lust mehr und bin nach Hause gegangen. Boah ey, manchmal bin ich ein wenig spontaner als mir gut tut, ansonsten bin ich aber eigentlich gar nicht so ...

Stonecutter

10.11.2012, 22:50

John, wann wärst du so ungefähr bei mir?

Tob94

10.11.2012, 23:10

In einer virtuellen Taverne verkehren für gewöhnlich echte virtuelle Menschen.

Ja, na und? Sie sind doch keine Gothic-NPC's, die erst einmal irgendwelche Beweise für irgendein Können brauchen, um dir das "Privileg" zu gewähren, überhaupt erstmal als Vertreter der niedrigsten Ränge aufgenommen zu werden.

Und wenn doch, dann wäre es den meisten Menschen mit einem auch nur halbwegs ausgeprägten Stolz einfach zu dumm, sich zum Affen zu machen, um in einer virtuellen Taverne als "Mitglied" akzeptiert zu werden.

Von daher... :dnuhr:

John Irenicus

10.11.2012, 23:11

John, wann wärst du so ungefähr bei mir?

Ja, weiß ich nicht. Freitags irgendwann. Geht das, dass ich nach Fröndenberg fahr und du mich da vom Bahnhof abholst?

MiMo

10.11.2012, 23:16

Gut, ich warte also Freitag am Bahnhof Fröndenberg. Dann fotografier ich John aus dem Hinterhalt und poste das Foto zur allgemeinen Belustigung. :)

John Irenicus

10.11.2012, 23:24

Gut, ich warte also Freitag am Bahnhof Fröndenberg. Dann fotografier ich John aus dem Hinterhalt und poste das Foto zur allgemeinen Belustigung. :)

Hilfe, wieso das denn? :scared:

Laidoridas

10.11.2012, 23:35

Gut, ich warte also Freitag am Bahnhof Fröndenberg. Dann fotografier ich John aus dem Hinterhalt und poste das Foto zur allgemeinen Belustigung. :)

So richtig nötig ist das jetzt aber nicht, John lässt doch sowieso keine Gelegenheit aus, Fotos von sich ins Forum zu setzen. :p

John Irenicus

10.11.2012, 23:35

So richtig nötig ist das jetzt aber nicht, John lässt doch sowieso keine Gelegenheit aus, ein Foto von sich ins Forum zu setzen. :p

Eben, wollt gerade sagen!

Laidoridas

10.11.2012, 23:36

Aber ohne Ankündigung hätte er dich vielleicht mit Schalke-Schal und blauweißem Plüschtiger erwischen können! :eek:

John Irenicus

10.11.2012, 23:55

Damit wage ich mich sowieso nie aus dem Haus, das wird schön unterm Bett versteckt wo es keiner sieht. :)

Ein Foto:

http://upload.worldofplayers.de/files8/IMG_0497.JPG

Catalina

11.11.2012, 00:01

Ein Foto:

http://upload.worldofplayers.de/files8/IMG_0497.JPG
Ihh.

John Irenicus

11.11.2012, 00:03

Der hat sich jetzt einen der letzten Tage durch eine undichte Stelle am Fenster hindurchgeschlängelt. War super. :D

Laidoridas

11.11.2012, 00:08

Und du hast dir die ganze Zeit lang angeguckt, wie der da wahrscheinlich am Vertrocknen ist, anstatt den mal rauszubringen und irgendwo in die Erde zu legen?

John Irenicus

11.11.2012, 00:19

Jetzt sei mal nicht so aggressiv. :o

Der hat sich durch das Loch da langsam durchgeschlängelt. Da musste ich erstmal warten, bis er ganz drin ist. Da rausziehen wollte ich ihn ja eher nicht. Dann hab ich ein Foto gemacht, dann das Fenster auf gemacht und ihn ins Gras gelegt. :gratz

Stonecutter

11.11.2012, 05:05

Ja, weiß ich nicht. Freitags irgendwann. Geht das, dass ich nach Fröndenberg fahr und du mich da vom Bahnhof abholst?

Kommste direkt ausm Ruhrpott oder wie? Klar, Fröndenberg sollte immer gehen.

Dead Frank

11.11.2012, 05:41

Harhahahaah :D

Ich muss sagen, wenn man sonntagmorgen nach hause kommt und sich so zum spass 3 seiten taverne durchliest die man verpasst hat, ist das unterhaltung vom feinsten :p

Skaddar

11.11.2012, 11:12

Wieso furchtbar? Das kenne ich seit letzter Woche und ich finde es sogar richtig gut. Es hat nämlich Stil. Dieses Lied spiele ich momentan jeden Tag mindestens ein Mal ab.

Das Lied ist einfach schlecht. Schlechter Text, kitschige Melodien und fehlendes Talent.

John Irenicus

11.11.2012, 11:51

Kommste direkt ausm Ruhrpott oder wie? Klar, Fröndenberg sollte immer gehen.

Nene, Freitags bin ich ja normalerweise zu Hause. Aber die Verbindung Plettenberg -> Hagen -> Fröndenberg ist für mich halt wesentlich angenehmer als Plettenberg -> Werdohl -> Neuenrade -> Menden. Weil weniger buslastig... momentan traue ich mir eine kurvige Busfahrt von Werdohl nach Neuenrade nicht zu. PARAGRAPH KOTZ Şugly

Also wir können da gerne schon eine feste Uhrzeit ausmachen... ich richte mich da ganz nach dir. :)

clueless

11.11.2012, 13:29

Zitat von Catalina

clueless ist ein komischer Kauz.

Şhill

Zitat von Catalina

Mag sein, ich hab in clueless' Aussage aber trotzdem eher den schöpferischen, erfindenden Aspekt gesehen und weniger den biologischen. Denn, dass du in der realen Welt bestimmt eine tolle Mutter abgibst, muss man ja nicht extra noch erwähnen.

Da will ich dir auch garnicht widersprechen, Catalina. Dennoch habe ich etwas anderes gemeint. Lies dir mal einige der Storys durch, die El Toro kommentiert hat. Sie versteht es einfach auf wundersame Weise, salomonisch Stellung zu beziehen, lässt den Phönix aus der Asche aufsteigen und findet selbst in der Ödnis einer Schriftstellerischen Atacama-Wüste noch ein hoffnungsvoll sprießendes zartes Pflänzchen. Was ich damit sagen will: Sie schafft es tolerant und einfühlsam, über banale Dinge wie Rechtschreibfehler, missglückten Satzbau u.s.w. hinwegzusehen und, gespickt mit kurzen Einblicken auf ihr Bildungsniveau, die herrlichsten Dinge in Geschichten zu entdecken. Das ist mütterliche Weisheit und davon habe ich gesprochen. Und ich glaube, dass jeder hier im Forum das irgendwie spürt und sie vielleicht auch deshalb verehrt wird. Außer mir, natürlich! ;)

Ich bin irgendwann über einige Aussagen von dir im Forum gestoßen ... du beklagst dich, dass andere scheinbar so viel schreiben und du einfach nicht weiter kommst. Oder du dich selbst klein machst vor der Leistung anderer (El Toro z.B.) Ich sage dir, hör auf zu jammern und entdecke dein schriftstellerisches Selbst, das ist es nämlich, was dir El Toro vorraus hat. Hör auf den Vergleich zu suchen, das deprimiert einen nur und hindert einen daran, seinen eigenen Weg des Erzählens zu finden.

Dir und auch allen anderen interessierten kann ich dazu nur wärmstens ein Grundlagenwerk von Dorothea Brande ans Herz legen. Es heißt „Schriftsteller werden“ und wer in der Lage ist zu verstehen, wird dieses Buch als Offenbarung seines schriftstellerischen Selbst wahrnehmen.

So ... genug von meinem komisch-kauzigen Gelaber! :)

Zitat von MiMo

Ich will mich auch noch ganz ganz kurz zu clueless' Vorschlägen äußern: Nämlich wie er überhaupt dazu gekommen ist. Denn der Fakt, dass in der Moderne angesiedelte Storys größere Chancen haben den Wettbewerb zu gewinnen als "traditionellere", ist meiner Meinung nach nicht von der Hand zu weisen. Obwohl sich der Schlag der modernen Storys an vielleicht drei Händen abzählen lässt, haben schon 4-5 einen Wettbewerbstitel davongetragen. Ich sollte mich da vielleicht am wenigsten beschweren (), aber gefallen will mir das ja nicht so recht...

Aha ... es gibt also doch noch jemanden, dem hie und da Mißstände auffallen und der auch darauf hinweist. Wenn also tatsächlich, möglicherweise auch nur unterbewusst, ein „Exotenbonus“ mit den Ausschlag dafür gibt, dass man einer Story innerhalb eines Wettbewerbs seine Präferenz verleiht, dann ... „stirnrunzel“. Aber ... ich habe ja meinen Standpunkt bereits dargelegt und verfüge nicht über den missionarischen Eifer, die Zweifler von (vermeintlich, das will ich euch zugestehen) Besserem überzeugen zu wollen. Zumal die damit implizierte Arbeit ja auch nicht bei mir läge ...

Zitat von MiMo

Ich frage mich übrigens, wie alt clueless ist. Irgendwie hat er mit seinen letzten Post den Eindruck erweckt sehr alt zu sein. Wollen wir ein Ratespiel draus machen?

Mannomann! MiMo mobbt mich megamäßig! Und ... wo bleibt die Lobby der Ü-30?!

Zitat von El Toro

Man könnte es auch so formulieren, dass ich eine alte, matronenhafte, verbrämte Quengelkuh bin, die in ihrer altbackenen Tantigkeit immer gegen Innovation ist.

Da ist was dran, entspricht aber weder meiner Lesart noch dessen, wie ich es verstanden wissen wollte.

Zitat von El Toro

Dabei fand ich es ja gut, dass mal jemand Vorschläge macht, auf die ich ja eh nie gekommen wäre. Nur, ich hab' halt Angst vor Dauerbewertungen, weil ich dem Druck nicht standhalten kann.

Ist ein Argument.

Zitat von El Toro

Außerdem bist du, lieber clueless, wenn mir auch persönlich noch recht unbekannt, doch kein ungeliebtes Kind, sondern ein verehrter und geschätzter und in meiner Vorstellung hochattraktiver User.

Da habt ihr es Männer! Hütet euch vor klugen Frauen, für die es ein Leichtes ist, intuitiv jedem Kerl das zu geben, was er braucht, damit er sich selbst vergisst! :o

@ El Toro

Möget Ihr es bitte gnädigst unterlassen, Euch in meinen ausgeglichenen Hormonhaushalt einzumischen ... Verehrteste! ;)

Zitat von clueless

Ich vermute, du spielst noch immer auf das von Catalina hervorgeholte Zitat an, in dem ich von El Toro „gesprochen“ habe. Wenn das zu ironisch war, um für deinen und womöglich auch El Toros Geschmack, tatsächlich ironisch zu sein, finde ich das ebenfalls nicht schlecht. Für mich stecken stets mehrere Möglichkeiten des Verstehens im geschriebenen Wort. Die Ironie meinerseits ist ebenso arglos und gutmütig gemeint, wie der ernstgemeinte Teil der darin liegenden Informationen. El Toro hat, von meiner Warte aus betrachtet, einige verehrensvalue Facetten (auf die ich hier aber nicht eingehen werde), doch verehren tue ich grundsätzlich niemanden. Respektieren, achten, wertschätzen entspricht dann schon eher meiner Sichtweise von Menschen.

Zitat von El Toro

Das will ich doch mal großzügig überhören, mein junger Freund! Natürlich verehrst du mich. Natürlich bin ich A++. Natürlich bin ich so toll wie Xrüssi, oder zumindest fast, wenn auch leider ein bisschen älter. Hmpf.

Natürlich, natürlich ... ich gebe es ja zu. :D

clueless

Catalina

11.11.2012, 14:16

Da will ich dir auch garnicht widersprechen, Catalina. Dennoch habe ich etwas anderes gemeint. Lies dir mal einige der Storys durch, die El Toro kommentiert hat. Sie versteht es einfach auf wundersame Weise, salomonisch Stellung zu beziehen, lässt den Phönix aus der Asche aufsteigen und findet selbst in der Ödnis einer Schriftstellerischen Atacama-Wüste noch ein hoffnungsvoll sprießendes zartes Pflänzchen. Was ich damit sagen will: Sie schafft es tolerant und einfühlsam, über banale Dinge wie Rechtschreibfehler, missglückten Satzbau u.s.w. hinwegzusehen und gespickt mit kurzen Einblicken auf ihr Bildungsniveau, die herrlichsten Dinge in Geschichten zu entdecken. Das ist mütterliche Weisheit und davon habe ich gesprochen. Und ich glaube, dass jeder hier im Forum das irgendwie spürt und sie vielleicht auch deshalb verehrt wird. Außer mir, natürlich! ;)

Nun ja, die Frage ist doch, ob man solch eine "mütterliche Einfühlsamkeit" überhaupt will. Ich persönlich erwarte von einem Kommentar eher, dass er mich weiterbringt, dass mir gesagt wird: An der und der Stelle verzapfst du Mist. Oder schlicht: So gehts nicht!

Natürlich tut es dabei auch gut, einen positiven Kommentar zu lesen und ich habe mich über beispielsweise El Toros Kommentar zu "Lian" kürzlich riesig gefreut. Aber wirklich viel gebracht hat er mir nicht. Und wenn ich bei einem Kommentator merke, dass er bemüht versucht, aus einer eigentlich schlechten Geschichte doch noch etwas Positives zu filtern, dann ist das für mich keine lobenswerte Tat, sondern eher ein Unding.

Das ist jetzt nicht auf El Toros Kommentar bezogen, sondern eine generelle Aussage. Meine Autorensseele mag Streicheleinheiten, wenn sie ehrlich gemeint sind, aber ich will nicht belogen werden. Wenn ich Müll fabriziere, dann soll man mir das auch bitte sagen, nicht durch die Blume, sondern eben klar und direkt. Auch, wenn ich daran zu knabbern haben werde, im Endeffekt ist mir das wesentlich lieber, als wenn jemand versucht, irgendwie irgendwas Gutes an meinem vermurksten Text zu finden.

Im Übrigen schätze ich das Storyforum genau aus dem Grund: Hier wird selten unehrliche Liebe zwischen Kommentator und Autor betrieben, stattdessen wird eben auch mal auf den virtuellen Tisch gehauen, wenn einem eine Geschichte nicht gefällt. Sicherlich sind die Kommentare nicht (mehr) auf dem Niveau, das ich mir für meine persönliche Weiterentwicklung wünsche, aber das müssen sie in einem Fanfic-Forum auch gar nicht sein. Ich erwarte von niemandem hier, dass er meinen Text bis in die Eingeweiden sezziert und analysiert, ich erwarte nur knallharte Ehrlichkeit.

Die Kommentare hier dürfen also ruhig weich und nett sein, solange es nicht in eine Inflation von Kommentaren á la "Wow, toll geschrieben, mach schnell weiter!" ausartet. Bloß finde ich es dann eben trotzdem nicht bemerkenswert, wenn man versucht, einen solchen netten Kommentar zu verfassen, obwohl die betroffene Geschichte eigentlich schreit: "Sieh her, ich bin scheiße!".

Ich bin irgendwann über einige Aussagen von dir im Forum gestoßen ... du beklagst dich, dass andere scheinbar so viel schreiben und du einfach nicht weiter kommst. Oder du dich selbst klein machst vor der Leistung anderer (El Toro z.B.) Ich sage dir, hör auf zu jammern und entdecke dein schriftstellerisches Selbst, das ist es nämlich, was dir El Toro vorraus hat. Hör auf den Vergleich zu suchen, das deprimiert einen nur und hindert einjeden daran, seinen eigenen Weg des Erzählens zu finden.

Mag sein, dass ich darüber jammer, dass andere eine bessere Leistung erbringen als ich, aber das hat doch nichts mit Selbstmitleid und dem Vermissen meines "schriftstellerischen Selbst" zu tun, was auch immer du damit meinst. Ich hab es gar nicht nötig, mich selbst klein zu machen, weil ich nämlich weiß, dass ich verdammt gut bin. Und ich bin selbstbewusst genug zu sagen, dass meine Schreibkünste denen vieler anderer Autoren, teils auch bereits veröffentlichter Schriftsteller, weit voraus sind.

Aber wenn ich mich jetzt auf diesem "Erfolg" ausruhe, dann bleibe ich in meiner Entwicklung ja stehen. Und das will ich nicht. Ich bin nicht perfekt, das werde ich nie sein, aber ich will zumindest zu einer annähernden Perfektion gelangen. Und das kann ich nur, wenn ich mein momentanes Können mit Leuten vergleiche, die in einer höheren Liga spielen. Solche Leute sind dann zum Beispiel El Toro, deren Schreibstil ich einfach göttlich finde.

Und so ein Vergleich deprimiert mich weniger, als dass er mich weiterbringt. Das funktioniert analog zu vernichtenden Kommentaren: Wenn ich Kritik zu meinem Werk lese, bin ich erstmal deprimiert und denke mir, ich werde nie besser. Dann setze ich mich hin und überlege, was von der Kritik ich wie übernehmen kann, um mich weiterzuentwickeln. Wenn ich eine tolle Geschichte mit einem tollen Schreibstil entdecke, denke ich mir auch erstmal, dass ich doch niemals so gut sein werde. Dann setze ich mich hin und überlege, was ich denn so toll an diesem Autoren finde und was davon ich für mich selbst übernehmen kann. Solche Sachen - Kritik und Vergleich mit anderen - sind für mich in erster Linie also Motivatoren, egal wie sehr sie mich anfangs zum Jammern verleiten.

Dass mich solche Beiträge für Leute, die mich nicht kennen, wie einen dauerheulenden Depriklotz erscheinen lassen, ist dann natürlich schade und ich sollte mir angesichts dessen vielleicht mehr Gedanken machen, wie ich öffentlich auftrete. Aber glaub mir clueless, in den meisten Fällen finde ich mich selbst einfach großartig. :cool:

Und in dem Sinne: Dass du mir hier ein Grundlagenwerk empfiehlst, halte ich für eine Unverschämtheit! Immerhin bin ich schon weit über den Status eines Schreibanfängers hinaus!

Catalina

11.11.2012, 15:13

Und in dem Sinne: Dass du mir hier ein Grundlagenwerk empfiehlst, halte ich für eine Unverschämtheit! Immerhin bin ich schon weit über den Status eines Schreibanfängers hinaus!

Spaß beiseite, ich hab mir das angesprochene Buch mal bei amazon angeschaut und es scheint mir ja doch ganz brauchbar zu sein. Jedenfalls brauchbarer, als all die anderen Schreibratgeber von selbsternannten Schriftstellern, die dem unwissenden Neuaufsteigenden auf unzähligen handwerklich miserabel geschriebenen Seiten ihre Dogmen vorpredigen (James N. Frey lässt grüßen §wink). Mir gefällt das Vorwort, weil es deutlich macht, dass es eben nicht um handwerkliche Floskeln geht, die man tunlichst vermeiden oder erlernen muss, will man eine gute Geschichte schreiben. Um was genau es in dem Buch aber sonst geht wird ja leider auch nicht verraten, nur das Inhaltsverzeichnis gibt Aufschluss darüber, dass es wohl in erster Linie um den Schriftsteller als Künstler geht. Ein interessanter Ansatz.

Wo wir jetzt beim Thema Schreibratgeber sind: Kennt ihr denn noch irgendwelche empfehlenswerten? Ich bin bei solchen Texten ja immer sehr vorsichtig, gerade weil ich es unmöglich finde, wie die meisten selbsternannten Schriftsteller in ihren Werken mit dem lernwilligen Jungautoren umgehen. Besonders ärgerlich finde ich es dann immer, wenn man mir sogenannte "handwerkliche Feinheiten" diktiert oder die Ansichten des Autors als einzig wahre Wahrheit dargestellt werden. Schon mal von individueller Arbeitsweise und eigenem Stil gehört? :rolleyes:

Was ich an Schreibratgebern empfehlen kann, sind die Bücher von Hans Peter Roentgen. Aus zwei Gründen: Erstens arbeitet Roentgen nicht auf rein theoretischer Basis, sondern zeigt Fehlerquellen an echten Texten von echten Autoren auf und verknüpft diese mit konkreten Übungen für den Leser, die er an seinen eigenen Texten durchführen kann. Zweitens, und das schätze ich ganz besonders an Roentgen, macht er immer wieder deutlich, dass seine Verbesserungen nur Vorschläge sind. Er erklärt, was möglich ist, um einen Text zu verbessern, aber niemals was angeblich nötig ist.

Anfangen würde ich übrigens mit "Drei Seiten für ein Exposé". Dieser Ratgeber zielt zwar auch darauf ab, ein fertiges Manuskript an den Verlag zu bringen, enthält damit zusammenhängend aber zahlreiche Tipps zur Plot- und Charakterentwicklung. "Vier Seiten für ein Halleluja" zielt mehr auf das tatsächliche Schreibhandwerk ab.

Skaddar

11.11.2012, 16:09

Was ich an Schreibratgebern empfehlen kann, sind die Bücher von Hans Peter Roentgen. Aus zwei Gründen: Erstens arbeitet Roentgen nicht auf rein theoretischer Basis, sondern zeigt Fehlerquellen an echten Texten von echten Autoren auf und verknüpft diese mit konkreten Übungen für den Leser, die er an seinen eigenen Texten durchführen kann. Zweitens, und das schätze ich ganz besonders an Roentgen, macht er immer wieder deutlich, dass seine Verbesserungen nur Vorschläge sind. Er erklärt, was möglich ist, um einen Text zu verbessern, aber niemals was angeblich nötig ist.

Anfangen würde ich übrigens mit "Drei Seiten für ein Exposé". Dieser Ratgeber zielt zwar auch darauf ab, ein fertiges Manuskript an den Verlag zu bringen, enthält damit zusammenhängend aber zahlreiche Tipps zur Plot- und Charakterentwicklung. "Vier Seiten für ein Halleluja" zielt mehr auf das tatsächliche Schreibhandwerk ab.

Umberto Eco hat glaube ich keine richtigen Ratgeber, doch einige literaturtheoretische Schriften verfasst, in denen er sich mit dem guten Schreiben auseinandersetzt. Und da Herr Eco nun ein überragender Schriftsteller ist, kann man diese Schriften nicht nur gut lesen, sondern auch als Hilfe bei der eigenen literarischen Entwicklung verwenden.

Stonecutter

11.11.2012, 16:34

Nene, Freitags bin ich ja normalerweise zu Hause. Aber die Verbindung Plettenberg -> Hagen -> Fröndenberg ist für mich halt wesentlich angenehmer als Plettenberg -> Werdohl -> Neuenrade -> Menden. Weil weniger buslastig... momentan traue ich mir eine kurvige Busfahrt von Werdohl nach Neuenrade nicht zu. PARAGRAPH KOTZ §ugly

Also wir können da gerne schon eine feste Uhrzeit ausmachen... ich richte mich da ganz nach dir. :)

Im Prinzip ist es egal. Uri und Rod kommen zusammen, werden erst abends kommen. Thorwyn sagt mir gerade dass er eventuell ne Mitfahrgelegenheit nach Hagen hat. Könnte man ja damit verbinden, ne?

Eddie

11.11.2012, 17:10

JüdeX hat es einfach voll drauf, mich zu befriedigen. Ich bin regelrecht entzückt!:gratz

Das muss jetzt einfach mal gesagt werden.

Gothic Girlie

11.11.2012, 17:32

Also, ich persönlich mag El Toro ja, aber dennoch finde ich es amüsant bis nervig, wie sie von manch einem hier vergöttert wird. :rolleyes:

Mal ganz davon abgesehen, dass wenn sich hier jemand "verehrte Mutter des Forums" schimpfen darf, dann ja wohl nur und ganz allein die Storyvereinigung. :o

...

Du bist LadyXrystal, stimmts?

Die Theologin meinte, bei der Trauerfeier meines Opas irgendwelchen Metaphysischen und religiösen Kram predigen zu müssen, obwohl der zu Lebzeiten stets ungläubig war. Ich musste mich ziemlich zurückhalten bei so einer Frechheit.

Seid ihr doch selbst schuld, wenn ihr keine Trauerfeier organisiert, die zu eurem Opa passt. :dnuhr:

Gothic Girlie

Catalina

11.11.2012, 17:58

Seid ihr doch selbst schuld, wenn ihr keine Trauerfeier organisiert, die zu eurem Opa passt. :dnuhr:

Ich nehme mal an, wenn Skaddar schreibt, dass sich besagte Theologin nicht an Absprachen gehalten hat, dann wurde von seiner Seite aus eben doch eine eigentlich passende Trauerfeier organisiert. ;)

Mal ganz davon abgesehen, dass ich es makaber finde, einer trauernden Familie die Schuld für eine verhunzte Trauerfeier zuzuschieben.

DerGroßeDummeMann

11.11.2012, 21:32

Ich nehme mal an, wenn Skaddar schreibt, dass sich besagte Theologin nicht an Absprachen gehalten hat, dann wurde von seiner Seite aus eben doch eine eigentlich passende Trauerfeier organisiert. ;)

Mal ganz davon abgesehen, dass ich es makaber finde, einer trauernden Familie die Schuld für eine verhunzte Trauerfeier zuzuschieben.

Naja, es ist aber schon komisch, eine Theologin zu bemühen, wenn man gar keine christliche Trauerfeier will. Ich meine so ein Trauergottesdienst geht halt nicht ohne Gebete und Segen.

Tob94

11.11.2012, 21:41

Mal ganz davon abgesehen, dass ich es makaber finde, einer trauernden Familie die Schuld für eine verhunzte Trauerfeier zuzuschieben.

Wenige Posts vorher sprachst du noch für Ehrlichkeit ohne viele Blümchen und jetzt findest du es makaber? Das gilt wohl nur für Story-Kommentare? Gothic Girlie hat nur gesagt, was Tatsache ist. Mag zwar beim ersten Lesen grob wirken, aber es ist nüchtern betrachtet eine völlig berechnete Aussage, die eben ohne Drumherum auf den Tisch gelegt wurde. :dnuhr:

Das Lied ist einfach schlecht. Schlechter Text, kitschige Melodien und fehlendes Talent.

Geschmäcker sind eben verschieden. Es ist in der Tat kein Lied, das ich wegen dem Text oder wegen der Melodie, sondern schlicht und einfach wegen dem Stil gut finde. Ich mag eigentlich keine Musik aus dieser Richtung, aber das hat eben "einfach Stil". Manches findet man lustig, weil es dämlich ist und manches hört man gerne, weil es eben einen "gewissen" Stil hat. Dieses Lied gehört zu dieser Kategorie.

Skaddar

11.11.2012, 21:55

Geschmäcker sind eben verschieden. Es ist in der Tat kein Lied, das ich wegen dem Text oder wegen der Melodie, sondern schlicht und einfach wegen dem Stil gut finde. Ich mag eigentlich keine Musik aus dieser Richtung, aber das hat eben "einfach Stil". Manches findet man lustig, weil es dämlich ist und manches hört man gerne, weil es eben einen "gewissen" Stil hat. Dieses Lied gehört zu dieser Kategorie.

Naja, als Stil würde ich das nicht bezeichnen, das ist eher ein Lied ohne wirklichen Stil.:D

DerGroßeDummeMann

11.11.2012, 21:58

Naja, als Stil würde ich das nicht bezeichnen, das ist eher ein Lied ohne wirklichen Stil.:D

Es beruht aber auf einer wahren Begebenheit.

Catalina

11.11.2012, 22:50

Wenige Posts vorher sprachst du noch für Ehrlichkeit ohne viele Blümchen und jetzt findest du es makaber? Das gilt wohl nur für Story-Kommentare?

Natürlich nur für Storykommentare. Darum geht es in meinem Post an clueless doch. ;)

Unverblümete Ehrlichkeit ist eben nicht in jeder Lebenslage angebracht. Es gibt Situationen, die wesentlich mehr Empathie, vor allem aber keine Kritik benötigen und der Umgang mit Trauernden ist nunmal eine solche Situation. In solchen Fällen finde ich es eben anmaßend und höchst unangebracht, jemandem einen Fehler vorzuwerfen, selbst wenn besagte Person in den eigenen Augen vielleicht "falsch" oder zumindest anders als man selbst gehandelt hat. Oder kurz gesagt: Einem Trauernden zu sagen, dass er falsch trauert, sowas macht man in meinen Augen einfach nicht.

König Rhobar II

11.11.2012, 23:59

Irgendwie gab es in dieser und auch/vor allem in der letzten Taverne einiges, auf das ich noch antworten wollte/sollte/musste, weil es an mich gerichtet war.

Aber irgendwie habe ich jetzt total den Überblick verloren :(

Ich hab nichtmal richtig mitgekriegt, was überhaupt das aktuelle Thema ist, deshalb verzieh ich mich auch direkt wieder §ugly

Aber falls jemand noch auf ne Antwort von mir wartet, einfach bescheid sagen^^

@Xrüssi: Kann es sein, dass ich dich schon ne Weile nicht mehr bei ICQ gesehen hab? §kratzt

Skaddar

12.11.2012, 10:22

Naja, es ist aber schon komisch, eine Theologin zu bemühen, wenn man gar keine christliche Trauerfeier will. Ich meine so ein Trauergottesdienst geht halt nicht ohne Gebete und Segen.

Vom Bestattungsinstitut wurden nur ein paar angeboten und alle waren Theologen. Es war ja kein Trauergottesdienst, sondern eine schlichte Trauer"feier". Und da hätte man keine Gebete gebraucht, vor allem, wenn man sich anders abgesprochen hatte.

MiMo

12.11.2012, 16:09

Hey, gerade gestern Abend hab ich noch gedacht "Hey, schon ewig nichts mehr von Rhobar gehört - das kann ja eigentlich nur ein gutes Zeichen sein!", und heute steht auf der Matte. Na denn.

Catalina

12.11.2012, 16:42

@Xrüssi: Kann es sein, dass ich dich schon ne Weile nicht mehr bei ICQ gesehen hab? §kratzt

Grade gestern war ich mal wieder kurz online. Aber es stimmt schon, dass ich da jetzt deutlich seltener reinschaue als früher.

EDIT: Ach so, was ich die Runde hier fragen wollte, kennt einer von euch eine Lilly Hoffmann? Ihr FB-Bild wurde hier in der Taverne schließlich schonmal gepostet.

DerGroßeDummeMann

12.11.2012, 17:41

EDIT: Ach so, was ich die Runde hier fragen wollte, kennt einer von euch eine Lilly Hoffmann? Ihr FB-Bild wurde hier in der Taverne schließlich schonmal gepostet.

War das nicht John, der sich hinter diesem Pseudonym verbirgt?

Catalina

12.11.2012, 19:04

War das nicht John, der sich hinter diesem Pseudonym verbirgt?

Daran hab ich auch als erstes gedacht, aber ich hätte gern vorher ne Bestätigung, bevor ich am Ende noch Freundschaftsanfragen von wildfremden Leuten annehme.

Davon abgesehen: Aww, ich hab gerade auf amazon entdeckt, dass die alten Kaito Kid-Mangas neu aufgelegt werden, die ersten beiden von insgesamt vier Bänden sind sogar schon erschienen. Erst Sailor Moon, jetzt Kaito Kid. Wie geil ist das denn? ^2^

alibombali

12.11.2012, 19:05

Daran hab ich auch als erstes gedacht, aber ich hätte gern vorher ne Bestätigung, bevor ich am Ende noch Freundschaftsanfragen von wildfremden Leuten annehme.

Es ist eher Cherry Pie. ;)

Oblomow

12.11.2012, 19:28

Davon abgesehen: Aww, ich hab gerade auf amazon entdeckt, dass die alten Kaito Kid-Mangas neu aufgelegt werden, die ersten beiden von insgesamt vier Bänden sind sogar schon erschienen. Erst Sailor Moon, jetzt Kaito Kid. Wie geil ist das denn? ^2^

Ungeil?:dnuhr:

Catalina

12.11.2012, 19:30

Ungeil?:dnuhr:
Eher das Gegenteil.

MiMo

12.11.2012, 20:33

Gibt es eigentlich einen Grund, warum die Hall Of Fame noch nicht updated wurde?

Laidoridas

12.11.2012, 20:52

Es ist eher Cherry Pie. ;)
Ja, die beiden sollte man nicht verwechseln!

Gibt es eigentlich einen Grund, warum die Hall Of Fame noch nicht updated wurde?
Das ist ein Post für die Ewigkeit, da will jede Änderung wohl bedacht sein! Ist jetzt aber erledigt. :)

El Toro

12.11.2012, 21:28

Da will ich dir auch garnicht widersprechen, Catalina. Dennoch habe ich etwas anderes gemeint. Lies dir mal einige der Storys durch, die El Toro kommentiert hat. Sie versteht es einfach auf wundersame Weise, salomonisch Stellung zu beziehen, lässt den Phönix aus der Asche aufsteigen und findet selbst in der Ödnis einer Schriftstellerischen Atacama-Wüste noch ein hoffnungsvoll sprießendes zartes Pflänzchen. Was ich damit sagen will: Sie schafft es tolerant und einfühlsam, über banale Dinge wie Rechtschreibfehler, missglückten Satzbau u.s.w. hinwegzusehen und, gespickt mit kurzen Einblicken auf ihr Bildungsniveau, die herrlichsten Dinge in Geschichten zu entdecken. Das ist mütterliche Weisheit und davon habe ich gesprochen.

Ich versuche nur, nicht so kleinlich zu sein. Und ich orientiere mich an dem größten Kommentator seiner und überhaupt aller Zeiten: An John, der nicht nur immer ein freundliches und zugleich sachdienliches Wort findet, sondern dabei auch noch geistreich, witzig und wasweißichwas ist. Unerreicht!
Wobei ich, offen gesagt, über deine Zeilen vor Freude und Verlegenheit zart erröte, obwohl ich gar keine Dame bin.:)

Dir und auch allen anderen interessierten kann ich dazu nur wärmstens ein Grundlagenwerk von Dorothea Brande ans Herz legen. Es heißt „Schriftsteller werden“ und wer in der Lage ist zu verstehen, wird dieses Buch als Offenbarung seines schriftstellerischen Selbst wahrnehmen.

Unbedingt anschaffen oder ausleihen! Kann ich auch empfehlen. Obwohl ich schriftstellerische Fähigkeiten immer für eine Art platonisches eingeborenes Urwissen gehalten habe, das die Seele bereits vor der Geburt schaut, ist an der Beschäftigung mit Schreibtheorie was dran... Inwiefern becschäftigst du dich damit, clueless?

Mannomann! MiMo mobbt mich megamäßig! Und ... wo bleibt die Lobby der Ü-30?!
Meine Schüler, die ich im ersten Jahr meines Referendariats hatte, haben mein Geburtsdatum sogar mal auf 1954 geschätzt - andere auf 1994. Ich glaube, dass junge Menschen irgendwie kein Zeitbewusstsein haben, jawohl.:o Aber in nicht allzu ferner Zeit mache ich bei eurem Ü30-Ding mit und tanze dann ab zu Drafi Deutscher, Status Quo, Opus und Europe.:p

Da habt ihr es Männer! Hütet euch vor klugen Frauen, für die es ein Leichtes ist, intuitiv jedem Kerl das zu geben, was er braucht, damit er sich selbst vergisst! :o
Jetzt verjag sie mir doch nicht! Wobei...jetzt w du da bist, brauche ich ja sonst nichts mehr.:gratz

@ El Toro
Möget Ihr es bitte gnädigst unterlassen, Euch in meinen ausgeglichenen Hormonhaushalt einzumischen ... Verehrteste! ;)

Das war nicht ich, das waren die, ähm, Hormone!

Atticus

12.11.2012, 22:05

Schon wieder 40€ für Bücher ausgegeben. §gnah Und mein Regal ist auch zum bersten voll. Ich glaube, ich sollte mich mit dem Gedanken anfreunden einen E-Book-Reader anzuschaffen. Alternativ könnte ich auch anbauen um Platz für die ganzen Bücher zu schaffen.

Catalina

12.11.2012, 22:18

Schon wieder 40€ für Bücher ausgegeben. §gnah Und mein Regal ist auch zum bersten voll. Ich glaube, ich sollte mich mit dem Gedanken anfreunden einen E-Book-Reader anzuschaffen. Alternativ könnte ich auch anbauen um Platz für die ganzen Bücher zu schaffen.

Ich find E-Book-Reader irgendwie ... Meh. Einerseits ne tolle Idee für Bücher, von denen man sich nicht sicher ist, ob man sie wirklich ins heimische Regal stellen will, aber andererseits eben verdammt teuer. Sowohl der Reader an sich, als auch die E-Books, die ja meist nur 1-2 Euronen billiger sind, als die gedruckten Varianten.

Atticus

12.11.2012, 22:21

Ich find E-Book-Reader irgendwie ... Meh. Einerseits ne tolle Idee für Bücher, von denen man sich nicht sicher ist, ob man sie wirklich ins heimische Regal stellen will, aber andererseits eben verdammt teuer. Sowohl der Reader an sich, als auch die E-Books, die ja meist nur 1-2 Euronen billiger sind, als die gedruckten Varianten.

Dafür nehmen sie weniger Platz weg. Obwohl so eine private Bibliothek ja schon was hermachen würde..... Und die Cover sehen ja meistens auch immer sehr gut aus. Regale kosten ja auch Geld.

El Toro

12.11.2012, 22:26

Ich find E-Book-Reader irgendwie ... Meh. Einerseits ne tolle Idee für Bücher, von denen man sich nicht sicher ist, ob man sie wirklich ins heimische Regal stellen will, aber andererseits eben verdammt teuer. Sowohl der Reader an sich, als auch die E-Books, die ja meist nur 1-2 Euronen billiger sind, als die gedruckten Varianten.

Ich finde, es ist eine ziemliche Überwindung, sich auf einen E-Reader einzulassen. Ein Text ist ja schon eine haptisch wie optisch meist völlig reizlose Angelegenheit. Ein Buch hat ja wenigstens ein Cover, es riecht irgendwie interessant und man hat was in der Hand. Ein E-Book ist ja wirklich auf den Inhalt reduziert, und es gibt nichts, was einen zum Lesen verleiten könnte als der Inhalt selbst. Ich habe nur einen, damit ich, Porno-Mom, die ich bin, schon beim Frühstück "50 Shades of Grey" lesen kann, ohne dass es jemand merkt.:o

Mittlerweile lese ich auf dem Kindle nur noch die englischen Bücher, weil die sich im 2-8 Euro-Bereich bewegen. Für deutsche Bücher müsste man wirklich fast dasselbe ausgeben, und ich bin ein viel zu sinnlicher Mensch, als dass ich fürs gleiche Geld auf das schöne Cover und den interessanten Buchgeruch verzichten würde.^2^

Catalina

12.11.2012, 22:27

Dafür nehmen sie weniger Platz weg. Obwohl so eine private Bibliothek ja schon was hermachen würde..... Und die Cover sehen ja meistens auch immer sehr gut aus. Regale kosten ja auch Geld.

Na ja, ich sehe Bücher in der Wohnung nicht als Platzverschwendung, sondern eher als Dekoration an. :D

Atticus

12.11.2012, 22:33

Sobald ich ausgezogen bin,(was mit absoluter Sicherheit in den nächsten zwei Jahren passieren wird) werde ich mir noch ein paar Regale anschaffen. Wie du scho sagts, machen Bücher optisch doch schon was her.:)

Nur momentan bin ich räumlich doch etwas beschränkt.

@El Toro: Und, wie ist das buch denn so? *unschuldig rüberlins* §list

Catalina

12.11.2012, 22:34

Ich finde, es ist eine ziemliche Überwindung, sich auf einen E-Reader einzulassen. Ein Text ist ja schon eine haptisch wie optisch meist völlig reizlose Angelegenheit. Ein Buch hat ja wenigstens ein Cover, es riecht irgendwie interessant und man hat was in der Hand. Ein E-Book ist ja wirklich auf den Inhalt reduziert, und es gibt nichts, was einen zum Lesen verleiten könnte als der Inhalt selbst. Ich habe nur einen, damit ich, Porno-Mom, die ich bin, schon beim Frühstück "50 Shades of Grey" lesen kann, ohne dass es jemand merkt.:o

A propos, wie findest du "50 Shades of Grey" denn? Ich hab bisher ziemlich unterschiedliche Meinungen dazu gehört, interessanterweise auch in unterschiedlichen Altersgruppen. In meiner Stufe beispielsweise gibt es zwei Mädels, die regelrecht süchtig danach sind und dagegen ein anderes Mädchen, dem die ständigen Sexszenen auf den Senkel gehen. Bei älteren Semestern kriege ich ähnliche Unterschiede mit.

Ich selbst hab die Bücher noch nicht gelesen, obwohl ich ja eigentlich auch auf Sex in Geschichten stehe. Aber das sollte dann trotzdem kein reiner Porno sein (solche guck ich mir wegen der visuellen Reize doch lieber als Film an), sondern den Sex schon in eine ordentliche Handlung verpacken.

Und vor allem sollte es auf einem gewissen sprachlichen Niveau abgehandelt werden. Wenn ich von "sinnlichen Melonen" statt Brüsten oder von "gezückten Schwertern" statt von Penissen lese, dann krieg ich gerne mal einen Lachanfall, gefolgt von einem ungläubigen Kopfschütteln.

John Irenicus

12.11.2012, 22:51

Nochmals: Story-Wichteln!

Teilnehmer:

MiMo
DGDM
Catalina
Dead Frank
alibombali
Laido
Skaddar
Ewek (unter der auflösenden Bedingung El Toros Rückkehr, § 158 II BGB)
Eddie
...

Die Anmeldefrist endet diese Woche Sonntag um 18 Uhr!

alibombali

12.11.2012, 22:57

Ich prophezeie: Harald Juhnke wird bald eine Story posten.

Dead Frank

13.11.2012, 00:13

Ich selbst hab die Bücher noch nicht gelesen, obwohl ich ja eigentlich auch auf Sex in Geschichten stehe. Aber das sollte dann trotzdem kein reiner Porno sein (solche guck ich mir wegen der visuellen Reize doch lieber als Film an), sondern den Sex schon in eine ordentliche Handlung verpacken.

Und vor allem sollte es auf einem gewissen sprachlichen Niveau abgehandelt werden. Wenn ich von "sinnlichen Melonen" statt Brüsten oder von "gezückten Schwertern" statt von Penissen lese, dann krieg ich gerne mal einen Lachanfall, gefolgt von einem ungläubigen Kopfschütteln.

Hab die Bücher zwar auch nicht gelesen, was mir aber von diversen Ausschnitten (Internet, Zeitschriften, drin rumblättern im Laden) hängen geblieben ist, sind einige wiederkehrende Ausdrücke, die bei mir anstelle von sexuellen Assoziationen eher den Drang auslösen kopfvoran in eine Wand zu rennen.

So redet die Protagonistin zum Beispiel ständig von ihrer "Inneren Göttin", der Grey-Typ pflegt einen lebhaften Gebrauch des Wortes "Baby", soweit ich es beurteilen kann kommen die Worte "Penis" und "Vagina" kein einziges mal vor (wie gesagt, kein 100%iges Gewähr) und die beiden scheinen sich im Angesicht ihrer Mainstream-freundlichen SM-Spielchen ständig Gedanken um ihre "tief verborgene dunkle Seele" zu machen (Ach Gottchen) Ähm ja. Will keinesfalls jemanden davon abhalten das zu lesen, mach dir betreffend Schreibstil aber keine zu grossen Hoffnungen :p

El Toro

13.11.2012, 11:26

A propos, wie findest du "50 Shades of Grey" denn? Ich hab bisher ziemlich unterschiedliche Meinungen dazu gehört, interessanterweise auch in unterschiedlichen Altersgruppen. In meiner Stufe beispielsweise gibt es zwei Mädels, die regelrecht süchtig danach sind und dagegen ein anderes Mädchen, dem die ständigen Sexszenen auf den Senkel gehen. Bei älteren Semestern kriege ich ähnliche Unterschiede mit.

Ich selbst hab die Bücher noch nicht gelesen, obwohl ich ja eigentlich auch auf Sex in Geschichten stehe. Aber das sollte dann trotzdem kein reiner Porno sein (solche guck ich mir wegen der visuellen Reize doch lieber als Film an), sondern den Sex schon in eine ordentliche Handlung verpacken.

Und vor allem sollte es auf einem gewissen sprachlichen Niveau abgehandelt werden. Wenn ich von "sinnlichen Melonen" statt Brüsten oder von "gezückten Schwertern" statt von Penissen lese, dann krieg ich gerne mal einen Lachanfall, gefolgt von einem ungläubigen Kopfschütteln.

Ich muss gestehen, dass ich ein bisschen dick aufgetragen habe. Ich habe mir bisher nur die kostenlose Leseprobe heruntergeladen, die so etwa 50 Seiten umfasst. Da geht es 0,0 zur Sache, so richtig gar nicht, nur ein lüsterner Blick.:(

Sexszenen in Büchern mag ich ganz gern, denn entweder sind sie so gut, dass sie durchaus anregend wirken (§list), oder aber sie sind unfreiwillig komisch, mit Melonen oder ähnlichem Obst wie beim türkischen Gemüsehandler, was dann zwar die Stimmung ruiniert, aber, was soll's?, dann habe ich wenigstens mal gelacht.

Der Typ aus den Shades of Grey wäre aber eher was für die Lachmuskeln als für die Muskelgruppen, ähm, untenrum, denn er unterzeichnet seine Emails mit Smileys....scared:

Nochmals: Story-Wichteln!

Teilnehmer:

MiMo
DGDM
Catalina
Dead Frank
alibombali
Laido
Skaddar
Ewek (unter der auflösenden Bedingung El Toros Rückkehr, § 158 II BGB)

Eddie

...

Die Anmeldefrist endet diese Woche Sonntag um 18 Uhr!

Ich wollte gerne mitmachen!:o

Aber bitte, wenn Sir Ewek schneller war, dann habe ich eben, mal wieder, Pech gehabt, bin, mal wieder, ausgebootet worden, werde, mal wieder, die Adventszeit einsam und ohne Wichtelgeschenke im kalten dunklen Wohnzimmer verbringen, mal wieder, mal wieder, mal wieder...:(

Atticus

13.11.2012, 13:01

Ich muss gestehen, dass ich ein bisschen dick aufgetragen habe. Ich habe mir bisher nur die kostenlose Leseprobe heruntergeladen, die so etwa 50 Seiten umfasst. Da geht es 0,0 zur Sache, so richtig gar nicht, nur ein lüsterner Blick.:(

Sexszenen in Büchern mag ich ganz gern, denn entweder sind sie so gut, dass sie durchaus anregend wirken (§list), oder aber sie sind unfreiwillig komisch, mit Melonen oder ähnlichem Obst wie beim türkischen Gemüsehandler, was dann zwar die Stimmung ruiniert, aber, was soll's?, dann habe ich wenigstens mal gelacht.

Der Typ aus den Shades of Grey wäre aber eher was für die Lachmuskeln als für die Muskelgruppen, ähm, untenrum, denn er unterzeichnet seine Emails mit Smileys...:scared:

Ich wollte gerne mitmachen!:o

Aber bitte, wenn Sir Ewek schneller war, dann habe ich eben, mal wieder, Pech gehabt, bin, mal wieder, ausgebootet worden, werde, mal wieder, die Adventszeit einsam und ohne Wichtelgeschenke im kalten dunklen Wohnzimmer verbringen, mal wieder, mal wieder, mal wieder...:(

So weit ich das mitbekommen habe, wollte Ewek nur mitmachen, wenn du auch dabei bist. Oder bin ich jetzt irr?

Sir Ewek Emelot

13.11.2012, 14:44

So weit ich das mitbekommen habe, wollte Ewek nur mitmachen, wenn du auch dabei bist. Oder bin ich jetzt irr?

Ich wollte nur unter der Voraussetzung teilnehmen, dass dies eine Teilnahme El Toros nicht verhindert.

John Irenicus

13.11.2012, 15:08

Hieße ja quasi, Ewek ist draußen und El Toro drin. Ich finde das albern. Ich meine, hier schauen ja auch Kinder zu. Was sollen die denken? Ihr seid jetzt beide in der Liste drin. Gezwungen wird hier aber natürlich keiner. Bei Bedarf also (eindeutigen!) Widerspruch bitte bis Sonntag einlegen...

Und falls ihr so große Sorgen habt: Beim Wichtelauslosen behalte ich mir bei euch beiden natürlich eine Korrektur vor, damit der eine ja nicht den anderen bewichteln muss - es könnte ja zu sonst zu verstärktem Forenkontakt zwischen euch kommen. §medi

Das nun also die aktuelle Teilnehmerliste:

MiMo
DGDM
Catalina
Dead Frank
alibombali
Laido
Skaddar
Ewek
Eddie
El Toro
...

An- und Abmeldeschluss diese Woche Sonntag, 18 Uhr. :)

Catalina

13.11.2012, 15:27

Hab die Bücher zwar auch nicht gelesen, was mir aber von diversen Ausschnitten (Internet, Zeitschriften, drin rumblättern im Laden) hängen geblieben ist, sind einige wiederkehrende Ausdrücke, die bei mir anstelle von sexuellen Assoziationen eher den Drang auslösen kopfvan in eine Wand zu rennen.

Hast du davon zufällig etwas Digitales zur Hand? Ich würde mir ja gerne auch mal eine Leseprobe durchsehen. Nicht so eine, wie die von El Toro angesprochene, sondern eine mit Sex, eben aus dem von mir schon genannten Grund. Das, was du schilderst, hört sich zwar nach genau dem an, was ich für furchtbar schlecht halte, aber gerade bei Bestsellern bin ich da etwas nachsichtiger. Irgendwas muss ja an den Büchern dran sein, wenn sie massenhaft Leute begeistern (okay, Twilight hat auch massenhaft Leute begeistert ... eigentlich sollte ich es besser wissen. :rolleyes:).

Ich wollte nur unter der Voraussetzung teilnehmen, dass dies eine Teilnahme El Toros nicht verhindert.

Wieso willst du denn zurücktreten, wenn eigentlich El Toro ein Problem damit hat? Ist doch ihr Pech, wenn sie sich an deiner Teilnahme stört, nicht deines. Ich würd mir an deiner Stelle mal so gar keinen Kopf über so etwas machen.

Wobei ich zugeben muss, dass ich mir nicht ganz sicher bin, ob El Toros letzter Post nicht doch eher ironisch gemeint war.

Und falls ihr so große Sorgen habt: Beim Wichtelauslosen behalte ich mir bei euch beiden natürlich eine Korrektur vor, damit der eine ja nicht den anderen bewichteln muss - es könnte ja zu sonst zu verstärktem Forenkontakt zwischen euch kommen. :rolleyes:
Das fände ich dann aber genauso albern.

John Irenicus

13.11.2012, 15:55

Das fände ich dann aber genauso albern.

Hm, auch wieder wahr. Naja, gehen wir mal davon aus, dass der gefürchtete Wichtel-GAU ohnehin ausbleiben wird. :p

Lord Regonas

13.11.2012, 16:41

Hm, auch wieder wahr. Naja, gehen wir mal davon aus, dass der gefürchtete Wichtel-GAU ohnehin ausbleiben wird. :p

Weia, da wird es dieses Jahr richtig weihnachtlich:scared:

So much Projekte...§danke

Catalina

13.11.2012, 17:01

Regi macht auch mit, gelle? :)

John Irenicus

13.11.2012, 17:03

Ja, das habe ich mir auch gerade so gedacht. Oder, mein Lord? :)

Catalina

13.11.2012, 17:42

Übrigens habe ich so eben das wohl "heißeste" und "erotischste" Buchcover aller Zeiten gefunden. §knin

http://elysion-books.com/wp-content/uploads/2012/06/9783942602266_kl.jpg

Laidoridas

13.11.2012, 18:29

Hm, auch wieder wahr. Naja, gehen wir mal davon aus, dass der gefürchtete Wichtel-GAU ohnehin ausbleiben wird. :p

Und selbst wenn: Es ist ja auch nicht verboten, eine hasserfüllte Abrechnungsstory zu schreiben, oder? ;)

Übrigens habe ich so eben das wohl "heißeste" und "erotischste" Buchcover aller Zeiten gefunden. §knin

http://elysion-books.com/wp-content/uploads/2012/06/9783942602266_kl.jpg

Der Autor wusste wohl schon, warum er sich dieses originelle Pseudonym zugelegt hat. :D

Atticus

13.11.2012, 18:30

Herrscht zwischen Ewek und El Toro böses Blut? War wohl vor miener Zeit hier im Forum.

Übrigens habe ich so eben das wohl "heißeste" und "erotischste" Buchcover aller Zeiten gefunden. §knin

http://elysion-books.com/wp-content/uploads/2012/06/9783942602266_kl.jpg

§ugly

Ich hab mit solchen Büchern wenig Erfahrung, scheint mir aber hauptsächlich für pubertierende Jungs geschrieben worden zu sein.

Catalina

13.11.2012, 18:49

Der Autor wusste wohl schon, warum er sich dieses originelle Pseudonym zugelegt hat. :D

Haha, das ist mir gar nicht aufgefallen. Auch nicht schlecht. :D

§ugly

Ich hab mit solchen Büchern wenig Erfahrung, scheint mir aber hauptsächlich für pubertierende Jungs geschrieben worden zu sein.

Der Verlag, bei dem das Buch erscheinen soll, ist mir sowieso ein wenig suspekt. Scheint ein Kleinverlag zu sein, was

an sich ja gar nichts schlimmes ist und abgesehen von ein, zwei Ausrutschern finde ich die Cover dort sogar ganz schön. Aber seltsam finde ich es trotzdem, dass sie mit ihrem winzigen Programm von insgesamt gerade mal 22 Büchern gleichzeitig Erotik, Jugendfantasy und Sachbücher verkaufen. EDIT: Okay, keine richtigen Sachbücher, eher biographisch angehauchte Ratgeber und "Lebensbeichten". Die Leseproben strotzen auch nur vor Fehlern. Und vor "Liebesgrotten". :D

Jünger des Xardas

13.11.2012, 20:22

Mit diesen E-Books kann ich überhaupt nichts anfangen. Und das obwohl ich eigentlich ganz gerne am Bildschirm lese und mir z.B. beim Storywettbewerb nie die Storys ausdrücke. Aber Bücher muss man halt einfach als richtige Bücher in der Hand halten. Alles andere ist stillos.

Zumal man mit einer Privatbibliothek wie der unseren halt mächtig Eindruck schinden kann :cool:

A propos, wie findest du "50 Shades of Grey" denn? Ich hab bisher ziemlich unterschiedliche Meinungen dazu gehört, interessanterweise auch in unterschiedlichen Altersgruppen. In meiner Stufe beispielsweise gibt es zwei Mädels, die regelrecht süchtig danach sind und dagegen ein anderes Mädchen, dem die ständigen Sexszenen auf den Senkel gehen. Bei älteren Semestern kriege ich ähnliche Unterschiede mit.

Diese weiblichen Fans - egal ob nun unerfahrenes Schulmädchen, das sich ihren Traumprinzen gerne auf schwarzem statt auf weißem Ross vorstellt, weil das ja so viel gefährlicher und verwegener ist, oder gelangweilte Haudfrau, die meint, ein paar Handschellen könnte ihr nicht mehr vorhandenes Sexleben wieder in Schwung und dem langweiligen Ehemann vor allem wieder etwas Attraktivität geben - sind schon süß.

Ich bin ja der letzte, der etwas gegen Menschen hat, die auf SM stehen und teile auch, vorsichtig gesagt, nicht unbedingt Frau Schwarzers Ansicht, dass das grundsätzlich antifeministisch und frauenverachtend sei (sie hat sich ja zufälligerweise auch nie zu dominanten Frauen oder SM unter Lesben geäußert, obwohl ich unserer Vorzeigefeministin durchaus zutraue, auch das noch irgendwie zu verteufeln). Aber gewissen Personen würde es vielleicht ganz gut tun, ihnen das zu geben, was sie sich so sehr zu wünschen glauben, und ihnen tatsächlich mal eins überzubraten.

soweit ich es beurteilen kann kommen die Worte "Penis" und "Vagina" kein einziges mal vor (wie gesagt, kein 100%iges Gewähr)"Penis" kommt mindestens einmal vor. Siehe unten.

Hast du davon zufällig etwas Digitales zur Hand? Ich würde mir ja gerne auch mal eine Leseprobe durchsehen. Nicht so eine, wie die von El Toro angesprochene, sondern eine mit Sex, eben aus dem von mir schon genannten Grund.Bitte (http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/extra_3/podcast/extra4211.html) (ab ungefähr 20:50). Zwar nur ein paar Sätze, aber mir hat's mehr als gereicht... :D

Das, was du schilderst, hört sich zwar nach genau dem an, was ich für furchtbar schlecht halte, aber gerade bei Bestsellern bin ich da etwas nachsichtiger. Irgendwas muss ja an den Büchern dran sein, wenn sie massenhaft Leute begeistern (okay, Twilight hat auch massenhaft Leute begeistert ... eigentlich sollte ich es besser wissen. :rolleyes:).

Ich halte ja nichts davon, zu sagen, alles was Mainstream ist und von einer größeren Masse gut gefunden wird, müsse völlig schlecht und anspruchslos sein. Aber der Umkehrschluss ist aus meiner Sicht genauso falsch. Wen etwas massenhaft Leute begeistert, muss es schlicht massentauglich sein und Elemente besitzen, die die Massen ansprechen, was erstmal nichts über den sonstigen Inhalt oder die Qualität aussagt. Was das im Falle von 50 Grauschatierungen ist, halte ich sogar für ziemlich offenkundig. Das sind ähnliche psychologische Muster am Werk wie bei Twilight (Es war ja ursprünglich sogar eine Twilight-Fanfic - was im Übrigen allein schon ausreicht, um die Grauschatierungen völlig zu disqualifizieren, wenn man mich fragt).

Ich hab mit solchen Büchern wenig Erfahrung, scheint mir aber hauptsächlich für pubertierende Jungs geschrieben worden zu sein.

Die schauen doch einfach Pornos. Erotische Literatur (oder was Leute halt so für "erotisch" halten) richtet sich an so ziemlich jeden, nur nicht an pubertierende Jungs şugly

Meine Güte, ich war ja drauf vorbereitet, dass Philosophie ein Fach ist, das Schätzer und Idioten anzieht, aber im Moment bin ich mir echt nicht sicher, ob ich dieses Studium fünf Jahre lang werde durchhalten können, ohne zum Misanthropen zu werden. Ich glaube, so oft wie heute habe ich noch nie an einem einzigen Tag "ein Königreich für einen Pflasterstein!" gedacht...

Lord Regonas

13.11.2012, 20:42

Regi macht auch mit, gelle? :)

Ja und Nein, ich hab keine Ahnung, was das Wachs... Wichteln sein soll, wenn es mir freundlicherweise Jemand erklären könnte:dnuhr:

Zitt von John Irenicus:

Ja, das habe ich mir auch gerade so gedacht. Oder, mein Lord?
Siehe oben:)

Catalina

13.11.2012, 20:46

Bitte (http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/extra_3/podcast/extra4211.html) (ab ungefähr 20:50). Zwar nur ein paar Sätze, aber mir hat's mehr als gereicht... :D

"Das Ding ist in mir drin."

Ich halte ja nichts davon, zu sagen, alles was Mainstream ist und von einer größeren Masse gut gefunden wird, müsse völlig schlecht und anspruchslos sein. Aber der Umkehrschluss ist aus meiner Sicht genauso falsch. Wen etwas massenhaft Leute begeistert, muss es schlicht massentauglich sein und Elemente besitzen, die die Massen ansprechen, was erstmal nichts über den sonstigen Inhalt oder die Qualität aussagt. Was das im Falle von 50 Grauschattierungen ist, halte ich sogar für ziemlich offenkundig. Das sind ähnliche psychologische Muster am Werk wie bei Twilight.

Damit hast du sicherlich recht. Ich glaube auch eher, dass meine Ansicht da eine Art Trotzreaktion auf die ganzen Mainstreamverächter ist. Ich finde es nämlich immer schade, wenn ein Buch abgelehnt wird, nur weil es Millionen Mal über den Ladentisch geht. Natürlich heißt das nicht automatisch, dass dieses Buch auch wirklich gut ist oder gar, dass es meinen persönlichen Geschmack trifft, aber eine Chance haben diese Bücher trotzdem verdient, sofern sie mich von der Thematik her interessieren. Denn wieso soll ich etwas ablehnen, bevor ich es kennenlernen konnte?

John Irenicus

13.11.2012, 20:53

Ja und Nein, ich hab keine Ahnung, was das Wachs... Wichteln sein soll, wenn es mir freundlicherweise Jemand erklären könnte: dnuhr:

Siehe oben:)

Nachdem am Sonntag die Teilnehmerliste geschlossen ist, lose ich jedem Teilnehmer aus dieser Liste einen Anderen zu, der ihn dann mit einer (Weihnachts-)Story bewickelt. Das Ganze wird dann fristgebunden sein: In Etwa bis Mitte Dezember hat dann jeder Zeit, seine Kurzgeschichte (oder ein Gedicht, oder ein Drama, oder ein Hörspiel) für denjenigen, den er zugelost bekommen hat, zu schreiben. Die fertigen Geschichten werden dann an mich geschickt, damit ich sie quasi anonym an denjenigen schicken kann, dem sie gebührt. Der weiß dann nicht, von wem sie kommt, veröffentlicht die Story in der Taverne, und dann kann geraten werden, wer der Autor ist. Das Ganze wird dann mit jeder Geschichte gemacht, und ganz am Ende werden die Autoren aufgelöst.

Mit anderen Worten: Jeder schreibt bis Weihnachten eine Geschichte und bekommt dann im Gegenzug eine, keiner weiß von wem was kommt und es wird fröhlich geraten. :)

Lord Regonas

13.11.2012, 20:55

Nachdem am Sonntag die Teilnehmerliste geschlossen ist, lose ich jedem Teilnehmer aus dieser Liste einen Anderen zu, der ihn dann mit einer (Weihnachts-)Story bewickelt. Das Ganze wird dann fristgebunden sein: In Etwa bis Mitte Dezember hat dann jeder Zeit, seine Kurzgeschichte (oder ein Gedicht, oder ein Drama, oder ein Hörspiel) für denjenigen, den er zugelost bekommen hat, zu schreiben. Die fertigen Geschichten werden dann an mich geschickt, damit ich sie quasi anonym an denjenigen schicken kann, dem sie gebührt. Der weiß dann nicht, von wem sie kommt, veröffentlicht die Story in der Taverne, und dann kann geraten werden, wer der Autor ist. Das Ganze wird dann mit jeder Geschichte gemacht, und ganz am Ende werden die Autoren aufgelöst.

Mit anderen Worten: Jeder schreibt bis Weihnachten eine Geschichte und bekommt dann im Gegenzug eine, keiner weiß von wem was kommt und es wird fröhlich geraten. :)

Bin dabei, hab dann zwar ein Doppelprojekt am laufen, aber warum nicht:D

John Irenicus

13.11.2012, 20:58

Supi - dann nun die aktualisierte Teilnehmerliste:

MiMo
DGDM
Catalina
Dead Frank
alibombali
Laido
Skaddar
Ewek
Eddie
El Toro
Lord Regonas

An- und Abmeldeschluss diese Woche Sonntag, 18 Uhr. :gratz

MiMo

13.11.2012, 20:58

Dann muss ich ja wieder darauf achten auch ja jedes "Sie", das groß gehört auch groß zu schreiben. Das hab ich ja schon letztes Jahr versucht, und trotzdem war die Hälfte wieder klein geraten. Sonst errät mich doch sofort jeder. Šgnah

Lord Regonas

13.11.2012, 21:01

Supi - dann nun die aktualisierte Teilnehmerliste:

MiMo

DGDM
Catalina
Dead Frank
alibombali
Laido
Skaddar
Ewek
Eddie
El Toro
Lord Regonas

An- und Abmeldeschluss diese Woche Sonntag, 18 Uhr. :gratz

Muss die Story denn irgendwas mit dem Zugelosten zu tun haben, oder wie läuft das mit dem Inhalt?

John Irenicus

13.11.2012, 21:05

Muss die Story denn irgendwas mit dem Zugelosten zu tun haben, oder wie läuft das mit dem Inhalt?

Wäre natürlich eine tolle Sache und war beim vergangenen Wichteln letztes Jahr auch mehrheitlich der Fall. Dass es ein MUSS ist, würde ich aber nicht sagen. Weihnachtlich sollte sie vielleicht auch sein.

Lord Regonas

13.11.2012, 21:08

Wäre natürlich eine tolle Sache und war beim vergangenen Wichteln letztes Jahr auch mehrheitlich der Fall. Dass es ein MUSS ist, würde ich aber nicht sagen. Weihnachtlich sollte sie vielleicht auch sein.

Weihnachtlich ist klar und das andere bekomme ich auch hin;)

Jünger des Xardas

13.11.2012, 21:11

"Das Ding ist in mir drin."

"Er will, dass ich ihn anfasse? Hm. Na gut."

Damit hast du sicherlich recht. Ich glaube auch eher, dass meine Ansicht da eine Art Trotzreaktion auf die ganzen Mainstreamverächter ist. Ich finde es nämlich immer schade, wenn ein Buch abgelehnt wird, nur weil es Millionen Mal über den Ladentisch geht. Natürlich heißt das nicht automatisch, dass dieses Buch auch wirklich gut ist oder gar, dass es meinen persönlichen Geschmack trifft, aber eine Chance haben diese Bücher trotzdem verdient, sofern sie mich von der Thematik her interessieren. Denn wieso soll ich etwas ablehnen, bevor ich es kennenlernen konnte?

Es gibt halt immer Menschen, die meinen, die Beliebtheit eines Kunstwerkes sage irgendwas über seine Qualität aus. Und das funktioniert in alle Richtungen.

Es gibt natürlich die, die alles gut finden, nur weil es die breite Masse gut findet (und wenn sie wenigstens ein kleines Maß an Selbstreflektion mitbringen, dann betonen sie noch, dass sie es natüprlich schon vor dem Hype gut fanden). Genauso gibt's die, die meinen, etwas was der ach so blöde Masse gefalle, könne nur anspruchsloser Schrott sein. Dann gibt es die, die meinen, etwas, das nicht gut ankomme, taue logischerweise auch nichts.

Und es gibt die, die denken, langweilen und ätzen seien entscheidende Kunstkriterien (sehr stark vertreten bei gewissen 70er-Jahre-Filmen, deren Regisseure erst dann von der eigenen Genialität überzeugt waren, wenn sie den Kinosaal bis auf zwei Leute geleert hatten, aber auch bei meiner ehemaligen DS-Lehrerin, die umso begeisterter von ihrem eigenen Stück war, je mehr es uns Schüler ankotzte).

Klar ist das alles Quatsch. Mich persönlich interessiert auch nur, ob ein Werk MIR gefällt. Ob ich dabei der einzige Mensch auf Erden bin, der es gut findet, oder ob die übrigen 6,99999999 Milliarden Menschen auf diesem Planeten da mit mir übereinstimmen, kann mir doch herzlich egal sein.

Wenn man überhaupt aus seiner Wirkung auf die Qualität eines Werkes schließen kann, dann geht das wohl nicht anhand bloßer Käuferzahlen, nein, dann muss man schon wissen, was genau es ist, dass nun gerade dieses Werk für viele Menschen attraktiv oder unattraktiv macht, damit man eben diesen Aspekt dann für sich selbst bewerten kann - wobei selbst dann das Werk noch andere Aspekte haben kann, die einem viel wichtiger sind (Beispiel Risen 2: Das Spiel abzulehnen, weil es im Risen-Forum so gerne verissen wird, wäre dumm. Nicht dumm wäre, wenn man erfährt, dass es wegen fehlender Trinkanimationen verissen wird, es dann abzulehnen, wenn einem Trinkanimationen persönlich auch wichtig sind. Genauso gut kann man aber auch entscheiden, dass man sich persönlich mehr für die Charaktere und die Atmosphäre interessiert).

Laidoridas

13.11.2012, 21:34

In Etwa bis Mitte Dezember hat dann jeder Zeit, seine Kurzgeschichte (oder ein Gedicht, oder ein Drama, oder ein Hörspiel) für denjenigen, den er zugelost bekommen hat, zu schreiben.

Bei einem Hörspiel wird es dann sicher besonders schwer zu erraten, von wem es stammt. Şugly

Jetzt haben wir ja übrigens schon zwei Leute mehr als letztes Mal. Und dann auch noch so lauter illustre Namen, das wird bestimmt super! :)

John Irenicus

13.11.2012, 21:39

Bei einem Hörspiel wird es dann sicher besonders schwer zu erraten, von wem es stammt. §ugly
ISCH bin Innos.

Atticus

13.11.2012, 21:59

Die schauen doch einfach Pornos. Erotische Literatur (oder was Leute halt so für "erotisch" halten) richtet sich an so ziemlich jeden, nur nicht an pubertierende Jungs §ugly

Naja, ich könnte dir jetzt drei Jungs in passendem Alter nennen, die die Bücher nur gekauft haben, um... Naja, den Rest kannst du dir denken.;

Lord Regonas

13.11.2012, 22:16

Warum habe ich keine Sonderfunktionen im WoP, wie etwa das ändern der Schriftgröße, oder Zitiermöglichkeiten mehr?

John Irenicus

13.11.2012, 22:18

Warum habe ich keine Sonderfunktionen im WoP, wie etwa das ändern der Schriftgröße, oder Zitiermöglichkeiten mehr?

Anzeigefehler im Editor vielleicht? Hast du irgendwas umgestellt? Oder Adblock reagiert über?

Lord Regonas

13.11.2012, 22:20

Anzeigefehler im Editor vielleicht? Hast du irgendwas umgestellt? Oder Adblock reagiert über?

Nö, nur OfficeWriter und Adobe offen, da ich gerade kommentiert hatte und das posten wollte, sonst nichts

El Toro

14.11.2012, 11:43

Und selbst wenn: Es ist ja auch nicht verboten, eine hasserfüllte Abrechnungsstory zu schreiben, oder? ;)

Okay, das ist schon wieder so verführerisch, dass kein fühlender Mensch dazu nein sagen könnte.;

Es gibt halt immer Menschen, die meinen, die Beliebtheit eines Kunstwerkes sage irgendwas über seine Qualität aus. Und das funktioniert in alle Richtungen.

Es gibt natürlich die, die alles gut finden, nur weil es die breite Masse gut findet (und wenn sie wenigstens ein kleines Maß an Selbstreflektion mitbringen, dann betonen sie noch, dass sie es natürlich schon vor dem Hype gut fanden). (...)

Klar ist das alles Quatsch. Mich persönlich interessiert auch nur, ob ein Werk MIR gefällt. Ob ich dabei der einzige Mensch auf Erden bin, der es gut findet, oder ob die übrigen 6,99999999 Milliarden Menschen auf diesem Planeten da mit mir übereinstimmen, kann mir doch herzlich egal sein.

Ich glaube, dass die Bedeutung der Meinung der Masse - aka Mainstream - von euch jungen, freiheitsliebenden Jungs und Mädels etwas unterschätzt wird.:

Der Sozialpsychologe Solomon Asch hat in den fünfziger Jahren ein Experiment gemacht. Es ist ein Klassiker. Versuchspersonen sollen vier verschieden lange Linien miteinander vergleichen. Zwei der Linien sind genau gleich lang. Die dritte und vierte Linie aber haben eine andere Länge - extrem anders. Man sieht es sofort.

Die Frage an die Versuchsperson lautet: "Welche beiden Linien sind gleich lang?"

Diese Frage soll in Anwesenheit anderer beantwortet werden, in einer größeren Gruppe. Die Versuchsperson ahnt nicht, dass alle anderen Mitglieder der Gruppe mit dem Testleiter zusammenarbeiten. Die eingeweihten Gruppenmitglieder geben alle eine falsche Antwort. Alle. Diese Antwort, wie gesagt, ist so grotesk falsch, dass selbst ein fünfjähriges Kind das merken muss.

Drei Viertel der Versuchspersonen schließen sich, im Durchschnitt, trotzdem der falschen Antwort an. Nur ein Viertel hat den Mut, den eigenen Augen mehr zu trauen als der Gruppe. Die anderen denken vielleicht, dass mit ihren Augen etwas nicht stimmt. Oder sie wollen nicht unangenehm auffallen.

Das Experiment ist oft wiederholt worden, es kommt immer das Gleiche heraus. Man kann die meisten Leute dazu bringen, öffentlich zu erklären, dass eins plus eins drei ergibt. Kein Problem. Es müssen ihnen nur genügend andere Leute dabei Gesellschaft leisten.

Vor Kurzem wurde es mit Vierjährigen ausprobiert. Die Kinder bekamen Bilderbücher und sollten sagen, was sie auf den Bildern sehen. Die Kinder dachten, dass sie alle das gleiche Buch in der Hand halten, sie konnten aber in die Bücher der anderen nicht hineinschauen. Eines der Kinder, nur eines, hatte ein anderes Buch bekommen. Auf einer Seite des Buches war ein Bild seiner Mama oder seines Papas zu sehen. Bei den anderen Kindern zeigte diese Seite einen Goldhamster. In 18 von 24 Versuchen passten sich die Kinder, die es besser hätten wissen müssen, der Mehrheit an. Sie sahen ein Bild ihrer Mutter und sagten, wie alle anderen: "Ich sehe einen Goldhamster."

Wenn ich so etwas höre, bekomme ich Angst.

Dann gibt es die, die meinen, etwas, das nicht gut ankomme, taue logischerweise auch nichts.

Und es gibt die, die denken, langweilen und ätzen seien entscheidende Kunstkriterien (sehr stark vertreten bei gewissen 70er-Jahre-Filmen, deren Regisseure erst dann von der eigenen Genialität überzeugt waren, wenn sie den Kinosaal bis auf zwei Leute geleert hatten, aber auch bei meiner ehemaligen DS-Lehrerin, die umso begeisterter von ihrem eigenen Stück war, je mehr es uns Schüler ankotzte).

Welchen Schaden die These "Kunst muss wehtun" anrichtet, sieht man ja immer noch bei fast jedem Filmfestival. Wenn das Publikum scharenweise aus dem Kino flüchtet, denken manche Regisseure, dies sei der Beweis dafür, dass sie große Künstler sind. Nimm diesen Tschernobylfilm von der Berlinale letztes Jahr: Der sah aus wie ein schlechtes russisches Musikvideo. Russen saufen viel, prügeln sich gern und stehen beim Sex nicht unbedingt auf Zärtlichkeit. Dass in der Gegend um Tschernobyl jetzt tausend Jahre lang keine Popkonzerte mehr stattfinden, findet man nach diesem Film uneingeschränkt gut.

Aber es ist kein Konsensfilm. Das Wort „Konsensfilm“ stand in einer Kritik zu "Almanya", einem anderen Beitrag. Der Film sei lustig, unterhaltsam, sympathisch und alles, aber abzulehnen, weil er ein Konsensfilm ist. :o

Wieso willst du denn zurücktreten, wenn eigentlich El Toro ein Problem damit hat? Ist doch ihr Pech, wenn sie sich an deiner Teilnahme stört, nicht deines. Ich würd mir an deiner Stelle mal so gar keinen Kopf über so etwas machen. Wobei ich zugeben muss, dass ich mir nicht ganz sicher bin, ob El Toros letzter Post nicht doch eher ironisch gemeint war.

Danke. Endlich sagt das mal jemand.:gratz

Jünger des Xardas

14.11.2012, 22:49

Naja, ich könnte dir jetzt drei Jungs in passendem Alter nennen, die die Bücher nur gekauft haben, um... Naja, den Rest kannst du dir denken.;)

Na gut, dann muss ich meine Vorurteile gegen Jungs wohl leicht revidieren.

Ich glaube, dass die Bedeutung der Meinung der Masse - aka Mainstream - von euch jungen, freiheitsliebenden Jungs und Mädels etwas unterschätzt wird.:oIch bilde mir im Gegenteil ein, mir dieser wie kaum etwas anderem und wie nur wenige andere bewusst zu sein.

Dein Post scheint mir aber im Folgenden nichts mit meinem zu tun zu haben. Ich habe ja nirgends behauptet, Menschen wären unabhängig vom Mainstream. Das war eigentlich gar nicht das Thema.

[...]

Wenn ich so etwas höre, bekomme ich Angst.

Ja, kenne ich beides. Sind ja ziemlich bekannte Beispiele. Habe ich gefühlte drölfzigmal im Internet von gelesen und in der Schule durchgenommen.

Ich gebe auf sowas nicht allzu viel. Was nicht heißen soll, die Ergebnisse wären falsch. Das wird schon genauso gewesen sein, das zweifle ich nicht an. Aber was kann man denn aus sowas wirklich schließen? Solche Studien sprechen doch vor allem Befindlichkeiten an und helfen, die eigene vorgefertigte Meinung zu bestätigen (und sind meist auch genau darauf angelegt, wenn auch natürlich meist unbewusst und nicht böswillig: Der jeweilige Wissenschaftler hat nämlich meist auch schon eine vorgefertigte Meinung, mit der er an die Sache rangeht und baut seine Experimente entsprechend auf).

Ich jedenfalls hätte als Kind ganz sicher nicht behauptet, einen Goldhamster zu sehen :dnuhr:

Aber es ist kein Konsensfilm. Das Wort „Konsensfilm“ stand in einer Kritik zu "Almanya", einem anderen Beitrag. Der Film sei lustig, unterhaltsam, sympathisch und alles, aber abzulehnen, weil er ein Konsensfilm ist. :o

Konsens ist halt böse. Da könnte man ja fast meinen, wir lebten in einer Demokratie.

Laidoridas

14.11.2012, 23:03

Ich jedenfalls hätte als Kind ganz sicher nicht behauptet, einen Goldhamster zu sehen :dnuhr:

Ich auch nicht. Ich hätte einen Goldhamster wahrscheinlich auch gar nicht von anderen Hamsterrassen, Meerschweinchen, Zwergwiesel etc. unterscheiden können. Und wahrscheinlich hätte ich auch einfach gedacht, dass mir da einer ausversehen das falsche Buch gegeben hat.

Habt ihr das schon gelesen? (<http://www.filmstarts.de/nachrichten/18475916.html>) Şugly

alibombali

14.11.2012, 23:16

Ich auch nicht. Ich hätte einen Goldhamster wahrscheinlich auch gar nicht von anderen Hamsterrassen, Meerschweinchen, Zwergwiesel etc. unterscheiden können. Und wahrscheinlich hätte ich auch einfach gedacht, dass mir da einer ausversehen das falsche Buch gegeben hat.

Habt ihr das schon gelesen? (<http://www.filmstarts.de/nachrichten/18475916.html>) Şugly

Oh, nein. Şugly

Mit Darth Maul sollen sie das gleiche ja schon in CloneWars gemacht haben, obwohl ich die Folge nicht kenne. Aber bei Darth Vader ist das natürlich noch ein größeres Vergehen.

alibombali

14.11.2012, 23:33

Doppelpost!

Ich zitiere mal meinen eigenen Beitrag aus dem TuS in der Hoffnung, dass hier jemand eine Antwort auf meine Frage weiß.

Hat sogar auch irgendwie mit dem Thema "Mainstream" zu tun.

:gratz

Mir ist heute klar geworden, dass ich eigentlich viel zu wenig über Adorno weiß.

Da er ja ein sehr pessimistisches Kunst- und Medienbild hatte, laut dem alle Medien den Menschen gleichschalten, da sie ihm "von oben" vorgesetzt werden oder ihm etwas vorsetzen, frage ich mich, was denn laut seiner Theorie nicht diese Gleichschaltung reproduziert.

Am Beispiel Musik kritisierte er, dass alle Menschen Radio hörten und evtl. Platten kauften, die alle homogenisiert sind. Was ist dann aber Nicht-Entindividualisierende Musik? Ein groß angelegtes Konzert bestimmt nicht. Kostenlose Musik aus dem Internet vielleicht, da sie zumindest ab und zu nicht-kommerziell ist. Aber zu Adornos Zeiten gab es das ja auch noch nicht.

Und selbst der ganze "Untergrund"-Kram wird doch irgendwie (kommerziell) vertrieben. Was ist also Musik, die mir als Hörer (nach Adorno) nicht die Freiheit raubt?

Nur ich alleine mit Gitarre, der schiefe Töne spielt, um nicht den herkömmlichen Kram zu reproduzieren?

Dead Frank

14.11.2012, 23:34

Habt ihr das schon gelesen? (<http://www.filmstarts.de/nachrichten/18475916.html>) §ugly

Oh Hell No. (<http://www.youtube.com/v/9o19CaOSuD8?version=3&end=03&autoplay=1>)

König Rhobar II

15.11.2012, 03:55

Habt ihr das schon gelesen? (<http://www.filmstarts.de/nachrichten/18475916.html>) §ugly

<http://thesnowolf.com/wp-content/uploads/I-dont-want-to-live-on-this-planet-anymore.png>

Ich hatte ja echt null Erwartungen daran. Aber dass selbst die verdammtnochmal erste Info das schon unterbietet, ist schon ein starkes Stück.

Damit ist Star Wars jetzt wohl entgültig tot...

R.I.P.

clueless

15.11.2012, 09:34

§xmas Das passt hier zwar gerade nicht zu den "50 Shades of Wichtel", aber ... für mich steht da noch was aus.

Zitat von El Toro

Ich versuche nur, nicht so kleinlich zu sein. Und ich orientiere mich an dem größten Kommentator seiner und überhaupt aller Zeiten: An John, der nicht nur immer ein freundliches und zugleich sachdienliches Wort findet, sondern dabei auch noch geistreich, witzig und wasweißichwas ist. Unerreicht!

Soweit ich mir anmaße das beurteilen zu können, gebe ich dir uneingeschränkt Recht.

Zitat von El Toro

Wobei ich, offen gesagt, über deine Zeilen vor Freude und Verlegenheit zart erröte, obwohl ich gar keine Dame bin. Gut so! Dann ist es mir ja gelungen, es dir mit gleicher Münze heimzuzahlen.

Zitat von El Toro

Unbedingt anschaffen oder ausleihen! Kann ich auch empfehlen. Obwohl ich schriftstellerische Fähigkeiten immer für eine Art platonisches eingeborenes Urwissen gehalten habe, das die Seele bereits vor der Geburt schaut, ist an der Beschäftigung mit Schreibtheorie was dran... Inwiefern beschäftigst du dich damit, clueless?

Darüber könnte man (ich zumindest) stundenlang philosophieren. Aber da ich mir immer wieder schwer dabei tue, das Gefühle zu bekommen, beim Schriftverkehr innerhalb eines Internetforums genau so verstanden zu werden, wie ich mich gerne verstanden wüsste (insbesondere bei der Korrespondenz mit Leuten, deren Selbstbild irgendwie den Verdacht auf eine Profilneurose nahe legen ... und da gibt's so einige denen ich im WoP bereits „begegnet“ bin), lass' ich das lieber bleiben. Aber da du so interessiert scheinst, will ich mich kurz dazu outen.

Ich habe in langjähriger Erfahrung mit mir selbst und auch auf beruflicher Ebene immer wieder beobachtet, dass Talent in den seltensten Fällen ausreicht, um wirklich hervorragend zu werden. Ungeschliffene Begabung scheitert ganz oft an dem Punkt, an dem ein talentierter Mensch sich eingestehen muss, dass sein tatsächliches Können mit dem seines Selbstbildes nicht kongruent geht. Sich selbst zu erkennen ohne in die bequeme Falle des gewohnten Denkens und Fühlens zu tappen, ist Schwerstarbeit. Der innere Schweinehund hat viele Gesichter und ist gar mächtig eifersüchtig auf Veränderungen, die mit Anstrengungen verbunden sind.

Doch lange Rede, kurzer Sinn: Ich glaube, dass niemand wirklich gut sein kann, wenn er/sie nicht aus seinem/ihrem innersten Selbst künstlerisch tätig ist. Nur Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit vermögen ob der Authentizität zu überzeugen und mitzureißen. Ich betone hierbei: Es geht mir um die Selbsterkenntnis und die Genese der Menschwerdung, nicht darum, Wort für Wort seine Hosen runter zu lassen. Natürlich muss man das Handwerkszeug beherrschen, ohne Zweifel, aber ohne die spürbare Entwicklung eines Künstlers, ist das für mich zumeist nur wenig lebendige, seelenlose Kunst. Deshalb auch immer wieder mal der kritische Blick hinter die eigenen Kulissen und abwägen wo man gerade steht. Als ich das Buch gelesen habe, bin ich auf vieles gestoßen, das ich intuitiv bereits praktiziert habe. Insofern fühlte ich mich natürlich bestätigt und kann dieses Buch demnach nur empfehlen. Aber ich gehöre auch zu der Sorte Mensch, die sich gerne auf die Suche nach einem tieferen Sinn begibt. „Schriftsteller werden“ lese ich immer wieder mal (stets kritisch und analytisch, keine Frage) und entdecke hie und da etwas, das mir bei meinen vorangegangenen Studien entgangen ist. Soviel zur Beschäftigung mit der Schreibtheorie ...

Zitat von El Toro

Aber in nicht allzu ferner Zeit mache ich bei eurem Ü30-Ding mit und tanze dann ab zu Drafi Deutscher, Status Quo, Opus und Europe.

:scared: Argh! Auf so einer Party tanze ich ganz gewiss nicht!

Zitat von El Toro

Jetzt verjag sie mir doch nicht! Wobei...jetzt wo du da bist, brauche ich ja sonst nichts mehr.

Es wird heißer ...

Zitat von El Toro

Das war nicht ich, das waren die, ähm, Hormone!

Na dann ... dagegen kann man ja sowieso so gut wie nichts machen. Es sei dir verziehen! ;)

clueless

P.S. Auf deine PN werde ich dir noch per PN antworten ... habs nicht vergessen.

Stonecutter

15.11.2012, 17:47

Vor allem wär der ja nichtmal voll der coole Bösewicht mehr, weil er ja wieder auf die helle Seite zurückkehrte.

<http://thesnowolf.com/wp-content/uploads/I-dont-want-to-live-on-this-planet-anymore.png>

Ich hatte ja echt null Erwartungen daran. Aber dass selbst die verdammtnochmal erste Info das schon unterbietet, ist schon ein starkes Stück.

Damit ist Star Wars jetzt wohl entgültig tot...

R.I.P.

Komm zum CT zu mir und wir ertränken unseren Kummer gemeinsam in ALkohol!

Laidoridas

15.11.2012, 17:58

Vor allem wär der ja nichtmal voll der coole Bösewicht mehr, weil er ja wieder auf die helle Seite zurückkehrte.

Fragt sich halt, ob die Disney-Leute das auch mitbekommen haben. :D Der Filmstarts-Artikel liest sich aber schon fast wie eine Parodie...ich kann das eigentlich kaum glauben, dass die wirklich SO doof sind und hoffe einfach mal, dass da nix dran ist. ;)

Catalina

15.11.2012, 18:26

Auch, wenn clueless' Post nicht an mich gerichtet war, will ich mich mal trotzdem einmischen (war das jetzt zu geltungssüchtig? ;))

Darüber könnte man (ich zumindest) stundenlang philosophieren. Aber da ich mir immer wieder schwer dabei tue, das Gefühle zu bekommen, beim Schriftverkehr innerhalb eines Internetforums genau so verstanden zu werden, wie ich mich gerne verstanden wüsste (insbesondere bei der Korrespondenz mit Leuten, deren Selbstbild irgendwie den Verdacht auf eine Profilneurose nahe legen ... und da gibt's so einige denen ich im WoP bereits „begegnet“ bin), lass' ich das lieber bleiben.

Das Problem bei Internetforen ist halt, dass man sein Gegenüber nicht hört und auch nicht sieht. Denn ohne diese nonverbalen Komponenten erscheint das bloße Wort in seiner Wirkung oftmals anders, als der Autor es eigentlich beabsichtigt hat.

Ich merke das ja auch an mir selbst. Wie gerne mache ich kleine Späßchen, in denen ich mich als die Tollste überhaupt darstelle und wer mich im "Reallife" erlebt, erkennt solcherlei in der Regel auch als nicht ernstgemeint. Das tut er allerdings nicht an den Worten, die ich wähle, sondern vor allem anhand meiner Stimmlage und anhand meines anschließenden Schmunzeln darüber. Diese nonverbale Kommunikationsebene fehlt in einem Internetforum aber völlig (und auch Smileys können sie nicht ersetzen), wodurch Posts sehr leicht anders interpretiert werden können, als sie eigentlich gemeint sind. Besonders, wenn Forennutzer aufeinanderprallen, die vorher noch nie Kontakt zueinander hatten, was in einem so großen Verband wie der WoP nunmal sehr schnell passiert.

Ich weiß jetzt nicht konkret, welche Art User bei dir den Verdacht einer Profilneurose aufkommen lassen, dennoch würde ich dir raten, dich von solcherlei nicht einschüchtern zu lassen. Oftmals werden Posts und Meinungen in einem Forum viel schwerer gewichtet, als sie es eigentlich wert sind.

Ansonsten wollte ich ja auch noch was zum Buch loswerden, dass du und El Toro hier empfohlen haben, denn ich hab mir "Schriftsteller werden" inzwischen auch durchgelesen, kann eure Begeisterung allerdings nur bedingt teilen. Ich finde nämlich durchaus, dass es empfehlenswert ist - allerdings nur für Leute, die das Schreiben als Lebensaufgabe sehen.

Versteht mich nicht falsch, ich liebe das kreative Schreiben und sehe mich durchaus auch als Künstler.

Dementsprechend finde ich vieles, das im Ratgeber beschrieben wird, für mich auch ganz nützlich. Zum Beispiel ist es faszinierend, was Frau Brande über die zwei "Schriftstellerpersönlichkeiten" sagt und den Tipp, mein kritisches Alltagsselbst beim Schreiben unter Verschluss zu halten, damit sich mein kreatives Unterbewusstsein entfalten kann, finde ich ungemein wertvoll. Schließlich habe ich oft genug damit zu kämpfen, dass ich eine Geschichte anfangen und mir dann mit Gedanken wie "Das hab ich schlecht geschrieben, jenes ist uninteressant und sowieso ist der gesamte Plot an den Haaren herbeigezogen" selbst im Weg stehe. Und, dass ich von der Sorte "uneinheitlicher Schreiber" bin, der nur schwer etwas zu Ende bringt, das habe ich gerade hier schon oft genug bewiesen.

Allerdings finde ich, dass Frau Brande an vielen Stellen auch zu weit geht. Ich jedenfalls möchte mein Leben nicht völlig dem Schreiben unterwerfen und ich sehe es weder ein, jemanden zu versetzen oder sich von einem laufenden Gespräch zu verabschieden, nur weil ich mir vorgenommen habe, um Punkt vier Uhr zu schreiben. Und genauso würde ich auch niemals den Kontakt zu einem guten Freund einschränken, nur weil ich das Gefühl habe, dass ich nach einem Treffen mit ihm nicht mehr fließend schreiben kann. Ich habe auch keine Lust, all die Romane, die ich zu meinem Vergnügen lese, mit Stift und Notizblock an meiner Seite zu analysieren.

Wenn das Leben eines "echten" Künstlers wirklich so aussieht, dass er alles seinem künstlerischen Schaffen unterwirft, dann bleibe ich doch lieber der Handwerker, der meinetwegen keine originellen und ehrlichen Texte verfasst, dafür aber Spaß am Schreiben und am Leben hat.

Ach ja, und weil ich als Handwerker vor allem mit sprachlicher Brillanz glänzen muss (denn inhaltlich einzigartige Texte kann ich als solcher anscheinend ja nicht verfassen), habe ich jetzt auch Nägel mit Köpfen gemacht und mich im Federfeuer angemeldet. Die haben die Bewerbungsaufgaben inzwischen ja wieder runtergeschraubt, nämlich von ausführlicher Selbstvorstellung inklusive Textprobe und Testkritik auf zwei bis drei Sätze zur eigenen Person schreiben und aufgenommen werden.

Nun werde ich also fröhlich fremde Texte rösten, jiha.

Lord Regonas

15.11.2012, 19:50

Vor allem wär der ja nichtmal voll der coole Bösewicht mehr, weil er ja wieder auf die helle Seite zurückkehrte.

Komm zum CT zu mir und wir ertränken unseren Kummer gemeinsam in ALkohol!

Wann und wo und zahlst du:p

Stonecutter

15.11.2012, 20:35

Ab morgen und bei mir und ich bin ein Arschloch von Gastgeber.

Lord Regonas

15.11.2012, 21:55

Ab morgen und bei mir und ich bin ein Arschloch von Gastgeber.

Alles klar, Uhrzeit und Adresse bitte... ich bin ein Dildo als Gast:C:

Catalina

15.11.2012, 21:58

Alles klar, Uhrzeit und Adresse bitte... ich bin ein Dildo als Gast:C:
§rofl

Jünger des Xardas

15.11.2012, 22:28

Habt ihr das schon gelesen? (<http://www.filmstarts.de/nachrichten/18475916.html>) §ugly
Es wird Zeit, endlich den Straftatbestand der Vergewaltigung geistigen Eigentums einzuführen.

Doppelpost!

Ich zitiere mal meinen eigenen Beitrag aus dem TuS in der Hoffnung, dass hier jemand eine Antwort auf meine Frage weiß.

Hat sogar auch irgendwie mit dem Thema "Mainstream" zu tun.

:gratz

Adorno :rolleyes:

Das Problem bei Internetforen ist halt, dass man sein Gegenüber nicht hört und auch nicht sieht. Denn ohne diese nonverbalen Komponenten erscheint das bloße Wort in seiner Wirkung oftmals anders, als der Autor es eigentlich beabsichtigt hat.

Ich merke das ja auch an mir selbst. Wie gerne mache ich kleine Späßchen, in denen ich mich als die Tollste überhaupt darstelle und wer mich im "Reallife" erlebt, erkennt solcherlei in der Regel auch als nicht ernstgemeint. Das tut er allerdings nicht an den Worten, die ich wähle, sondern vor allem anhand meiner Stimmlage und anhand meines anschließenden Schmunzeln darüber. Diese nonverbale Kommunikationsebene fehlt in einem Internetforum aber völlig (und auch Smileys können sie nicht ersetzen), wodurch Posts sehr leicht anders interpretiert werden können, als sie eigentlich gemeint sind. Besonders, wenn Forennutzer aufeinanderprallen, die vorher noch nie

Kontakt zueinander hatten, was in einem so großen Verband wie der WoP nunmal sehr schnell passiert. Ich weiß jetzt nicht konkret, welche Art User bei dir den Verdacht einer Profilneurose aufkommen lassen, dennoch würde ich dir raten, dich von solcherlei nicht einschüchtern zu lassen. Oftmals werden Posts und Meinungen in einem Forum viel schwerer gewichtet, als sie es eigentlich wert sind. Das lese ich immer wieder, aber in den meisten Situationen finde ich es doch recht klar. Und sicher gibt es mal Missverständnisse in der Internetkommunikation. Aber man kann da auch nicht alles drauf schieben. Es gibt halt im Internet genauso wie überall sonst auch unsympathische oder schlichtweg behämmerte Leute.

Wenn das Leben eines "echten" Künstlers wirklich so aussieht, dass er alles seinem künstlerischen Schaffen unterwirft, dann bleibe ich doch lieber der Handwerker, der meinetwegen keine originellen und ehrlichen Texte verfasst, dafür aber Spaß am Schreiben und am Leben hat.

Was ist schon ein "echter" Künstler? Ich hab das Buch nicht gelsen, aber was du hier schreibst, klingt wirklich bescheuert. Und ich bezweifle auch, dass man nur so ein guter Schriftsteller sein kann. Es mag sein, dass man, wenn man wirklich in seiner Arbeit drinsteckt, die nie ganz ablegen kann. Mein Vater nervt mich z.B. regelmäßig damit, dass er die Gangart irgendwelcher Leute auf der Straße analysiert und mir erzählt, dass die in zehn Jahren eine Atrose haben werden oder so. Und ich ertappe mich öfter dabei, dass ich mir überlege, wie ich eine Situation, in der ich mich gerade befinde, in einer Story schildern könnte, oder wie ich mir beim Lesen eines Buches überlege, was ich bei der Darstellung dieser oder jener Szene anders gemacht hätte. Aber Romane totalanalysieren und Freunde loswerden, die einen vom Schreiben ablenken :scared: Das hat weniger mit "echtem Künstler" als schlicht mit "geistesgestört" zu tun.

lunovis

16.11.2012, 00:57

Habt ihr das schon gelesen? (<http://www.filmstarts.de/nachrichten/18475916.html>) §ugly

Naja, wenn man sich das EU anschaut, dann ist es nicht so nicht so abwegig. Immerhin gibt es da kaum einen Charakter, der nicht als Klon wiederauferstanden ist. Für Star Wars gehört es quasi zum guten Ton, mindestens einmal wiederaufzuerstehen.

El Toro

16.11.2012, 20:34

Darüber könnte man (ich zumindest) stundenlang philosophieren. Nur zu. ich könnte ja auch stundenlang zuhören. ^2^ Aber da ich mir immer wieder schwer dabei tue, das Gefühle zu bekommen, beim Schriftverkehr innerhalb eines Internetforums genau so verstanden zu werden, wie ich mich gerne verstanden wüsste (insbesondere bei der Korrespondenz mit Leuten, deren Selbstbild irgendwie den Verdacht auf eine Profilneurose nahe legen ...In meinen Big Five spielt der Neurotizismus zum Glück nur eine Nebenrolle, jawohl.:o und da gibt's so einige denen ich im WoP bereits „begegnet“ bin), lass' ich das lieber bleiben. Aber da du so interessiert scheinst, will ich mich kurz dazu outen. Ich habe in langjähriger Erfahrung mit mir selbst und auch auf beruflicher Ebene immer wieder beobachtet, dass Talent in den seltensten Fällen ausreicht, um wirklich hervorragend zu werden. Das prometheische Genie gibt es wohl nicht, was? :(Dabei wäre das doch viel bequemer und so. Ungeschliffene Begabung scheitert ganz oft an dem Punkt, an dem ein talentierter Mensch sich eingestehen muss, dass sein tatsächliches Können mit dem seines Selbstbildes nicht kongruent geht. Verstehe. Meine traurigen Plätzchenbackversuche sind auch absolut inkongruent zu der tollen Plätzchenbäckerin, für die ich mich halte...gehalten habe.Sich selbst zu erkennen ohne in die bequeme Falle des gewohnten Denkens und Fühlens zu tappen, ist Schwerstarbeit. Der innere Schweinehund hat viele Gesichter und ist gar mächtig eifersüchtig auf Veränderungen, die mit Anstrengungen verbunden sind. Doch lange Rede, kurzer Sinn: Ich glaube, dass niemand wirklich gut sein kann, wenn er/sie nicht aus seinem/ihrem innersten Selbst künstlerisch tätig ist. Nur Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit vermögen ob der Authentizität zu überzeugen und mitzureißen. Hmhm. Durchaus. Es ist nur...naja...Schreiben ist ja eine sehr persönliche Form und darum sollte man sicherlich versuchen, derjenige zu sein, der man ist. Das etwas vernutzte Wort dafür ist „authentisch“. Wenn man also nah bei sich ist, erkennen sich auch andere Leute in den Texten wieder. Das Problem, dass ich mit Authentizität habe, ist, dass ich glaube, nicht sonderlich originell zu sein. Was ich habe, haben Millionen. Wenigstens sind die auch nicht sonderlich originell, so dass meine Banalität darunter nicht so auffällt. Ich betone hierbei: Es geht mir um die Selbsterkenntnis und die Genese der Menschwerdung, nicht darum, Wort für Wort seine Hosen runter zu lassen. Natürlich muss man das Handwerkszeug beherrschen, ohne Zweifel, aber ohne die spürbare Entwicklung eines Künstlers, ist das für mich zumeist nur wenig lebendige, seelenlose Kunst. Deshalb auch immer wieder mal der kritische Blick hinter die eigenen Kulissen und abwägen wo man gerade steht. Aber der ist gerade dann, wenn die normative Kraft des Faktischen voll zuschlägt - will sagen, wenn man zum Beispiel Kinder hat, die nicht zulassen, dass man zum Schreiben oder überhaupt mal zum Nachdenken kommt - ziemlich schmerzhaft, weil man wirklich spürbar retardiert in seiner Entwicklung. Habe ich mich früher zumindest ein ganz klein bisschen als (wenn auch nur mediokre) Künstlerin im weitesten Sinne verstanden, so muss ich mir heute eingestehen, dass ich eine Feld-Wald- und-Wiesen-Stümperin vom Lande bin, die ihr ohnehin schon kleines Talentchen nicht gerade fördert. Hmpf. Als ich das Buch gelesen habe, bin ich auf vieles gestoßen, das ich intuitiv bereits praktiziert habe. Insofern fühlte ich mich natürlich bestätigt und kann dieses Buch demnach nur empfehlen. Aber ich gehöre auch zu der Sorte Mensch, die sich gerne auf die Suche nach einem tieferen Sinn begibt. „Schriftsteller werden“ lese ich immer wieder mal (stets kritisch und analytisch, keine Frage) und entdecke hie und da etwas, das mir bei meinen vorangegangenen Studien entgangen ist. Soviel zur Beschäftigung mit der Schreibtheorie ... Aber jetzt habe ich Lust bekommen, auch mal wieder was Schreibtheoretisches zu lesen. Danke!:)

Ach ja, und weil ich als Handwerker vor allem mit sprachlicher Brillanz glänzen muss (denn inhaltlich einzigartige Texte kann ich als solcher anscheinend ja nicht verfassen), habe ich jetzt auch Nägel mit Köpfen gemacht und mich im Federfeuer angemeldet. Die haben die Bewerbungsaufgaben inzwischen ja wieder runtergeschraubt, nämlich von ausführlicher Selbstvorstellung inklusive Textprobe und Testkritik auf zwei bis drei Sätze zur eigenen Person

schreiben und aufgenommen werden.

Nun werde ich also fröhlich fremde Texte rösten, jiha.

Die kochen auch nur mit Wasser!:o gerade die Geschichte mit der Hirnsuppe quergelesen (Rubrik Horror/Grusel) und tatsächlich Horror empfunden, allerdings vor dem inflationär gebrauchten Wort "beinah".:scared

Mein Vater nervt mich z.B. regelmäßig damit, dass er die Gangart irgendwelcher Leute auf der Straße analysiert und mir erzählt, dass die in zehn Jahren eine Atrose haben werden oder so. Und ich ertappe mich öfter dabei, dass ich mir überlege, wie ich eine Situation, in der ich mich gerade befinde, in einer Story schildern könnte, oder wie ich mir beim Lesen eines Buches überlege, was ich bei der Darstellung dieser oder jener Szene anders gemacht hätte. Aber Romane totalanalysieren und Freunde loswerden, die einen vom Schreiben ablenken :scared: Das hat weniger mit "echtem Künstler" als schlicht mit "geistesgestört" zu tun.

10 Euro, dass dein Vater Physiotherapeut ist...§ugly

Catalina

16.11.2012, 21:20

Die kochen auch nur mit Wasser!:o

Stimmt. Und deswegen habe ich es auch immer für ziemlich albern befunden, dass die da so einen pseudoelitären Club draus gemacht haben, wo man sich erst für bewerben muss, ehe man das Forum beposten darf. Inzwischen wurden die Regeln aber wie gesagt deutlich gelockert und da dacht ich mir (angeregt durch die Diskussion hier), ich schau da einfach mal rein.

An der Stelle übrigens schonmal ein Danke für deinen ausführlichen Kommentar zum zweiten Lian-Kapitel. Ich hab jetzt gerade aber leider nicht die Zeit dazu, näher darauf einzugehen. Das hol ich spätestens am Sonntag nach. :)

DerGroßeDummeMann

16.11.2012, 21:47

Die kochen auch nur mit Wasser!:o gerade die Geschichte mit der Hirnsuppe quergelesen (Rubrik Horror/Grusel) und tatsächlich Horror empfunden, allerdings vor dem inflationär gebrauchten Wort "beinah".:scared

Den Eindruck hatte ich bei den Texten auch, die ich mir da angeguckt habe, dass dafür, dass die so streng tun, doch zum Teil ziemlich schlecht sind. Nicht, dass ich nicht schlecht wäre, aber es röstet doch sowieso niemand schlimmer als man selber, und für wirklich konstruktive Kritik gibt es doch John.

Hmhm. Durchaus. Es ist nur...naja...Schreiben ist ja eine sehr persönliche Form und darum sollte man sicherlich versuchen, derjenige zu sein, der man ist. Das etwas vernutzte Wort dafür ist „authentisch“. Wenn man also nah bei sich ist, erkennen sich auch andere Leute in den Texten wieder. Das Problem, dass ich mit Authentizität habe, ist, dass ich glaube, nicht sonderlich originell zu sein. Was ich habe, haben Millionen. Wenigstens sind die auch nicht sonderlich originell, so dass meine Banalität darunter nicht so auffällt.

Entweder das oder das Gefühl, geschmacklosen Unsinn zu verzapfen, den niemand gut findet, der auch nur halbwegs bei Verstand ist. Zum Glück bin ich hier im Forum auf vernünftige Leute getroffen, die es trotzdem gut fanden, so schlimm kann es also nicht sein. :)

Ich hab ja mal versucht, mich zu verstellen und etwas halbwegs Ernstes und nicht ganz so Abgedrehtes zu schreiben, weil ich ja nicht immer nur solchen Nonsens verzapfen kann, mich dabei halb zu Tode gequält und dann fand John das auch noch langweilig. Es lohnt sich also gar nicht, unauthentisch zu sein.

Skaddar

17.11.2012, 09:50

Entweder das oder das Gefühl, geschmacklosen Unsinn zu verzapfen, den niemand gut findet, der auch nur halbwegs bei Verstand ist. Zum Glück bin ich hier im Forum auf vernünftige Leute getroffen, die es trotzdem gut fanden, so schlimm kann es also nicht sein. :)

Ich hab ja mal versucht, mich zu verstellen und etwas halbwegs Ernstes und nicht ganz so Abgedrehtes zu schreiben, weil ich ja nicht immer nur solchen Nonsens verzapfen kann, mich dabei halb zu Tode gequält und dann fand John das auch noch langweilig. Es lohnt sich also gar nicht, unauthentisch zu sein.

Ach, ich finde deine Geschichten aufgrund ihrer Absurdität gerade so gut. Es gibt viel langweiligere Sachen. Da lese ich lieber deine Geschichten als über den wehleidigen Taugenichts Werther.:o

MiMo

17.11.2012, 10:37

Joa... nach drei Tagen Abstinenz will ich dann mal eben noch meine kurze Meinung zu den heiß diskutierten Mainstreambüchern abgeben:

Mainstreambücher verkaufen sich doch allein deshalb schon besser, weil man sich bei einem Mainstreambuch auf jeden Fall fragt: "Oh, ob das auch was für mich ist?"

Und bei welchen der Fantastilliarden unpopulären Bücher tun wir das schon? Bei denen muss man schon im Buchladen drauf stoßen oder es durch einen Freund empfohlen bekommen, um sich überhaupt erst diese Frage stellen zu können.

Jünger des Xardas

17.11.2012, 12:07

Naja, wenn man sich das EU anschaut, dann ist es nicht so nicht so abwegig. Immerhin gibt es da kaum einen Charakter, der nicht als Klon wiederauferstanden ist. Für Star Wars gehört es quasi zum guten Ton, mindestens einmal wiederaufzuerstehen.

Nur dass das EU halt scheiße ist :dnuhr:

10 Euro, dass dein Vater Physiotherapeut ist...şugly

Das kann man schon seit Jahren in diversen Tavernen nachlesen. Spar dir also dein Geld, auf solche Wetten lass' ich mich nicht ein :o

Übrigens wird Originalität völlig überbewertet. Das gibt's doch erst seit diesem albernem Geniebegriff. Vorher hat das auch keine Sau interessiert.

Und davon, eine Feld-Wald- und-Wiesen-Stümperin zu sein, bist du doch weit entfernt, meine Liebe :gratz (Vom Lande bist du natürlich trotzdem, denn alles mit weniger als zwei Millionen Einwohnern ist Land und allertiefste Provinz :o)

Joa... nach drei Tagen Abstinenz will ich dann mal eben noch meine kurze Meinung zu den heiß diskutierten Mainstreambüchern abgeben:

Mainstreambücher verkaufen sich doch allein deshalb schon besser, weil man sich bei einem Mainstreambuch auf jeden Fall fragt: "Oh, ob das auch was für mich ist?"

Und bei welchen der Fantastilliarden unpopulären Bücher tun wir das schon? Bei denen muss man schon im Buchladen drauf stoßen oder es durch einen Freund empfohlen bekommen, um sich überhaupt erst diese Frage stellen zu können.

Sicherlich völlig richtig. Aber damit es soweit kommt, müssen natürlich erstmal genug Leute ein unbekanntes und dann mäßig bekanntes Buch kaufen, ehe es zum Bestseller wird. Spätestens ab da hat es aber auch unabhängig von Inhalt und Qualität sicher bessere Karten als die namenlose Konkurrenz.

El Toro

17.11.2012, 12:10

Den Eindruck hatte ich bei den Texten auch, die ich mir da angeguckt habe, dass dafür, dass die so streng tun, doch zum Teil ziemlich schlecht sind. Nicht, dass ich nicht schlecht wäre, aber es röstet doch sowieso niemand schlimmer als man selber, und für wirklich konstruktive Kritik gibt es doch John.

Naja, so schlecht sind die da sicher nicht, ich glaube nur, dass wir hier mittlerweile ein ziemlich hohes Niveau erreicht haben - ein Spiezen Niveau eben!

Aber ungeröstet - nur durch Johns Fermentierung veredelt - lebt es sich hier ganz bestimmt angenehmer.

Entweder das oder das Gefühl, geschmacklosen Unsinn zu verzapfen, den niemand gut findet, der auch nur halbwegs bei Verstand ist. Zum Glück bin ich hier im Forum auf vernünftige Leute getroffen, die es trotzdem gut fanden, so schlimm kann es also nicht sein. :)

Ich hab ja mal versucht, mich zu verstellen und etwas halbwegs Ernstes und nicht ganz so Abgedrehtes zu schreiben, weil ich ja nicht immer nur solchen Nonsens verzapfen kann, mich dabei halb zu Tode gequält und dann fand John das auch noch langweilig. Es lohnt sich also gar nicht, unauthentisch zu sein.

Deine aktuelle Geschichte hat ja durchaus viele ernste Anklänge. Und auch berührende Momente, auch wenn eindeutig zu oft "Scheiße" gesagt wird.:) Und trotzdem fügt sich die untote Harpyie oder der Zombieschneider perfekt ins Bild - das nenne ich mal wahre Fingerfertigkeit!

Das kann man schon seit Jahren in diversen Tavernen nachlesen. Spar dir also dein Geld, auf solche Wetten lass' ich mich nicht ein :o

Ich find' das toll, wenn Leute ihren Beruf so mit Haut und Haaren leben. ^2^

Mein HNO-Arzt sitzt auch immer ganz andächtig vor meinem Rachen und flüstert ergriffen: "Jaja, wirklich massiv eitrig... richtig rahmig..."

alibombali

17.11.2012, 12:28

Adorno :rolleyes:

Wenn du dich so gut mit ihm auskennst, dass du ihn mit einem Augenrollen abtun kannst, dann kannst du mir doch sicher auch meine Frage beantworten! :p

Und was ist "das EU" im Zusammenhang mit Star Wars?

DerGroßeDummeMann

17.11.2012, 13:44

Ach, ich finde deine Geschichten aufgrund ihrer Absurdität gerade so gut. Es gibt viel langweiligere Sachen. Da lese ich lieber deine Geschichten als über den wehleidigen Taugenichts Werther.:o

Also ich muss sagen, dass ich den wehleidigen Taugenichts Werther gar nicht so schlecht fand, als ich ihn nach der Schule ein zweites Mal gelesen habe. :)

Deine aktuelle Geschichte hat ja durchaus viele ernste Anklänge. Und auch berührende Momente, auch wenn eindeutig zu oft "Scheiße" gesagt wird.:) Und trotzdem fügt sich die untote Harpyie oder der Zombieschneider perfekt ins Bild - das nenne ich mal wahre Fingerfertigkeit!

Das mit der Fäkalsprache haben mir schon so viele gesagt, dass ich da vielleicht mal etwas dran ändern sollte ... Laut Firefox-Suchfunktion beinhalten zwar nur drei von knapp zwanzigtausend Wörtern die Buchstabenkombination "scheiß", aber wie ich gerade gesehen habe, ist in meinem momentan 73000 Wörter schweren unvollendeten Unsinnsepos, das ich bisher für die fäkalsprachenmäßig schlimmste meiner Storys hielt, die Buchstabenkombination "scheiß" vier mal enthalten, also kann es gut sein, dass die 3 auf zwanzigtausend ein wenig zu viel sind. Ansonsten danke für das Lob. :gratz

Jünger des Xardas

17.11.2012, 14:25

Ich find' das toll, wenn Leute ihren Beruf so mit Haut und Haaren leben. ^2^

Mein HNO-Arzt sitzt auch immer ganz andächtig vor meinem Rachen und flüstert ergriffen: "Jaja, wirklich massiv eitrig... richtig rahmig..."

So einer, der sich an seinem Beruf aufgeilt, ist mein alter Herr allerdings nicht :o

Wenn du dich so gut mit ihm auskennst, dass du ihn mit einem Augenrollen abtun kannst, dann kannst du mir doch sicher auch meine Frage beantworten! :p

Seit wann muss man sich denn mit etwas auskennen, um es mit einem Augenrollen abzutun?

Da er ja ein sehr pessimistisches Kunst- und Medienbild hatte, laut dem alle Medien den Menschen gleichschalten, da sie ihm "von oben" vorgesetzt werden oder ihm etwas vorsetzen, frage ich mich, was denn laut seiner Theorie nicht diese Gleichschaltung reproduziert. Also da würde ich schonmal anmerken, dass Adorno ja ein ziemliches Auschwitztrauma hatte. Von Adorno vor '33 weiß ich aber noch weniger als vom späten Adorno. Ich kann jetzt also nicht sagen, inwiefern sich da nun sein Weltbild verändert hat.

Am Beispiel Musik kritisierte er, dass alle Menschen Radio hörten und evtl. Platten kauften, die alle homogenisiert sind. Was ist dann aber Nicht-Entindividualisierende Musik? Ein groß angelegtes Konzert bestimmt nicht. Kostenlose Musik aus dem Internet vielleicht, da sie zumindest ab und zu nicht-kommerziell ist. Aber zu Adornos Zeiten gab es das ja auch noch nicht.

Und selbst der ganze "Untergrund"-Kram wird doch irgendwie (kommerziell) vertrieben. Was ist also Musik, die mir als Hörer (nach Adorno) nicht die Freiheit raubt?

Nur ich alleine mit Gitarre, der schiefe Töne spielt, um nicht den herkömmlichen Kram zu reproduzieren?

Ich denke nicht, dass es da um so eine niedrigere Ebene geht.

Ins Blaue geraten, würde ich eher annehmen, dass Adorno, der ja auch selbst Komponist war, meint, man müsse entsprechende musikalische Bildung mitbringen, um die Musik überhaupt richtig verstehen zu können.

In jedem Fall schafft der ganz gerne mal Widersprüche und ausweglose Situationen. Ich muss gerade ein Kurzreferat zur Behauptung, ein Gedicht nach Auschwitz zu schreiben, sei barbarisch, halten und da sagt er ja auch, dass man zwar keine Gedichte mehr schreiben, dass man das aber genauso wenig kritisieren dürfe.

Womit wir wieder bei seinem Auschwitztrauma wären: Wenn er sagt, Gedichte seien nicht mehr möglich, ist das ja nicht einfach ein Verbot, zu reimen, sondern betrifft wohl eher Kunst im Allgemeinen. Und damit sicherlich auch Musik. Da ist dann das Wie oder das Wer ziemlich egal. Auschwitz ist bei Adorno halt die moderne Erbsünde und da kommt keiner mehr raus.

Aber wie gesagt, eigentlich habe ich von Adorno keine Ahnung. Ich saug mir hier auch nur irgendwas aus den Fingern.

Und was ist "das EU" im Zusammenhang mit Star Wars?

Expended Universe. Also halt dieser ganze Mist aus diversen Büchern, Comics, Spielen und was weiß ich nicht alles, wo Darth Maul, Boba Fett oder der Imperator wieder auferstehen oder irgendwelche Superaliens aus fremden Galaxien angreifen.

König Rhobar II

17.11.2012, 16:45

Expended Universe. Also halt dieser ganze Mist aus diversen Büchern, Comics, Spielen und was weiß ich nicht alles, wo Darth Maul, Boba Fett oder der Imperator wieder auferstehen oder irgendwelche Superaliens aus fremden Galaxien angreifen.

Das kann man jetzt aber echt nicht alles über einen Kamm scheren :o

Die X-Wing Reihe, die Thrawn Trilogie und viele andere Romane sind fast schon besser als die Filme und ergänzen das SW-Universum perfekt. Natürlich kann man alles ab 25 NSY (25 Jahre nach der Zerstörung des Todessterns) in die Tonne kloppen (die von dir erwähnten Superaliens halt), weil es das Star Wars Genre grausam zugrunde gerichtet hat, aber das EU an sich zu verteufeln ist maßlos übertrieben.

Skaddar

17.11.2012, 16:58

Also ich muss sagen, dass ich den wehleidigen Taugenichts Werther gar nicht so schlecht fand, als ich ihn nach der Schule ein zweites Mal gelesen habe. :)

Naja, Goethes Gedichte waren viel besser als die meisten seiner Romane, finde ich.

Jünger des Xardas

17.11.2012, 17:12

Das kann man jetzt aber echt nicht alles über einen Kamm scheren :o

Die X-Wing Reihe, die Thrawn Trilogie und viele andere Romane sind fast schon besser als die Filme und ergänzen das SW-Universum perfekt. Natürlich kann man alles ab 25 NSY (25 Jahre nach der Zerstörung des Todessterns) in die Tonne kloppen (die von dir erwähnten Superaliens halt), weil es das Star Wars Genre grausam zugrunde gerichtet hat, aber das EU an sich zu verteufeln ist maßlos übertrieben.

"Das EU an sich" ist halt nunmal das gesamte Expanded Universe, nicht seine Einzelteile. Und das ist eben schon deshalb Mist, weil da ständig wieder jeder aufersteht und weil es vor Jedis und Sith nur so wimmelt, die irgendwie im Geheimen überlebt haben.

Dass deswegen zwangsläufig alles, was zum Expanded Universe gehört, für sich genommen Schrott ist, will ich damit gar nicht behaupten. Das meiste kenne ich ja gar nicht, aber Kotor ist z.B. ein Superspiel und hat auch eine tolle Story, wenn man einmal ausblendet, dass die Zeitangaben nicht nur denen im Film widersprechen, sondern es auch einfach reichlich erbärmlich ist, dass sich die Technik und die Gesellschaft jahrtausendlang nicht weiterentwickelt haben.

Naja, Goethes Gedichte waren viel besser als die meisten seiner Romane, finde ich.

Weil kürzer §§p4

Skaddar

17.11.2012, 17:24

Weil kürzer §§p4

Außerdem auch wesentlich interessanter. Da hat er nicht so viel Zeit, uns zu belehren und uns seine Ideale näher zu bringen. §ugly

MiMo

17.11.2012, 21:59

Raabs Vorsprung wird mir leider zu groß.

alibombali

17.11.2012, 23:01

Seit wann muss man sich denn mit etwas auskennen, um es mit einem Augenrollen abzutun?

Naja, wenn es jetzt irgendein Sarrazin gewesen wäre, dessen ganze Ansichten sich auf seinen Sozial-Darwinismus reduzieren lassen, dann hätte ich da nichts gegen. Aber Adorno hat sich meiner Meinung nach mit zu vielen Dingen beschäftigt, als dass man als Laie (wie ich einer bin) sagen könnte: "Ich stimme ihm voll zu" oder andersrum "Adorno :rolleyes:".

Deswegen habe ich an Leute, die ihn mit so einem Augenrollen abtun, schon irgendwie den Anspruch, dass sie Ahnung haben.

Also da würde ich schonmal anmerken, dass Adorno ja ein ziemliches Auschwitztrauma hatte. Von Adorno vor '33 weiß ich aber noch weniger als vom späten Adorno. Ich kann jetzt also nicht sagen, inwiefern sich da nun sein Weltbild verändert hat.

Ich denke nicht, dass es da um so eine niedere Ebene geht.

Ins Blaue geraten, würde ich eher annehmen, dass Adorno, der ja auch selbst Komponist war, meint, man müsse entsprechende musikalische Bildung mitbringen, um die Musik überhaupt richtig verstehen zu können.

In jedem Fall schafft der ganz gerne mal Widersprüche und ausweglose Situationen. Ich muss gerade ein Kurzreferat zur Behauptung, ein Gedicht nach Auschwitz zu schreiben, sei barbarisch, halten und da sagt er ja auch, dass man zwar keine Gedichte mehr schreiben, dass man das aber genauso wenig kritisieren dürfe.

Womit wir wieder bei seinem Auschwitztrauma wären: Wenn er sagt, Gedichte seien nicht mehr möglich, ist das ja nicht einfach ein Verbot, zu reimen, sondern betrifft wohl eher Kunst im Allgemeinen. Und damit sicherlich auch Musik. Da ist dann das Wie oder das Wer ziemlich egal. Auschwitz ist bei Adorno halt die moderne Erbsünde und da kommt keiner mehr raus.

Aber wie gesagt, eigentlich habe ich von Adorno keine Ahnung. Ich saug mir hier auch nur irgendwas aus den Fingern.

Hm... Ich glaube nicht, dass das was mit Auschwitz zu tun hat. Zumindest wird in dem Buch, das ich lesen muss, im Zusammenhang mit diesem pessimistischen Kulturverständnis nichts weiter von Auschwitz erzählt.

Und überhaupt: Inwiefern hatte Adorno denn so ein Auschwitz-Trauma? Persönlich war er ja nicht dort.

Expanded Universe. Also halt dieser ganze Mist aus diversen Büchern, Comics, Spielen und was weiß ich nicht alles, wo Darth Maul, Boba Fett oder der Imperator wieder auferstehen oder irgendwelche Superaliens aus fremden Galaxien angreifen.

Also, das mit Darth Maul ist nicht mal Expanded Universe! :p Clone Wars gehört schließlich richtig dazu.

Mit dem EA von Star Wars kenn ich mich nicht aus. Hab nur mal ein oder zwei solcher Bücher gelesen. (Eins davon war die Vorgeschichte von Darth Maul und die fand ich glaub ich richtig gut.)

Von Star Trek kenn ich da mittlerweile etwas mehr und ich muss sagen, dass da auch einige richtig gute Sachen bei sind: Zum Beispiel ein Buch, dass das total missratene Ende von Star Trek: Enterprise entkräftet und eine comicförmige Vorgeschichte zu Star Trek 11, die die Story des Films zumindest halbwegs verständlich und annehmbar macht.

Auf der anderen Seite gibt es dann aber auch noch die Romane von William Shatner (Cpt.Kirk-Darsteller) in denen

der eigentlich tote Kirk von Romulanern geklont wird und so wieder aufersteht und zusammen mit Cpt. Picard und Cpt. Janeway neue Abenteuer erlebt. §ugly

Dead Frank

18.11.2012, 01:42

Ich habe mir gerade Inland Empire angesehen, dieses 3-stunden-biest, und der einzige Lynch Film, den ich noch nicht gesehen hatte.

Mein Gehirn ist jetzt Matsch.

Jünger des Xardas

18.11.2012, 11:36

Außerdem auch wesentlich interessanter. Da hat er nicht so viel Zeit, uns zu belehren und uns seine Ideale näher zu bringen. §ugly

Ach, das schafft der da auch noch ganz gut...

Naja, wenn es jetzt irgendein Sarrazin gewesen wäre, dessen ganze Ansichten sich auf seinen Sozial-Darwinismus reduzieren lassen, dann hätte ich da nichts gegen. Aber Adorno hat sich meiner Meinung nach mit zu vielen Dingen beschäftigt, als dass man als Laie (wie ich einer bin) sagen könnte: "Ich stimme ihm voll zu" oder andersrum "Adorno :rolleyes:".

Deswegen habe ich an Leute, die ihn mit so einem Augenrollen abtun, schon irgendwie den Anspruch, dass sie Ahnung haben.

Schon Nietzsche wusste, dass ein Satz eines Autors ausreicht, um ihn zu kennen :o

Und Adornos Sätze sind nun einmal unnötig hochgestochen und verkompliziert. Wer so schreibt, der kriegt von mir den :rolleyes:

Davon abgesehen, bewerte ich halt, was ich von ihm kenne. Klar besteht die Möglichkeit, dass er noch ganz viel ganz Kluges gesagt hat (doof war er sicher nicht), aber solange mir das nicht unterkommt, bleibe ich halt bei: Adorno :rolleyes:

Hm... Ich glaube nicht, dass das was mit Auschwitz zu tun hat. Zumindest wird in dem Buch, das ich lesen muss, im Zusammenhang mit diesem pessimistischen Kulturverständnis nichts weiter von Auschwitz erzählt. Das war ja auch eine eher psychologische Deutung.

Und überhaupt: Inwiefern hatte Adorno denn so ein Auschwitz-Trauma? Persönlich war er ja nicht dort. Was Teil seines Traumas war:

"Nicht falsch aber ist die minder kulturelle Frage, ob nach Auschwitz noch sich leben lasse, ob vollends es dürfe, wer zufällig entrann und rechtens hätte umgebracht werden müssen."

Aber hauptsächlich ging es ihm wohl um das Versagen der Kultur, von der er (wie viele Intellektuelle zu unterschiedlichen Zeiten) gedacht hatte, sie zivilisiere den Menschen und mache so etwas unmöglich. Dieser Glaube war wohl etwas erschüttert worden und schlug um in eine sehr pessimistische Sicht auf Kultur, von der er ja dann meinte, sie führe letztlich zur totalen Barbarei, als welche er Auschwitz wohl wahrgenommen hat.

Also, das mit Darth Maul ist nicht mal Expanded Universe! :p Clone Wars gehört schließlich richtig dazu.

Da bin ich immer etwas unsicher. Ich glaube, EU ist wirklich alles, was nicht in den sechs Filmen vorkommt. Kann mich aber auch irren. Bei Star Wars gibt's ja zig verschiedene Versionen von Kanon...

Laidoridas

18.11.2012, 18:37

John, ich seh dich unten in der Liste, erzähl mal ein paar spektakuläre Storys vom Stone-CT!

John Irenicus

18.11.2012, 18:44

Okay: Wenn er eingeschlafen ist, wird Uripura zum Slenderman!

Außerdem:

http://upload.worldofplayers.de/files8/IMG_0509.JPG

König Rhobar II

18.11.2012, 19:21

Wer hat denn da mit der Milch gekleckert?
(Hoffe ich zumindest...)

Laidoridas

18.11.2012, 19:28

Ok, also nix passiert. :D Findet heute denn noch die feierliche Wichtelvergabe statt? :)

John Irenicus

18.11.2012, 19:33

Wer hat denn da mit der Milch gekleckert?
(Hoffe ich zumindest...)
Tjaaa... §list

Ok, also nix passiert. :D Findet heute denn noch die feierliche Wichtelvergabe statt? :)
Keine Sorge, das habe ich natürlich nicht vergessen. doch
Kommt heute also noch! :)

Laidoridas

18.11.2012, 19:35

Rhobar könnte sich ja vorher schnell noch anmelden, und Stone natürlich, den du auf dem CT ja sicher überredet hast. :)

John Irenicus

18.11.2012, 19:36

Rhobar könnte sich ja vorher schnell noch anmelden, und Stone natürlich, den du auf dem CT ja sicher überredet hast. :)

Oh... ja, äh... ich habe natürlich nonstop versucht ihn zu überreden, aber war nix.

Außerdem ist die Frist eh verstrichen. :o

Catalina

18.11.2012, 19:39

Oh... ja, äh... ich habe natürlich nonstop versucht ihn zu überreden, aber war nix.
Du hast es wahrscheinlich gar nicht richtig versucht!! §hhmpf §cry

John Irenicus

18.11.2012, 20:39

Die PNs mit den jeweiligen Zuteilungen wurden soeben verschickt. :)

Wenns irgendwelche Fehler meinerseits dabei gab, bitte melden.

Die Geschichte ist nach Möglichkeit bis zum 17. Dezember bei mir per PN abzugeben. Am 18. Dezember werde ich dann die ersten Storys an ihre Empfänger verschicken. Ihr habt also knapp einen Monat Zeit für das Ganze.

Lasst euch nicht in Sachen Seitenzahl unter Druck setzen, lasst euren Gedanken freien Lauf, versucht es weihnachtlich zu machen oder es in ganz kreativer Weise gerade nicht weihnachtlich zu gestalten. Scheut euch auch nicht vor kurzen und knackigen Gedichten oder vielleicht gar Dramen? Wie immer sollte dahingehend alles erlaubt sein. :)

Solltet ihr im Laufe der Schreibphase völlig fertig mit den Nerven sein, z.B. weil ihr nach einer Woche immer noch überhaupt keine Idee habt, was ihr schreiben sollt, könnt ihr mich gerne anschreiben. Ich biete da natürlich kostenlose (!) Beratungsgespräche an. Das sage ich nicht, weil ich mich da für besonders wichtig oder hilfreich halte, sondern eher, weil ich eben der einzige bin, für den die Wichtelzuteilung ohnehin kein Geheimnis mehr ist. ;)

Also dann... frohes Schaffen. :)

Stonecutter

19.11.2012, 00:33

Du hast es wahrscheinlich gar nicht richtig versucht!! §hhmpf §cry

Das ist so nicht richtig. Genau genommen hat er es gar nicht versucht bzw. war zumindest in meiner Anwesenheit nie auch nur die Rede vom wichteln:o

John Irenicus

19.11.2012, 12:17

Das ist so nicht richtig. Genau genommen hat er es gar nicht versucht bzw. war zumindest in meiner Anwesenheit nie auch nur die Rede vom wichteln:o

Ich muss nichts machen. :duhr:

MiMo

19.11.2012, 18:47

Na, Leute? Erzählt doch mal was. Es ist kalt, die Weihnachtsdeko blitzt einem aus jedem Winkel der Stadt entgegen, Schnee lässt leider noch auf sich warten, Eiskratzen darf man trotzdem schon. Ich hab sogar schon vor einer Woche ein Weihnachtslied im Radio gehört!

Catalina

19.11.2012, 19:13

Laaast kristmääääs ei gayve ju mei haaaaaart §herz

Übrigens habe ich im November schon ganze 5079 Wörter aufs Papier gebracht! NaNo-Sieg, ich komme! ... nicht.

John Irenicus

19.11.2012, 19:16

Ich hab von dieser Scheiße, dieser WEIHNACHTSSCHEISSE noch gar nicht so viel mitbekommen. Der Karnevals-kram geht ja auch irgendwie an mir vorbei. Vielleicht bin ich endlich immun!

Übrigens scheint Bier in Maßen eine magenheilende Wirkung zu haben. Das ist großartig!

Achja: Eiskratzen am Auto hatten wir hier auch schon.

alibombali

19.11.2012, 19:20

Ich muss ja zugeben, dass ich mich von diesem ganzen Weihnachtskram immer noch sehr einlullen lasse.

Catalina

19.11.2012, 19:22

Ich muss ja zugeben, dass ich mich von diesem ganzen Weihnachtskram immer noch sehr einlullen lasse.

ali beschall

Laaast kristmääääs ei gayve ju mei haaaaaart!!!

Wundervoll ... ^2^

John Irenicus

19.11.2012, 19:24

Ich muss ja zugeben, dass ich mich von diesem ganzen Weihnachtskram immer noch sehr einlullen lasse.

Das ist aber nicht gerade sehr antikapitalistisch! Schäme dich! Nachher erzählst du uns noch, dass du Spaß hast...
:scared:

Powered by vBulletin® Version 4.2.2 Copyright ©2019 Adduco Digital e.K. und vBulletin Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten.